

# ADOBE® MUSE®

## Erstellen Ihrer ersten Website



# Inhaltsverzeichnis

# Kapitel 1

## Installieren der Software und Einrichten des Beispielprojekts

### Erstellen einer Sitemap

### Bearbeiten der A-Musterseite

### Festlegen der Farbpalette und Umbenennen der Farbfelder im Farbfeldbedienfeld

### Arbeiten mit Objekten, die mit einer Breite von 100 % festgelegt sind

### Verwenden der Statusschaltflächen und platzierten Photoshop-Schaltflächen

### Festlegen der Konturoptionen eines Rechtecks zum Erstellen von Linien

In dieser Übung machen Sie sich mit dem Adobe-Muse-Arbeitsbereich vertraut und sehen, wie Sie eine funktionsreiche Website erstellen, ohne auch nur eine Zeile Code zu schreiben. Teil 1 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ enthält Anweisungen für Ihre ersten Schritte mit Muse. Sie lernen, wie Sie Musterseiten, Widgets, platzierte Bilder und Verknüpfungen verwenden. Beim Durcharbeiten dieses Tutorials können Sie jederzeit überprüfen, wie die fertige Website aussehen wird, indem Sie die [Live-Website von Katie's Cafe](#) aufrufen.

[Nach oben](#)

## Installieren der Software und Einrichten des Beispielprojekts

1. [Laden Sie die aktuelle Version von Adobe Muse CC herunter und installieren Sie sie.](#)
2. [Laden Sie die Beispieldateien herunter](#) (ZIP, 78 MB).
3. Entpacken Sie die ZIP-Datei und speichern Sie den Ordner „Katie's Café Building v3“ auf Ihrem Desktop.
4. Starten Sie Muse. Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. **Wählen Sie „Datei“ > „Neue Site“.**
5. Wählen Sie **„Adobe Muse CC“ > „Voreinstellungen“**. Wählen Sie im Abschnitt „Allgemein“ die gewünschte Programmoberfläche für den Arbeitsbereich aus und klicken Sie auf „OK“ (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1. Klicken Sie auf eines der grauen Farbfelder, um die Programmoberfläche von Adobe Muse festzulegen.

Das Dialogfeld „Neue Site“ wird angezeigt. Hier bearbeiten Sie die Einstellungen, die auf die gesamte Site angewendet wurden.

6. Stellen Sie die Anzahl der Spalten auf 9 ein. Legen Sie im Abschnitt „Ränder“ die oberen und unteren Ränder auf 0 fest, solange die Felder nicht verknüpft sind. Legen Sie für die linken und rechten Ränder 4 fest. Legen Sie im Abschnitt „Innenabstand“ den oberen und unteren Innenabstand auf 0 fest. Setzen Sie die Seitenbreite auf 960 und die Mindesthöhe auf 872 (siehe Abbildung 2).

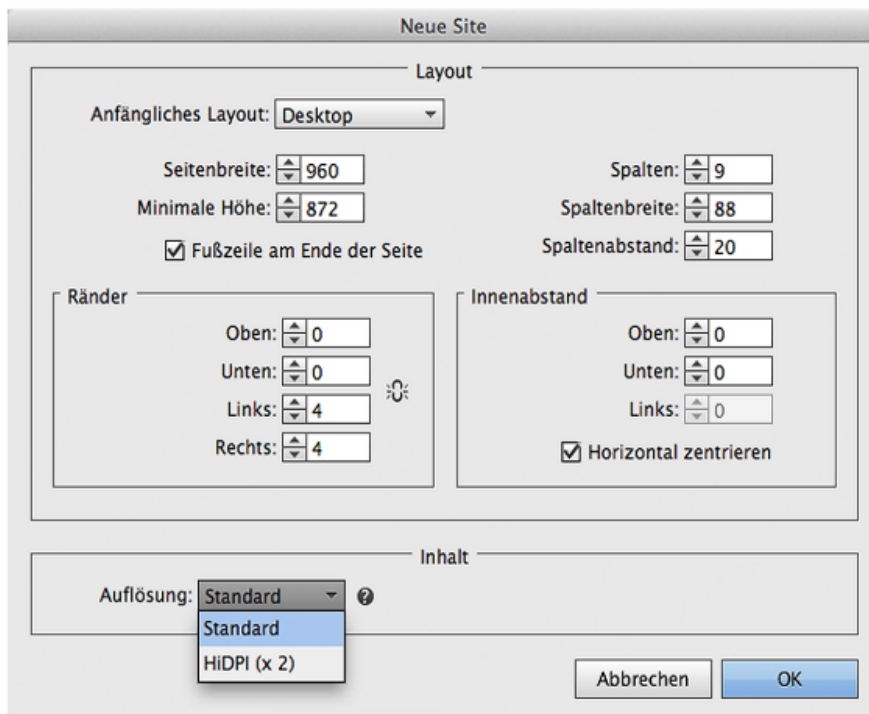


Abbildung 2. Aktualisieren Sie die Anzahl an Spalten im Dialogfeld „Neue Site“.

**Hinweis:** Wählen Sie aus dem Menü „Auflösung“ die Option „Standard“ oder „HiDPI (2x)“. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Qualität der Elementausgabe zu definieren, wenn Sie eine Muse-Site veröffentlichen oder exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von Websites mit hoher Auflösung](#).

In diesem Tutorial lernen Sie, wie Sie Ihre erste Website in Muse für Desktopcomputer erstellen. Behalten Sie die Standardeinstellung „Desktop“ im Menü „Anfängliches Layout“ bei. Wenn Sie eine Website mit alternativen Layouts für Smartphones und Tablets erstellen möchten, können Sie in diesem Menü auswählen, welches Layout Sie zuerst gestalten möchten.

Die Option „Fußzeile am Ende der Seite“ ist standardmäßig aktiviert. Auf diese Weise bleibt die Fußzeile an der gewünschten Position, auch wenn das Browserfenster erheblich größer als das Webseitendesign ist, wie dies beispielsweise beim Apple Cinema Display der Fall ist (siehe Abbildung 3).

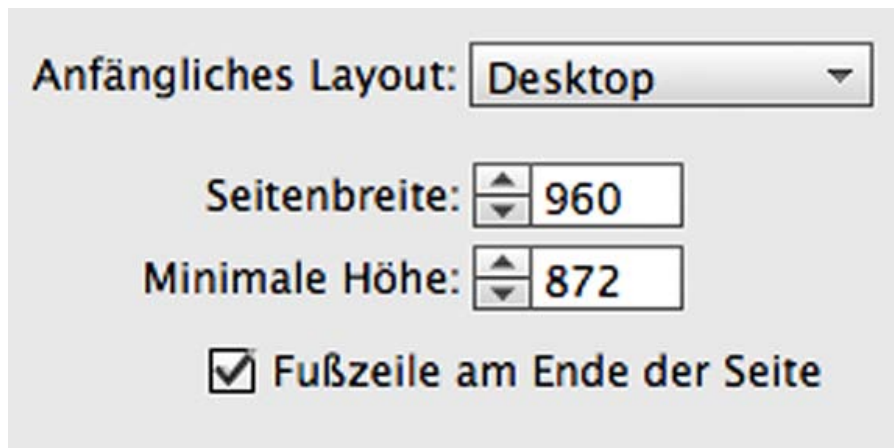


Abbildung 3. Die Option „Fußzeile am Ende der Seite“ ist standardmäßig aktiviert.

Wenn dagegen die Option „Fußzeile am Ende der Seite“ aktiviert ist, schließt der Fußzeileninhalt bündig mit dem unteren Rand des Browserfensters ab, und zwar unabhängig von der Auflösung und den Maßen des Desktopmonitors des Besuchers (siehe Abbildung 4).

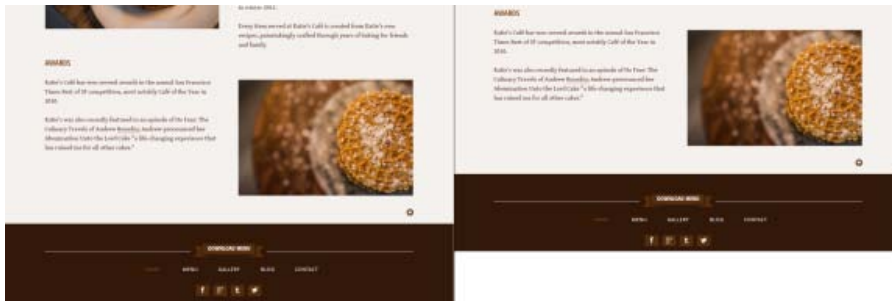


Abbildung 4. Ausgezoomte Live-Site: Option „Fußzeile am Ende der Seite“ ist links aktiviert und rechts nicht aktiviert.

In diesem Beispielprojekt – und in den meisten anderen Fällen – bleibt die Option „Fußzeile am Ende der Seite“ im Dialogfeld „Neue Site“ aktiviert.

**Hinweis:** Der Beispieldateiordner „katiesCafe“ enthält die endgültige Version des Beispielprojekts unter dem Namen katiescafe-final.muse. Wenn Sie möchten, können Sie auf die endgültige Version der .muse-Datei doppelklicken, um sie zu öffnen, nachdem Sie Ihre Version des Projekts als katiesCafe.muse gespeichert haben. In Adobe Muse können Sie mehrere Site-Projekte gleichzeitig öffnen, sodass Sie die endgültige Version „katiescafe-final“ zu Vergleichszwecken heranziehen können, während Sie diesen Anweisungen folgen.

Im nächsten Abschnitt beginnen Sie damit, Ihrer Website neue Seiten hinzuzufügen.

7. Klicken Sie auf „OK“, um Ihre Änderungen zu speichern und das Dialogfeld „Neue Site“ zu schließen.
8. Wählen Sie „Datei“ > „Site speichern“ aus. Geben Sie im Dialogfeld „Adobe Muse-Datei speichern unter“ einen Namen für die Site ein: katiesCafe.muse. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie das Beispielprojekt speichern möchten (z. B. dem Ordner „katiesCafe“ auf Ihrem Desktop), und klicken Sie auf „Speichern“.

[Nach oben](#)

## Erstellen einer Sitemap

Unter einer Sitemap wird eine strukturierte Liste der Seiten verstanden, die sich in der Hierarchie einer Website befinden. Sie können Seiten erstellen, die sich alle auf derselben Ebene befinden (keine untergeordneten Seiten), oder Sie können Sitemaps erstellen, die verschiedene Seitenebenen enthalten. (Beispielsweise könnte eine größere Website eine Infoseite mit zwei Unterseiten namens „Unser Leitziel“ und „Unser Personal“ enthalten.) Mit Muse können Sie Ihre Seiten problemlos erstellen und in beliebiger Reihenfolge anordnen, ohne sich über fehlerhafte Verknüpfungen Gedanken machen zu müssen. Allerdings ist es wichtig, einige Zeit damit zu verbringen, den Inhalt einer neuen Site zu organisieren, sich zu überlegen, welche Seiten erforderlich sind, und zu entscheiden, wie die Informationen der Website dargestellt werden sollen. Bei einem realen Projekt gehört es zur Vorbereitungsphase, die unterschiedlichen Bereiche der Site fertigzustellen und die Reihenfolge der Seiten auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Sitemap](#).

Nach dem Schließen des Dialogfelds „Neue Site“ gelangen Sie in Muse automatisch zur Planungsansicht. Standardmäßig enthalten alle neuen Sites eine Webseite (die Homepage), die mit einer Musterseite verknüpft ist (der A-Musterseite). Sie können beide Seiten wie gewünscht umbenennen.

Um eine einheitliche Gestaltung zu erzielen, sollten Sie sich wiederholende Standortelemente, wie Kopf- und Fußzeilen oder die Site-Navigation, auf Musterseiten platzieren. Auf diese Weise brauchen Sie nur den einzelnen Seiten ihre individuellen Inhalte hinzuzufügen, während Sie die Website entwickeln.

Im Rahmen dieses Beispielprojekts erstellen Sie eine kleinere Website mit insgesamt fünf Seiten, einschließlich der Homepage. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um neue Seiten hinzuzufügen:

*Wenn Sie auf das Pluszeichen (+) unter einer Seitenminiatur klicken, erstellen Sie dadurch eine Seite auf einer untergeordneten Ebene, um Seiten für einen bestimmten Bereich zu erstellen, die sich alle auf ein bestimmtes Thema beziehen.*

Nun umfasst Ihre Sitemap insgesamt fünf Seiten: die Homepage und die Seiten „food“ (speisen), „events“ (veranstaltungen), „about“ (über) und „visit“ (besuch). Siehe Abbildung 5.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Miniaturbild der Homepage, und klicken Sie auf das Pluszeichen (+) rechts neben dem Miniaturbild der Homepage, um eine andere Seite auf derselben Ebene wie die erste zu erstellen. Klicken Sie auf das Beschriftungsfeld unter der neuen Seite, und geben Sie die Beschriftung „food“ (speisen) ein.
2. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) rechts neben der Seite „food“ (speisen), um eine weitere neue Seite zu erstellen. Klicken Sie auf die Beschriftung, und nennen Sie die Seite „events“ (veranstaltungen). Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) rechts neben der Seite „events“ (veranstaltungen), um eine neue Seite zu erstellen. Geben Sie einen Namen für die neue Seite ein: „about“ (über). Wiederholen Sie diesen Vorgang erneut, um eine weitere Seite auf derselben Ebene wie die Homepage zu erstellen, und geben Sie ihr den Namen „visit“ (besuch).

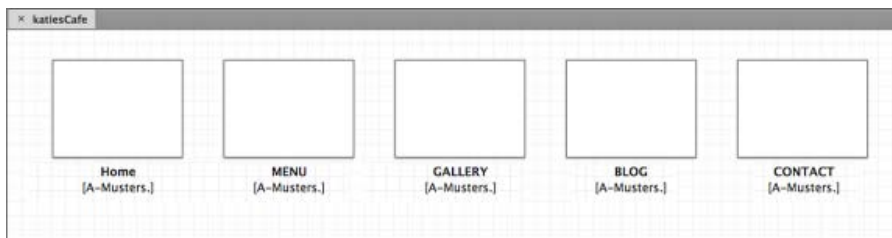


Abbildung 5. Erstellen Sie insgesamt fünf Seiten in der Sitemap.

**Hinweis:** Diese Beispielsite enthält fünf Seiten auf derselben Ebene. Sie können jedoch Seiten auf einer Unterebene erstellen, um die Seiten wie gewünscht anzuordnen. Seiten auf einer Unterebene werden häufig verwendet, um verschiedene Bereiche der Site zu erstellen. Wenn Sie mehr als eine Musterseite erstellen, können Sie im Planungsmodus mit der rechten Maustaste (oder bei gedrückter Ctrl-Taste) auf die Seitenminiaturen klicken, um sie mit einer bestimmten Musterseite zu verknüpfen. Beim Erstellen einer neuen Site sind die Seiten automatisch mit der A-Musterseite verknüpft.

Der Planungsmodus enthält die Tools, mit denen eine Site strukturiert und die Sitemap erstellt werden kann. Wenn Sie die Organisation der Website ändern möchten, können Sie die Anordnung der Seiten anpassen, indem Sie die Seitenminiaturen in der Sitemap ziehen.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Miniatur der Seite „GALLERY“ und klicken Sie dann auf das Pluszeichen (+) darunter. Klicken Sie auf das Feld der neuen untergeordneten Seite und geben Sie Ihr den Namen „Gallery-fullscreen“ (siehe Abbildung 6).

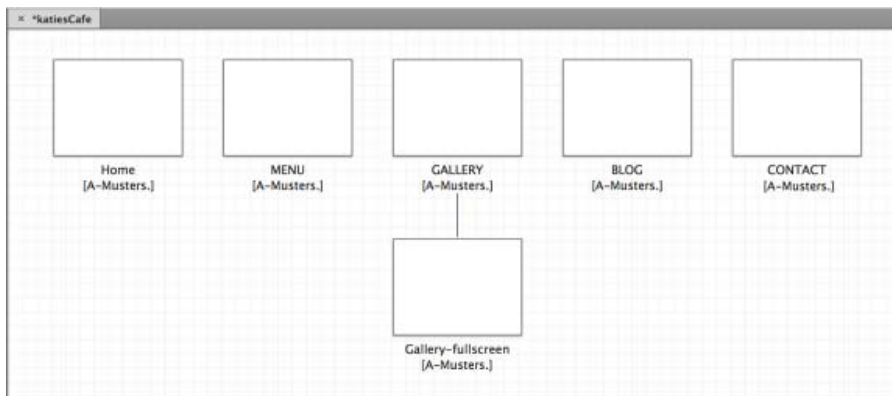


Abbildung 6. Fügen Sie der Sitemap eine neue Seite auf einer Unterebene für den Galerieabschnitt hinzu.

Nachdem Sie diese Änderungen vorgenommen haben, ist die Sitemap abgeschlossen.

Oben in der Planungsansicht befinden sich drei Layoutschaltflächen für unterschiedliche Layouts: Desktop, Tablet und Telefon. In diesem Beispielprojekt werden Sie nur ein Design für Desktop-PCs erstellen, um die Website auf Computerbildschirmen darzustellen. Neben den Layouts für Tablet und Telefon befindet sich jeweils ein Pluszeichen (+), das darauf hinweist, dass diese Layouts noch nicht erstellt wurden (siehe Abbildung 7).

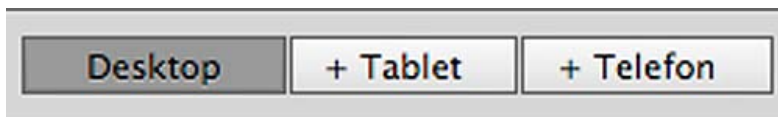


Abbildung 7. Mithilfe von Layout-Schaltflächen können drei alternative Layouts für die Site erstellen und zwischen ihnen hin und her wechseln.

Wenn mehrere Layouts vorhanden sind, können Sie zum Umschalten zwischen den Siteplans nicht nur auf eine der Layoutschaltflächen klicken, sondern können auch Tastaturbefehle verwenden:

- Drücken Sie die Befehlstaste+7 (Mac) oder Strg+7 (Windows), um direkt zur Sitemap „Desktop“ zu gelangen.
- Drücken Sie die Befehlstaste+8 (Mac) oder Strg+8 (Windows), um zur Sitemap „Tablet“ zu gelangen, oder
- Drücken Sie die Befehlstaste+9 (Mac) oder Strg+9 (Windows), um zur Sitemap „Telefon“ zu gelangen.

Diese Tastaturbefehle sind nur in Website-Projekten aktiv, die mindestens zwei der folgenden Layouts enthalten: Desktop, Tablet und/oder Telefon.

Wenn Sie den Anweisungen im restlichen Artikel folgen, erstellen Sie als Nächstes das Desktop-Layout. Weitere Informationen über das Erstellen

von Websites für Tablets und Mobilgeräte finden Sie unter [Erstellen mobiler Layoutdesigns in Muse](#).

Im nächsten Abschnitt lernen Sie, wie Sie die A-Musterseite bearbeiten, um die gemeinsamen Site-Elemente, einschließlich des Fußzeileninhalts, hinzuzufügen.

[Nach oben](#)

## Bearbeiten der A-Musterseite

Beginnen Sie damit, die erste Musterseite für die Site zu entwerfen, indem Sie Bildmaterial hinzufügen, das auf allen verknüpften Seiten in der Site angezeigt wird.

Auch wenn Sie Muse wie ein Designwerkzeug verwenden können, wird hinter den Kulissen standardbasierter HTML-, CSS- und JavaScript-Code zum Erstellen von Webseiten generiert. Wenn Sie Gestaltungsmerkmale wie abgerundete Ecken oder Verlaufsflächen verwenden möchten, erstellt Muse keine Vektorform oder Pixelraster. Das veröffentlichte .muse-Projekt ist eine voll funktionsfähige Website. Sie beginnen, indem Sie die Hintergrundfarbe der Musterseite aktualisieren.

1. Doppelklicken Sie im Planungsmodus auf das Feld unter dem Miniaturbild der A-Musterseite und benennen Sie die Musterseite in „Footer“ um. Doppelklicken Sie dann auf das Miniaturbild der A-Musterseite, um sie im Entwurfsmodus zu öffnen. Die Musterseite wird in ihrer eigenen Registerkarte am oberen Rand des Arbeitsbereichs geöffnet (siehe Abbildung 8).

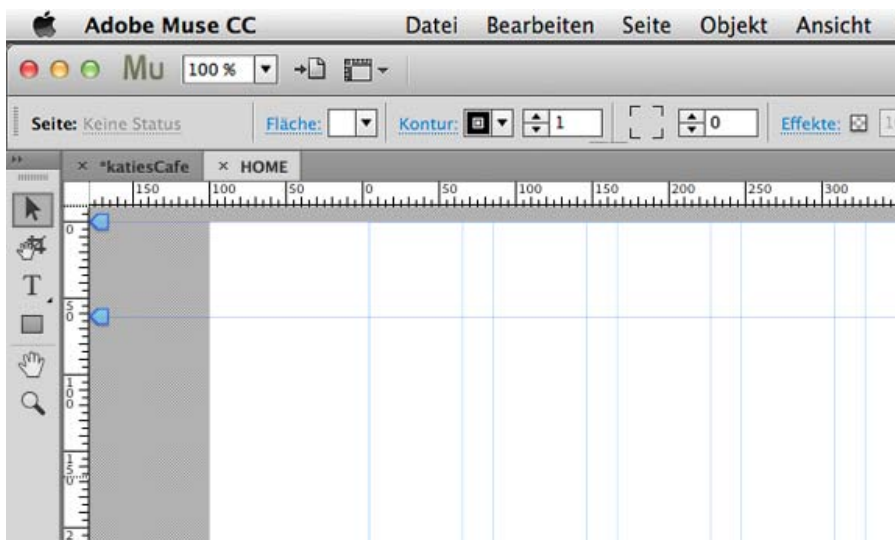


Abbildung 8. Die A-Musterseite ist bereit für die Bearbeitung im Entwurfsmodus.

Der Auswahlindikator befindet sich in der oberen linken Ecke des Steuerungsbedienfelds. Wenn nichts anderes ausgewählt ist, zeigt der Auswahlindikator das Wort Seite an, was bedeutet, dass nur die Seite selbst ausgewählt ist. Wenn Sie ein Objekt, wie beispielsweise ein Rechteck, auf der Seite auswählen, wird das Wort „Rechteck“ angezeigt.

Beachten Sie während der Arbeit den Auswahlindikator, um sicherzustellen, dass das zu bearbeitende Element auch ausgewählt ist. Wenn andere Seitenelemente ausgewählt wurden, können Sie jederzeit die gesamte Seite erneut auswählen, indem Sie auf den grauen Bereich neben der Seite klicken.

Während die Seite ausgewählt ist, können Sie anhand der Menüs im Steuerungsbedienfeld die Einstellungen für Füllfarbe und Konturen ändern. Standardmäßig wird als Flächenfarbe der Seite „Ohne“ festgelegt und die Seitenkontur wird auf 0 gesetzt. Behalten Sie für dieses Design die Standardeinstellungen bei.

2. Klicken Sie auf den Link „Browser-Füllung“, um die Hintergrundfarbe oder das Bild für das Browserfenster festzulegen, das außerhalb des Seitenbereichs angezeigt wird.
3. Legen Sie für dieses Seitendesign als Browserfüllfarbe eine bestimmte Farbe fest, indem Sie den hexadezimalen Wert in das Feld eingeben: #F5F1EE (siehe Abbildung 9).

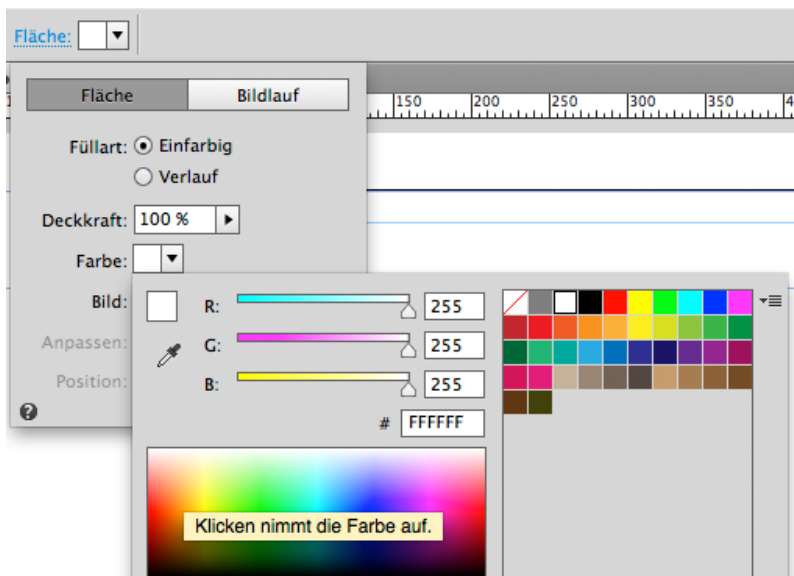


Abbildung 9. Aktualisieren Sie das Farbfeld im Menü „Browser-Füllung“.

4. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Menüs „Browser-Füllung“, um es zu schließen.

[Nach oben](#)

## Festlegen der Farbpalette und Umbenennen der Farbfelder im Farbfeldbedienfeld

Um später leichter die gleiche Farbe auf andere Elemente der Site anwenden zu können, können Sie Farbfelder hinzufügen und umbenennen. Dies ermöglicht es Ihnen auch, ein benanntes Farbfeld zu ändern, um alle Instanzen dieser Farbe zu aktualisieren, die in der Site verwendet wurden.

1. Öffnen Sie das Farbfeldbedienfeld („Fenster“ > „Farbfelder“).
2. Wählen Sie „Datei“ > „Platzieren“. Wählen Sie die Datei „color-palette.png“ im Beispieldateiordner aus. Klicken Sie einmal an eine beliebige Stelle auf der Seite, um das Bild zu platzieren.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Farbfeldbedienfeld und wählen Sie „Alle nicht verwendeten löschen“ (siehe Abbildung 10).



Abbildung 10. Wählen Sie die Option, um alle nicht verwendeten Farben in der Site zu löschen.

## Umbenennen von Farben

Jetzt werden die hauptsächlich im Site-Design verwendeten Farben angezeigt, zusammen mit den allgemeinen Farbfeldern „50 % Grau“, „Weiß“ und „Schwarz“. Als Nächstes benennen Sie die Farben um.

1. Doppelklicken Sie auf das braune Farbfeld ganz rechts. Das Dialogfeld „Farbfeldoptionen“ wird geöffnet, in dem die Attribute der Farbe angezeigt werden. Zusätzlich zum Festlegen eines anderen Farbwerts für das Farbfeld können Sie die Farbfeldoptionen aktualisieren, um dem Farbfeld einen aussagekräftigen Namen zu geben.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Name mit Farbwert“ und geben Sie einen neuen Namen in das Feld „Farbfeldname“ ein, z. B. „Dark Brown“ für Dunkelbraun (siehe Abbildung 11).



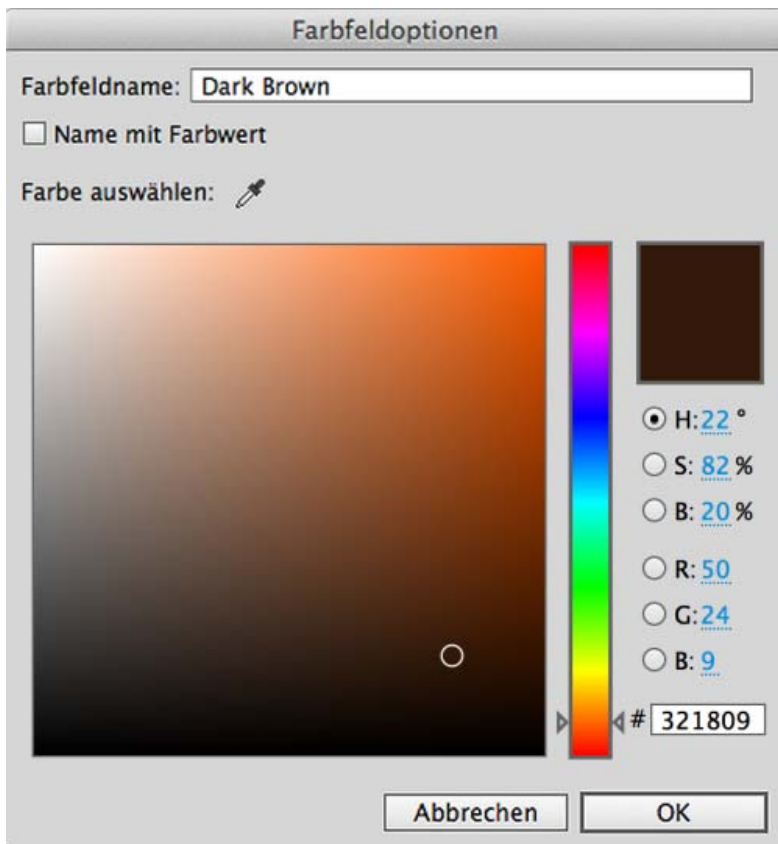


Abbildung 11. Ordnen Sie dem Farbfeld einen aussagekräftigen Namen zu.

3. Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Farbfeldoptionen“ zu schließen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1-3, um das zweite Farbfeld von rechts umzubenennen. Geben Sie ihm den Namen „Off White“.
5. Benennen Sie die übrigen zwei Farben von rechts nach links folgendermaßen: „Light Brown“ und „Brown“.
6. Wählen Sie das platzierte Bild (color-palette.png) aus und drücken Sie die Rücktaste bzw. die Entf-Taste, um sie zu löschen.

Erstellen Sie anschließend die Fußzeile, die auf allen Seiten angezeigt wird.

[Nach oben](#)

## Arbeiten mit Objekten, die mit einer Breite von 100 % festgelegt sind

Objekte, die mit einer Breite von 100 % festgelegt sind, füllen den Browser horizontal aus, unabhängig davon, wie breit das Browserfenster des Besuchers eingestellt wird. Wenn Sie ein Seitenelement darüber hinaus so einstellen, dass es am oberen und unteren Rand des Browserfensters ausgerichtet wird, wird ein Objekt, das mit einer Farbfläche oder einem gekachelten Element gefüllt ist, ebenfalls den gesamten verfügbaren Platz einnehmen.

1. Zeichnen Sie unten auf der Seite mit dem Rechteckwerkzeug ein Rechteck, das sich über die Breite der Seite erstreckt und ca. 250 Pixel hoch ist.
2. Verwenden Sie bei ausgewähltem Rechteck das Menü „Fläche“, um die Flächenfarbe des Rechtecks auf „Dark Brown“ festzulegen und um die Konturbreite auf 0 zu setzen. Ob das Rechteck ausgewählt ist, können Sie daran erkennen, dass ein blauer Begrenzungsrahmen mit Griffpunkten um die Kanten angezeigt wird und dass der Auswahlindikator in der oberen linken Ecke das Wort „Rechteck“ anzeigt (siehe Abbildung 12).

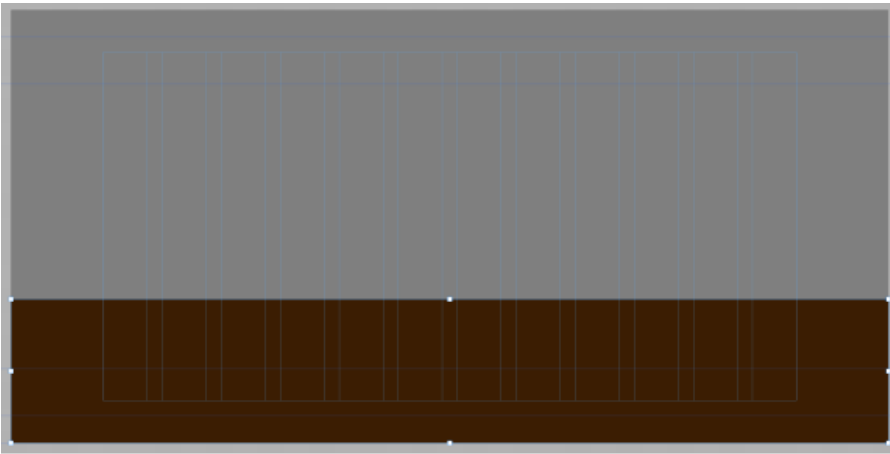


Abbildung 12. Ziehen Sie die Griffe an den Seiten des Rechtecks, um die Größe zu ändern.

3. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um das Rechteck an die Position zu verschieben. Sie sollten kurz einen roten Rahmen sehen, der die unteren, linken und rechten Seiten des Browserfensters markiert. Dieser rote Rahmen gibt an, dass das Rechteck mit einer Breite von 100 % angezeigt wird.

**Hinweis:** Falls gewünscht, können Sie auch das Transformierenbedienfeld öffnen („Fenster“ > „Transformieren“) und auf die Schaltfläche für eine Breite von 100 % klicken.

4. Wenn Sie den Site-Entwurf ohne Hilfslinienüberlagerung anzeigen möchten, wählen Sie „Ansicht“ > „Hilfslinien ausblenden“. Sie können im Steuerungsbedienfeld auch das Menü „Optionen anzeigen“ verwenden, um die Hilfslinien ein- oder auszublenden.

[Nach oben](#)

## Verwenden der Statusschaltflächen und platzierten Photoshop-Schaltflächen

Schaltflächen sind Seitenelemente, die Sie aus der Widgets-Bibliothek ziehen können. Sie sind ein praktischer Container, um Rollover-Schaltflächen zu erstellen. Ein Vorteil von Statusschaltflächen besteht darin, dass alle enthaltenen Elemente, basierend auf der Interaktion des Besuchers, ihre Status gleichzeitig ändern. Fügen Sie Textrahmen, Bilder, Rechtecke, platzierte Grafiken und Photoshop-Schaltflächen hinzu, um benutzerdefinierte Schaltflächen zu erstellen, die zum Design einer Site passen.

Die Statusschaltfläche enthält einen grauen Punkt und einen Textrahmen mit den Worten „Lorem ipsum“ als Platzhalterinhalt. Obwohl jedes dieser Elemente seinen eigenen Status hat, verhalten sie sich synchron, wenn Sie über die Statusschaltfläche fahren oder darauf klicken. Wenn Sie manuell eine Schaltfläche erstellen, die unterschiedliche Elemente enthält, reagiert unter Umständen nur der Text oder nur der graue Punkt auf die Mausbewegungen des Besuchers, je nachdem, wo der Besucher den Cursor positioniert.

1. Öffnen Sie die Widgets-Bibliothek („Fenster“ > „Widget-Bibliothek“). Klicken Sie auf die Kategorie „Schaltflächen“, um sie zu erweitern.
2. Wählen Sie das Statusschaltfläche-Widget aus und ziehen Sie es auf die Seite.
3. Klicken Sie auf „Vorschau“, um eine Vorschau der Seite anzuzeigen. Verwenden Sie den Cursor, um über die Standardschaltfläche zu fahren und darauf zu klicken.
1. Klicken Sie auf „Entwurf“, um mit der Bearbeitung der Seite fortzufahren.
2. Wählen Sie den grauen Punkt links neben dem Platzhaltertext aus und drücken Sie die Rücktaste bzw. die Entf-Taste, um ihn zu löschen.
3. Wählen Sie „Datei“ > „Photoshop-Schaltfläche platzieren“ und wählen Sie dann die Datei „banner.psd“ im Assets-Ordner aus. Behalten Sie alle Standardeinstellungen im angezeigten Dialogfeld „Photoshop-Importoptionen“ bei und klicken Sie auf „OK“ (siehe Abbildung 13).

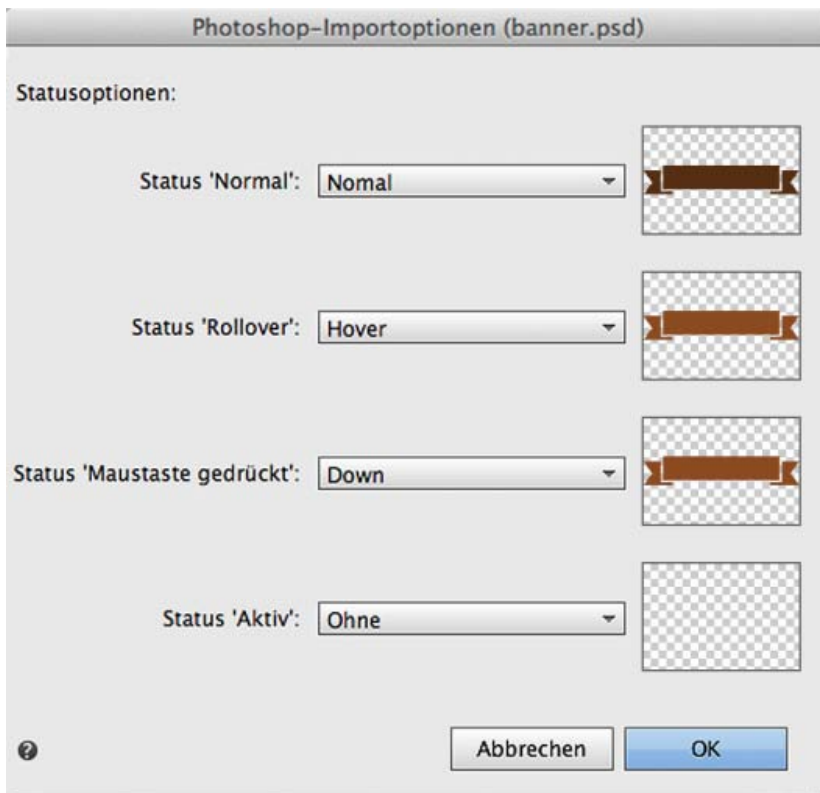


Abbildung 13. Das Dialogfeld zeigt die Ebenen in der Photoshop-Datei an und über die Menüs „Status“ können Sie festlegen, welche Ebene für jeden Status der Schaltfläche angezeigt wird.

7. Klicken Sie einmal in die Statusschaltfläche, um die Photoshop-Datei zu platzieren.
8. Klicken Sie bei ausgewählter platzierter Grafik mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Anordnen“ > „In den Hintergrund“ aus (siehe Abbildung 14).

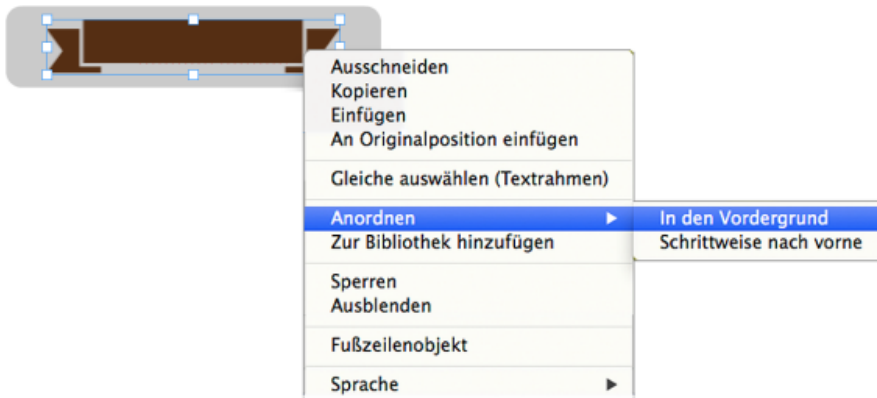


Abbildung 14. Ordnen Sie das Photoshop-Bannerbild so an, dass es hinter dem Textrahmen angezeigt wird.

9. Wählen Sie den Platzhaltertext „Lorem Ipsum“ mit dem Textwerkzeug aus und geben Sie Folgendes ein: DOWNLOAD MENU.
10. Ändern Sie bei ausgewähltem Text die Textfarbe im Steuerungsbedienfeld oder im Textbedienfeld in „Off White“. Verwenden Sie das Menü „Schriftart“, um die erste Option „Webschriften hinzufügen“ auszuwählen. Suchen Sie in der Benutzeroberfläche, die angezeigt wird, nach „Open Sans Condensed Bold“ und wählen Sie diese Schriftart aus, um den Text zu formatieren.

**Hinweis:** Hinweis: „Open Sans Condensed Bold“ ist eine Webschrift, die Sie über „Webschriften“ aus dem Menü „Schriftart“ herunterladen können. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Webschriften finden Sie unter [Typografie in Muse: Verwenden von Webschriften, websichern](#)

- Legen Sie den Schriftgrad auf 15 fest und wählen Sie die zentrierte Ausrichtung aus. Legen Sie die Laufweite auf 0 und den Zeilenabstand auf 24 Pixel fest. Behalten Sie das Standard-Link-Format bei. Wählen Sie im Menü „Absatzzebenen-Tag“ die Option „Unterüberschrift (h2)“, um die Suchmaschinenoptimierung der Site zu verbessern (siehe Abbildung 15).

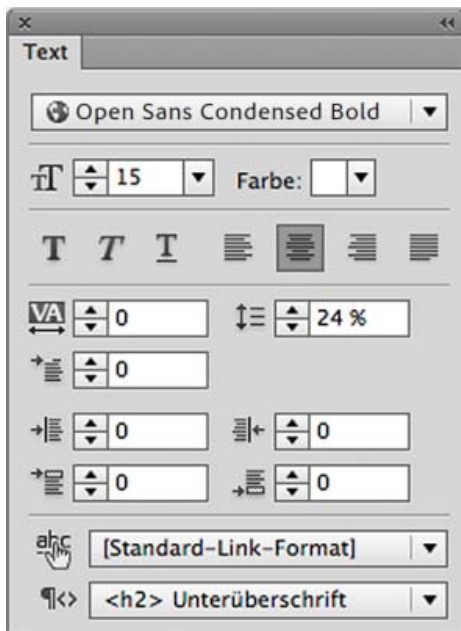


Abbildung 15. Aktualisieren Sie die Formatierungsformate mit den Optionen im Textbedienfeld.

Überprüfen Sie im Statusbedienfeld, dass alle vier Status des Textrahmens identisch sind. Dies ist das Erscheinungsbild dieses Entwurfs. Sie können jedoch, falls gewünscht, die Farben des Texts für verschiedene Status aktualisieren.

- Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Seitengriffe des Textrahmens zum Verbreitern zu ziehen, sodass kein Textumfluss stattfindet. Ziehen Sie den Textrahmen horizontal, bis er in der Statusschaltfläche zentriert ist. Es wird kurz eine dunkelblaue vertikale Hilfslinie angezeigt, wenn der Textrahmen in der Schaltfläche zentriert ist.
- Drücken Sie einmal die Esc-Taste, um die gesamte Statusschaltfläche auszuwählen.
- Öffnen Sie das Statusbedienfeld („Fenster“ > „Status“), um das Erscheinungsbild der vier Status, „Normal“, „Rollover“, „Maustaste gedrückt“ und „Aktiv“, anzuzeigen. Der Status „Normal“ ist ausgewählt. In diesem Bedienfeld können Sie je nach Aktivität des Cursors des Besuchers bearbeiten, wie ein Button grafisch dargestellt wird.
- Verwenden Sie das Menü „Fläche“, um die Flächenfarbe der Statusschaltfläche auf „Ohne“ festzulegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 14 und 15, um die Flächenfarbe aller Status auf „Ohne“ festzulegen.
- Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Statusschaltfläche in der Nähe des oberen Rands des braunen Rechtecks zu positionieren. Nutzen Sie dabei die Ausrichtungshilfslinien, um sie vertikal auf der Seite zu zentrieren (siehe Abbildung 16).

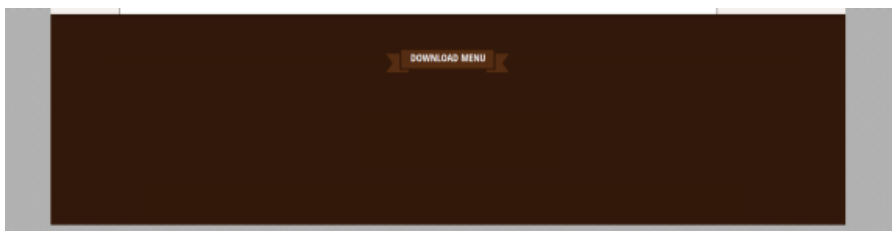


Abbildung 16. Zentrieren Sie die benutzerdefinierte Statusschaltfläche am oberen Rand des Fußzeilenbereichs.

## Festlegen der Konturoptionen eines Rechtecks zum Erstellen von Linien

Um ein paar visuelle Details hinzuzufügen, erstellen Sie eine Linie, die Sie dann duplizieren.

1. Verwenden Sie das Rechteckwerkzeug, um ein Rechteck links neben der Statusschaltfläche zu zeichnen, das etwa 377 Pixel breit und 15 Pixel hoch ist. In der QuickInfo werden die Abmessungen während des Zeichnens des Rechtecks angezeigt.
2. Legen Sie die Flächenfarbe auf „Ohne“ und die Konturfarbe auf „Off White“ fest.
3. Klicken Sie im Steuerungsbedienfeld auf das Wort „Kontur“, um die Konturoptionen zu öffnen.
4. Behalten Sie die standardmäßige Ausrichtungseinstellung „Kontur mittig ausrichten“ bei. Klicken Sie auf das Verknüpfungssymbol, um verschiedene Konturstärken für jede Seite des Rechtecks zu ermöglichen. Legen Sie die Stärke für die untere, linke und rechte Kontur auf 0 fest, damit nur die obere Kontur eine Stärke von 1 hat (siehe Abbildung 17).




Abbildung 17. Aktualisieren Sie die Einstellungen für Konturoptionen, um nur an der oberen Seite des Rechtecks eine Kontur anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf eine beliebige andere Stelle auf der Seite, um das Dialogfeld mit den Konturoptionen zu schließen.
6. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um das Rechteck so zu positionieren, dass es sich links neben der Statusschaltfläche befindet und dass die Oberkante horizontal zentriert ist.
7. Ziehen Sie bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste das Rechteck, um es zu duplizieren. Positionieren Sie es rechts neben der Statusschaltfläche (siehe Abbildung 18).



Abbildung 18. Richten Sie die beiden Rechtecke horizontal aneinander und an der Schaltfläche aus.

Fahren Sie mit den Anweisungen in diesem Tutorial fort. Im nächsten Kapitel lernen Sie, wie Sie mit Menü-Widgets arbeiten können. Mit Widgets können Sie Ihren Seiten rasch erweiterte Funktionen hinzufügen, ohne Code zu schreiben. Sie erfahren, wie Sie das Verhalten und das Erscheinungsbild von Widgets bearbeiten, um die Anzeige im Site-Entwurf anzupassen.

 Twitter™- und Facebook-Beiträge fallen nicht unter die Bestimmungen von Creative Commons.

[Rechtliche Hinweise](#) | [Online-Datenschutzrichtlinie](#)

# Kapitel 2

- Arbeiten mit Menü-Widgets
- Erstellen und Anwenden von Absatzformaten
- Hinzufügen von Font Awesome Brand Icons zu einer Seite
- Hinzufügen von Links zu herunterladbaren Dateien
- Hinzufügen von Links zu externen Websites
- Erstellen von E-Mail-Links
- Definieren der Kopf- und Fußzeilenbereiche einer Seite mithilfe von Hilfslinien
- Festlegen von Seitenelementen als Fußzeilenelemente
- Hinzufügen eines Ankers am oberen Seitenrand

In Kapitel 1 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ haben Sie eine neue Site erstellt, den Planungsmodus verwendet, um die einzelnen Seiten der Website zu erstellen, und anschließend die Musterseite im Entwurfsmodus bearbeitet, um der Fußzeile Seitenelemente hinzuzufügen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Widgets hinzufügen und anpassen können. Der erste Widget-Typ, den Sie hinzufügen werden, ist ein Menü-Widget, mit dem Besucher leichter zu den Seiten in der Site navigieren können. Sie lernen auch mehr über die verschiedenen Arten von Verknüpfungen und Links, die Sie in Adobe Muse hinzufügen können.

[Nach oben](#)

## Arbeiten mit Menü-Widgets

Die Fußzeile von Musterseiten enthält in der Regel die Site-Navigation, darum fügen Sie diese als Nächstes hinzu.

- Öffnen Sie die Widgets-Bibliothek, indem Sie „Fenster“ > „Widgets-Bibliothek“ wählen.
- Klicken Sie in der Widgets-Bibliothek auf den Bereich „Menüs“, um ihn zu erweitern. Wählen Sie das Widget „Horizontal“ aus und ziehen Sie es vom Bedienfeld in den Fußzeilenbereich der A-Musterseite (siehe Abbildung 19).

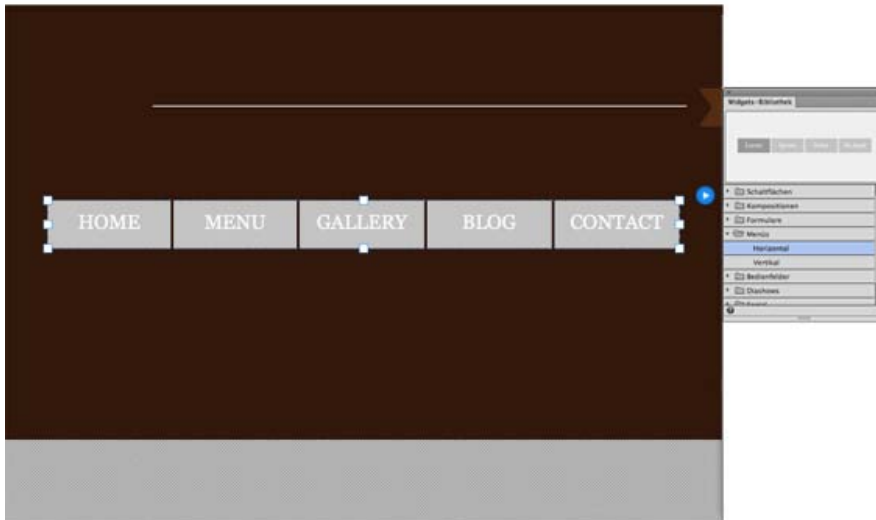


Abbildung 19. Das Widget „Horizontal“ wird mit dem Standardstil angezeigt, wenn Sie es auf eine Seite ziehen.

Das schwarze Bedienfeld, das angezeigt wird, wenn Sie ein Widget aus der Widgets-Bibliothek ziehen, ist das Optionenbedienfeld. Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb des Bedienfelds, um es zu schließen. Wenn Sie es erneut aufrufen möchten, können Sie jederzeit auf die blaue Pfeilschaltfläche klicken.

Im Menü werden automatisch die Namen der Seiten angezeigt, die Sie erstellt haben, und zwar in derselben Reihenfolge, in der sie in der Sitemap erscheinen. Die Namen der Seiten werden automatisch mit den Seiten verknüpft und dynamisch aktualisiert. Wenn Sie später die Seiten im Planungsmodus umbenennen oder verschieben, werden die Menü-Widgets aktualisiert und die Menüverknüpfungen funktionieren weiterhin wie erwartet.

Jeder Widget-Typ bietet zwar eine andere Funktionalität, aber viele der Konzepte, die Sie beim Arbeiten mit Widgets verwenden, sind identisch. Suchen Sie das gewünschte Widget in der Widgets-Bibliothek und ziehen Sie es dann auf die Seite. Jedes Widget enthält eine Hierarchie verschachtelter Widget-Elemente. Wenn Sie ein Widget auswählen, können Sie weiter klicken, um die Unterelemente des Widgets anzuzeigen. Bei der Auswahl von Unterelementen zeigt der Auswahlindikator oben links den Namen des momentan ausgewählten Elements an.

Wenn Sie beispielsweise zuerst auf das Widget klicken, wird das Widget selbst ausgewählt. Wenn Sie erneut klicken, können Sie einen Container auswählen, und wenn Sie dann nochmals klicken, wählen Sie den Textrahmen in einem Container aus. Um wieder von einem Unterelement zum nächsthöheren Element in der Hierarchie zu gelangen, drücken Sie die Esc-Taste. Sie können auch außerhalb des Widget-Bereichs auf die Seite klicken, um die Auswahl aufzuheben.

Während das gesamte Widget ausgewählt ist, können Sie es an eine andere Position setzen. Sie können seine Transformationsgriffe ziehen, um das gesamte Widget zu skalieren bzw. seine Größe zu ändern. Zudem können Sie die Flächen- und Konturfarbe festlegen sowie Stile anwenden, um das Erscheinungsbild des gesamten Widgets zu steuern.

3. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um das Menü-Widget vertikal zentriert unter der Statusschaltfläche zu positionieren.

## Konfigurieren und Anpassen von Widgets

Um Widgets zu konfigurieren, aktualisieren Sie die Einstellungen im Optionenbedienfeld. Das Optionenbedienfeld ist kontextabhängig und ermöglicht es Ihnen, Änderungen vorzunehmen, um die Einstellungen zu aktualisieren, die sich auf das gesamte Widget oder das ausgewählte Unterelement des Widgets beziehen. Einige Widgets haben mehr Optionen als andere. Über das Optionenbedienfeld können Sie das Verhalten von Widgets sowie die Anzeige ihrer Inhalte steuern.

Solange ein Container-Element ausgewählt ist, z. B. ein Menüelement, können Sie das Widget auch formatieren, indem Sie die Füll- und Konturoptionen festlegen. Wenn Textbeschriftungen ausgewählt sind, können Sie das Textbedienfeld oder die Textoptionen im Steuerungsbedienfeld verwenden, um den Text zu formatieren. In einigen Situationen werden Sie die Textbeschriftungen in Widgets bearbeiten – es sei denn, Sie richten Menü-Widgets so ein, dass der Menütyp „Manuell“ verwendet wird; in diesem Fall sind die Seitennamen bereits für Sie basierend auf den Seiten in der Sitemap eingerichtet.

1. Klicken Sie einmal auf das Menü-Widget und beachten Sie, dass der Auswahlindikator das Wort „Menü“ anzeigt. Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche, um das Optionenbedienfeld aufzurufen (siehe Abbildung 20).



Abbildung 20. Öffnen Sie das Optionenbedienfeld, um die Einstellungen für das Widget zu konfigurieren.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Standardeinstellungen festgelegt sind, wie in Abbildung 22 gezeigt:

- **Menütyp:** Seiten auf oberster Ebene
- **Richtung:** Horizontal
- **Gemeinsam bearbeiten:** Aktiviert
- **Objektgröße:** Gleichmäßige Größe
- **Linkes Symbol einblenden:** Deaktiviert
- **Beschriftung einblenden:** Aktiviert
- **Rechtes Symbol einblenden:** Nur Untermenüs
- **Teileposition:** Horizontal; zentriert

Über die Einstellungen im Optionenmenü können Sie konfigurieren, wie sich das Menü verhält.

Als Nächstes lernen Sie, wie Sie das Erscheinungsbild der Buttons im Menü bearbeiten und wie die Textformatierung gesteuert wird, um dem Design der Site zu entsprechen.

2. Klicken Sie auf eine beliebige andere Stelle der Seite, um das Optionenmenü zu schließen.

## Verstehen von Button-Status

1. Wählen Sie „Datei“ > „Site-Vorschau in Browser“, um eine Vorschau der Website anzuzeigen und um das Menü-Widget zu testen.
2. Schauen Sie sich die Buttons im Menü an, wenn die Seite zum ersten Mal geladen wird (dieser Status heißt „Normal“). Bewegen Sie den Mauszeiger über den Schaltflächen, um den Rollover-Status anzuzeigen. Wenn Sie auf einen Button klicken, wird die entsprechende Seite geladen und der Button wird mit einer dunkelgrauerer Farbe angezeigt (der Status „Aktiv“). Der Status „Aktiv“ gibt die aktuell ausgewählte Seite an, während Besucher durch eine Site navigieren.

**Hinweis:** Wenn Sie bei gedrückter Maustaste klicken, gibt es einen weiteren Status, „Maustaste gedrückt“, bei dem ein benutzerdefiniertes Erscheinungsbild angezeigt wird, wenn der Besucher auf die Schaltfläche klickt.

## Bearbeiten von Schaltflächenstatus

Als Nächstes lernen Sie, wie Sie die Status eines Buttons bearbeiten.

1. Schließen Sie den Browser und kehren Sie zu Adobe Muse zurück.
2. Klicken Sie ein Mal auf das Widget, um das gesamte Menü auszuwählen. Klicken Sie nochmals auf den Button „food“, um das Menüelement „food“ auszuwählen (siehe Abbildung 23). Falls Sie versehentlich ein drittes Mal klicken und der Auswahlindikator das Wort „Beschriftung“ anzeigt, drücken Sie einmal die Esc-Taste, um zur nächsthöheren Ebene in der Hierarchie zu gelangen, sodass das Wort „Menüelement“ angezeigt wird.

**Hinweis:** Falls Sie versehentlich ein drittes Mal klicken und der Auswahlindikator das Wort „Beschriftung“ anzeigt, drücken Sie einmal die Esc-Taste, um zur nächsthöheren Ebene in der Hierarchie zu gelangen, sodass wieder das Wort „Menüelement“ angezeigt wird.

Da im Optionenbedienfeld die Option „Gemeinsam bearbeiten“ aktiviert ist, werden alle Änderungen, die Sie am Erscheinungsbild eines Menüelements vornehmen, auf alle übrigen Schaltflächen im Menü-Widget angewendet. Hierdurch ist eine viel schnellere Bearbeitung möglich. Behalten Sie die Aktivierung der Option „Gemeinsam bearbeiten“ bei, es sei denn, Sie müssen den einzelnen Schaltflächen unterschiedliche Formate zuweisen.

Die grauen Schaltflächen definieren das Erscheinungsbild jedes Status (siehe Abbildung 21).

3. Öffnen Sie das Statusbedienfeld, indem Sie die entsprechende Registerkarte auswählen oder auf „Fenster“ > „Status“ klicken.



Abbildung 21. Verwenden Sie das Statusbedienfeld, um die verschiedenen Status zu wählen und ihr Erscheinungsbild zu bearbeiten.

4. Klicken Sie im Statusbedienfeld auf jedes Element in der Liste: „Normal“, „Rollover“, „Maustaste gedrückt“ und „Aktiv“. Wenn Sie im Bedienfeld auf jeden Status klicken, wird das Menü-Widget auf der Seite aktualisiert, um das Erscheinungsbild des Status anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf den Status „Normal“. Verwenden Sie das Menü „Fläche“, während das Menüelement „HOME“ ausgewählt ist, um die Flächenfarbe auf „Ohne“ zu setzen. Wenn Sie die Flächenfarbe für die Schaltfläche „HOME“ festlegen, wird der Status „Normal“ für alle Menüelemente aktualisiert, weil die Option „Gemeinsam bearbeiten“ aktiviert ist.
6. Klicken Sie im Statusbedienfeld auf den Rollover-Status und legen Sie die Flächenfarbe „Ohne“ fest. Wiederholen Sie diesen Vorgang weitere zwei Mal, um die Flächenfarbe der Status „Maustaste gedrückt“ und „Aktiv“ auf „Ohne“ festzulegen. Hierdurch wird die Hintergrundfüllfarbe entfernt, um transparente Schaltflächen zu erstellen.



Wenn Sie später Ihre eigenen Sites erstellen, können Sie eine Flächenfarbe für das gesamte Widget wählen und dann eine andere Flächenfarbe für die Menüelemente festlegen. Sie können auch Hintergrundbilder hinzufügen, um Menüelemente zu füllen.

Aktualisieren Sie als Nächstes das Erscheinungsbild der Schaltflächenbeschriftungen mit einem ähnlichen Bearbeitungsprozesses.

## Bearbeiten von Beschriftungen eines Menü-Widgets

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Formatierung der Textbeschriftungen zu aktualisieren, die die Seitennamen in jedem Menüelement anzeigen.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Webschriften finden Sie unter [Typografie in Muse: Verwenden von Webschriften, websicheren Schriften und Systemschriften](#).

1. Klicken Sie bei ausgewählter Schaltfläche „HOME“ erneut auf die Schaltfläche, um den Text auf der Schaltfläche auszuwählen. Im Auswahlindikator wird das Wort „Beschriftung“ angezeigt.
2. Vergewissern Sie sich, dass im Statusbedienfeld der Status „Normal“ ausgewählt ist.
3. Öffnen Sie das Textbedienfeld, indem Sie die entsprechende Registerkarte auswählen oder auf „Fenster“ > „Text“ klicken.
4. Aktualisieren Sie den Text über das Menü „Text“ im Steuerungsbedienfeld oder im Textbedienfeld. Legen Sie als Farbe „Off White“ fest. Wählen Sie im Menü „Schriftart“ die erste Option aus: „Webschriften hinzufügen“. Suchen Sie in der Benutzeroberfläche, die angezeigt wird, nach der Webschrift „Open Sans“ und wählen Sie sie aus, um sie hinzuzufügen. Wählen Sie sie anschließend in der Liste der anzuwendenden Schriftarten aus.
5. Stellen Sie den Schriftgrad auf 12 und verwenden Sie eine zentrierte Ausrichtung. Setzen Sie die Laufweite auf 1 und den Zeilenabstand auf 120 % (siehe Abbildung 22):

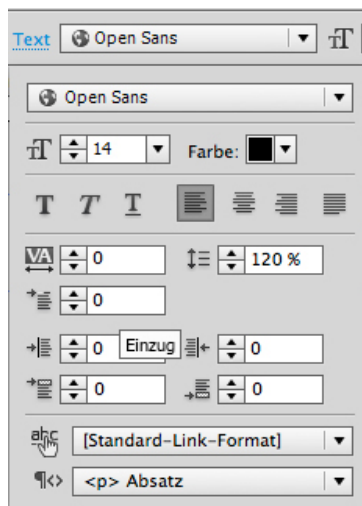


Abbildung 22. Legen Sie die Optionen im Menü „Text“ fest, um das Erscheinungsbild der Menübeschriftung zu aktualisieren.

[Nach oben](#)

## Erstellen und Anwenden von Absatzformaten

1. Öffnen Sie das Absatzformatebedienfeld, indem Sie die entsprechende Registerkarte auswählen oder auf „Fenster“ > „Absatzformate“ klicken.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Erstellen eines neuen Formats (Seitensymbol) am unteren Rand des Bedienfelds, um diesen Schriftformatsatz zu speichern, um sie später leichter auf andere Textelemente anzuwenden.
3. Doppelklicken Sie auf das neue Format, das Sie gerade im Absatzformatebedienfeld erstellt haben und das den Standardnamen „Absatzformat“ erhalten hat. Benennen Sie es in „menu footer“ um (siehe Abbildung 23).

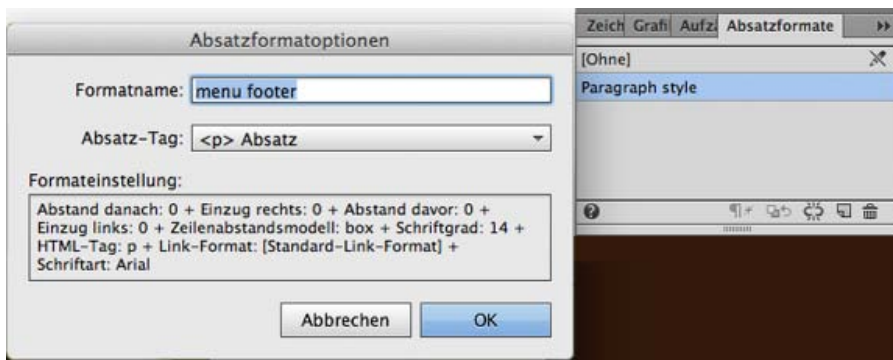


Abbildung 23. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Erstellen eines neuen Formats (Seitensymbol), um ein neues Absatzformat hinzuzufügen; doppelklicken Sie dann auf das neue Format und geben Sie einen aussagekräftigen Namen in das Feld „Formatname“ ein.

**Hinweis:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste (bzw. bei gedrückter Ctrl-Taste) auf den Namen eines Formats im Absatzformatebedienfeld, um ein Menü mit Optionen zum Duplizieren, Löschen und Aufheben der Verknüpfung zum Format anzuzeigen. Sie können im Menü auch „Formatoptionen“ wählen, anstatt auf den Formatnamen doppelzuklicken, um die Absatzformatoptionen aufzurufen.

Beachten Sie, dass das Fenster „Formatoptionen“ die Möglichkeit bietet, ein Format auf ein bestimmtes HTML-Tag anzuwenden.

Wenn Sie sich das Statusbedienfeld anschauen, werden Sie sehen, dass alle Status (Normal, Rollover, Maustaste gedrückt, Aktiv) dieselbe Schriftformatierung für die Beschriftungen der Menüelemente verwenden.

1. Klicken Sie auf „Vorschau“, um den Entwurf anzuzeigen, wie er in einem Browser angezeigt werden wird. Muse verwendet eine Version von Webkit, um die Seite anzuzeigen. Webkit wird von vielen modernen Webbrowsern verwendet. Wenn Sie mit dem Menü interagieren, werden Sie sehen, dass auf den Buttons nur die jeweiligen Beschriftungen angezeigt werden (die Container der Menüelemente sind transparent). Sie werden außerdem sehen, dass sich die Beschriftungen nicht ändern, wenn Sie den Cursor über den Button halten oder auf die Buttons im Menü klicken.
2. Klicken Sie nach dem Testen des Menüs auf „Entwurf“, um mit der Bearbeitung der A-Musterseite fortzufahren.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen von Font Awesome Brand Icons zu einer Seite

Anstatt platzierte Bilder hinzuzufügen, deren Ladezeit länger und deren Erstellung und Bearbeitung zeitaufwendiger ist, können Sie Font Awesome-Elemente auf der Seite ziehen und ablegen. Diese Elemente ähneln Webschriften. Sie können Schriftartelemente hinzufügen, die viele allgemeine Symbole enthalten. Um sie zu aktualisieren, verwenden Sie die Einstellungen im Steuerungsbedienfeld oder im Textbedienfeld auf die gleiche Art und Weise, in der Sie Textrahmen formatieren.

1. Rufen Sie in einem Browser das [Font Awesome Widget](#) in der Adobe Muse Add-Ons-Bibliothek auf.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Herunterladen, um die komprimierte Font Awesome-Erweiterung (mit der .mulib-Dateierweiterung) auf Ihren Desktop herunterzuladen. Erweitern Sie die heruntergeladene Datei nicht.
3. Öffnen Sie das Bibliotheksbedienfeld („Fenster“ > „Bibliothek“).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Importieren und navigieren Sie dann zur .mulib-Datei, die Sie in Schritt 2 heruntergeladen haben.
5. Das FontAwesome (icons)-Bibliothekselement wird im Bibliotheksbedienfeld angezeigt (siehe Abbildung 24).



Abbildung 24. Nachdem Sie Bibliothekselemente importiert haben, werden diese einsatzbereit im Bedienfeld aufgelistet.

6. Klicken Sie auf den Pfeil, um den Ordner mit FontAwesome Icons zu erweitern.
7. Ziehen Sie ein Brand Icons-Element auf die Seite im Fußzeilenbereich.
8. Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche, um das Optionenbedienfeld zu öffnen, und wählen Sie aus dem Menü die Option „Facebook“.

Möglicherweise wird eine Fortschrittsleiste angezeigt, während die Icons in der Entwurfsansicht geladen werden. Der Grund dafür ist, dass die Icons wie Webschriften auf einem anderen Server gehostet werden.

9. Legen Sie im Steuerungsbedienfeld als Füllfarbe „Brown“ fest. Legen Sie im Textbedienfeld als Schriftfarbe „Off White“ fest (siehe Abbildung 25).



Abbildung 25. Aktualisieren Sie das Erscheinungsbild des Facebook-Symbols, indem Sie die Füllung und die Textfarbe festlegen.

10. Wiederholen Sie die Schritte 7-9, um vier weitere Symbole für Google+, Tumblr und Twitter zu erstellen. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um sie horizontal auszurichten (siehe Abbildung 26).



Abbildung 26. Richten Sie die Gruppe mit vier Symbolen für soziale Medien in einer Zeile aneinander aus; verwenden Sie dazu die intelligenten Hilfslinien, um sie gleichmäßig zu verteilen.

11. Wählen Sie alle Symbole für soziale Medien aus und klicken Sie dann auf „Objekt“ > „Gruppieren“, um sie zu einem Satz zu gruppieren. Ziehen Sie die Gruppe auf der Seite, bis sie vertikal unter der Schaltfläche „Download Menu“ und dem Menü-Widget zentriert ist.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen von Links zu herunterladbaren Dateien

Auf vielen Websites von Restaurants ist das Menü, sprich die Speisekarte, online im PDF-Format verfügbar, damit Besucher eine Kopie auf ihrem

Desktop speichern oder sie ausdrucken können.

1. Wählen Sie das Statusschaltflächen-Widget aus.
2. Verwenden Sie das Menü „Hyperlinks“ im Steuerungsbedienfeld, um das Element „Mit Datei verknüpfen“ im Bereich „Dateien“ ganz unten im Menü auszuwählen. Wählen Sie im Dialogfeld „Importieren“, das jetzt angezeigt wird, aus dem Beispieldateiordner die Datei mit dem Namen „Katie's Cafe Menu.pdf“ aus. Klicken Sie auf „Öffnen“, um die Datei auszuwählen (siehe Abbildung 27).

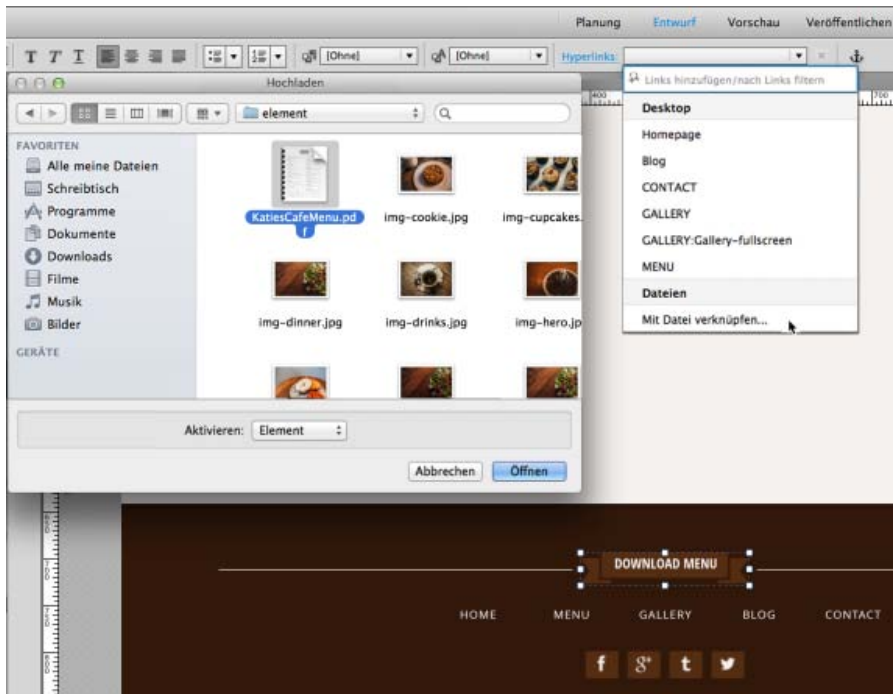


Abbildung 27. Wählen Sie die PDF-Version der Speisekarte aus.

Wenn Sie die Funktion „Mit Datei verknüpfen“ verwenden, wird die Datei hochgeladen, sobald die Site veröffentlicht wird, oder in den Site-Ordner eingefügt, wenn die Site exportiert wird. Es empfiehlt sich, alle Dateien für die Site in den lokalen Ordner der Site zu kopieren.

Wenn Sie im Elementebdienfeld nachschauen, werden Sie sehen, dass die Datei „KatiesCafeMenu.pdf“ jetzt als eines der Elemente der Site aufgelistet ist.

Je nach verwendetem Browser wird das PDF-Dokument im Browserfenster angezeigt oder direkt auf Ihren Desktop heruntergeladen.

3. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“.
4. Klicken Sie auf den Link „Download Menu“ und überprüfen Sie die Anzeige der verknüpften PDF-Datei.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen von Links zu externen Websites

Sie können anderen Webseiten außerhalb Ihrer Site absolute Links hinzufügen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um jedem der Symbole für soziale Medien externe Links hinzuzufügen.

1. Wählen Sie das Facebook-Symbol aus und geben Sie dann den Link zur Facebook-Seite von Katie's Cafe im Hyperlink-Menüfeld ein: <http://www.facebook.com/KatiesCafeSF> (oder kopieren Sie diesen Link und fügen Sie ihn dann ein).
2. Wählen Sie das Google+-Symbol aus und geben Sie den Link zur Seite von Katie's Cafe auf Google+ ein: <https://plus.google.com/u/1/117800212967830061444/posts>
3. Wählen Sie das Tumblr-Symbol aus und geben Sie den Link zum Blog von Katie's Cafe auf Tumblr ein: <http://katiessf.tumblr.com>
4. Wählen Sie das Twitter-Symbol aus und geben Sie den Link zur Seite von Katie's Cafe auf Twitter ein: <http://twitter.com/katiescafesf>
5. Klicken Sie erneut auf das Facebook-Symbol, um es auszuwählen. Klicken Sie auf das blau unterstrichene Wort „Hyperlinks“ im Steuerungsbedienfeld. Aktivieren Sie im Dialogfeld, das jetzt angezeigt wird, die Option „Link in einem neuen Fenster bzw. einer neuen Registerkarte laden“. Geben Sie auch eine QuickInfo in das Feld „QuickInfo“ ein (siehe Abbildung 28).

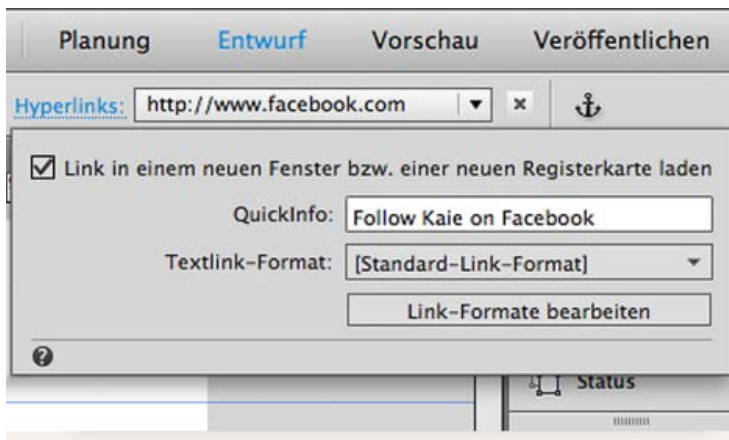


Abbildung 28. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Link in einem neuen Fenster bzw. einer neuen Registerkarte zu öffnen.

6. Wiederholen Sie Schritt 5 für die Google+-, Tumblr- und Twitter-Links, damit auch diese in einem neuen Browserfenster geöffnet werden. Geben Sie QuickInfos für jeden Link ein (die angezeigt werden, wenn ein Besucher auf die Schaltflächen mit den Symbolen für soziale Medien zeigt).

Dies ist eine übliche Konvention beim Webdesign: Links, die zu anderen Seiten derselben Site führen, werden in demselben Browserfenster geöffnet (Standardeinstellung in Adobe Muse) und Links zu Seiten anderer externer Websites werden in einem neuen Fenster bzw. einer neuen Registerkarte geöffnet.

[Nach oben](#)

## Erstellen von E-Mail-Links

Diese Beispielsite verwendet ein Einfaches-Kontaktformular-Widget, sodass Besucher Nachrichten senden können. Später in diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie der Seite „Contact“ ein Kontaktformular hinzufügen können.

Falls gewünscht, können Sie E-Mail-Links hinzufügen. (Durch Klicken auf diese Links wird der E-Mail-Client des Besuchers mit einer neuen Nachricht geöffnet, die die E-Mail-Adresse im Feld „An“ enthält.)

Geben Sie die E-Mail-Adresse mit dem „mailto:“-Präfix folgendermaßen in das Menü „Hyperlink“ ein:

<mailto:email@adresse.com>

Manchmal kann die Liste der Links im Menü „Hyperlinks“ bei größeren Websites sehr lang sein. Um eine bestimmte Seite, Ankerverknüpfung, verknüpfte Datei oder externe URL zu finden, können Sie schnell die Liste filtern, indem Sie die ersten Buchstaben des Links in das Feld des Menüs „Links“ eingeben, um die entsprechenden Elemente anzuzeigen.

[Nach oben](#)

## Definieren der Kopf- und Fußzeilenbereiche einer Seite mithilfe von Hilfslinien

Wenn Sie einzelne Seiten entwerfen, haben sie oftmals unterschiedliche Höhen, basierend auf dem Inhalt, den Sie jeder Seite hinzugefügt haben. In Muse können Sie Bereiche so einrichten, dass der Kopfzeileninhalt immer am oberen Rand und der Inhalt der Fußzeile immer direkt unterhalb des Seiteninhalts angezeigt werden, und zwar unabhängig von der Höhe der einzelnen Seiten.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Hilfslinien anzuzeigen und die Seitenbereiche einzurichten:

1. Wählen Sie „Ansicht“ > „Kopf- und Fußzeile einblenden“, um die Hilfslinien für Kopf- und Fußzeile anzuzeigen. Alternativ können Sie auch das Menü „Ansicht“ im Steuerungsbedienfeld verwenden, um die „Kopf- und Fußzeilenhilfslinien“ einzublenden. Wenn sie eingeblendet sind, wird neben dem Kopfzeilen- und Fußzeilenelement ein Kontrollkästchen angezeigt (siehe Abbildung 29).

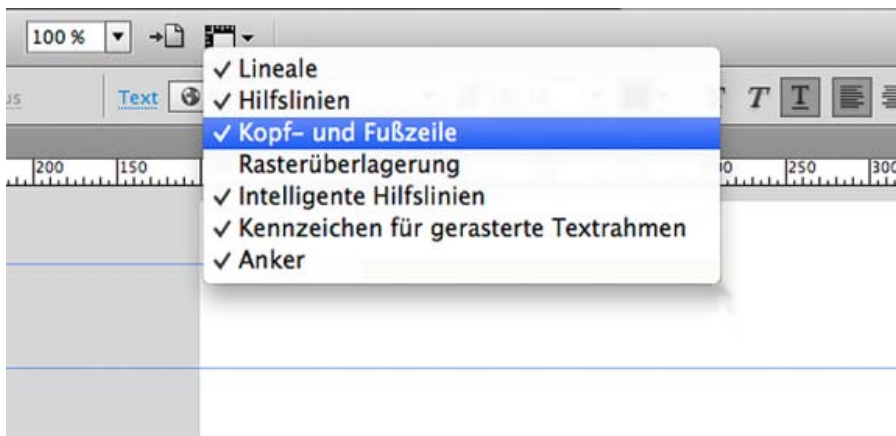


Abbildung 29. Vergewissern Sie sich, dass die Kopf- und Fußzeilenhilfslinien angezeigt werden.

Falls gewünscht, können Sie auch auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, außerhalb des Browserfensterbereichs mit der rechten Maustaste im daraufhin angezeigten Menü auf die Option „Kopf- und Fußzeile einblenden“ klicken.

Lineale müssen auch angezeigt werden, um die Kopf- und Fußzeilenhilfslinien an einer bestimmten Pixelposition neu zu positionieren.

Fünf blaue horizontale Hilfslinien erstrecken sich über die Breite der Seite. Von oben nach unten zeigen diese fünf Hilfslinien Folgendes an: den oberen Seitenrand, den unteren Rand der Kopfzeile, den oberen Rand der Fußzeile, den unteren Rand der Webseite und den unteren Rand des Browserfensters. Wenn Sie die Hilfslinien ziehen, um diese Bereiche zu definieren, werden in einer QuickInfo eine Beschreibung der entsprechenden Hilfslinie und ihre aktuelle Position angezeigt. Sie können die Seitenanzeige vergrößern, um die Hilfslinien genauer positionieren zu können.

**Hinweis:** Die untere Browserfensterhilfslinie legt den untersten Teil der Anzeige fest, die den Besuchern angezeigt wird. Je nach Design können Sie eine Flächenfarbe oder ein Hintergrundbild festlegen, um den Browser zu füllen, und die Hilfslinie für den unteren Seitenrand über den unteren Rand der Browserhilfslinie festlegen, wenn der Browserfüllinhalt unter dem Inhalt jeder Seite angezeigt werden soll.

In diesem Beispielprojekt ist die Browser-Füllung nicht hinter dem Seiteninhalt sichtbar.

2. Ziehen Sie die Hilfslinien „Unterer Seitenrand“ und „Unterer Browserrand“ an dieselbe Position am unteren Rand der Seite unmittelbar unter dem Fußzeilenrechteck (siehe Abbildung 30.)



Abbildung 30. Wenn sich die Hilfslinien für den unteren Seitenrand und den unteren Browserrand an derselben Stelle befinden, wird die Browser-Füllung nicht unterhalb des unteren Seitenrands angezeigt.

Die drei oberen Hilfslinien definieren Bereiche für den Inhalt, der in der Kopfzeile und in der Fußzeile angezeigt wird, sowie für spezifischen

Seiteninhalt; der Mittelbereich wird erweitert, um zur Höhe der Elemente zu passen, die auf jeder Seite hinzugefügt werden.

Nachdem Sie diese Änderungen vorgenommen haben, ist die Gestaltung des Fußzeilenbereichs abgeschlossen.

3. Ziehen Sie die Fußzeilenhilfslinie, bis sie sich etwas über dem oberen Rand des Fußzeilenrechtecks befindet, bei etwa 620 px.
4. Belassen Sie die Hilfslinie „Oberer Seitenrand“ ganz oben (an der Stelle Y: 0 Px). Ziehen Sie die Kopfzeilenhilfslinie ebenfalls nach oben bis zu 0 px.

[Nach oben](#)

## Festlegen von Seitenelementen als Fußzeilenelemente

Stellen Sie sicher, dass Sie die Elemente im Fußzeilenbereich als Fußzeilenelemente festlegen. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Fußzeile immer unter dem spezifischen Seiteninhalt auf jeder Seite angezeigt wird. Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um den gesamten Inhalt der Fußzeilenseite auszuwählen. Sie können klicken und über die Elemente in der Fußzeile ziehen oder wählen Sie „Bearbeiten“ > „Alles auswählen“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Elemente und stellen Sie sicher, dass die Option „Fußzeilenobjekt“ im angezeigten Menü aktiviert ist. Überprüfen Sie alternativ, dass das Kontrollkästchen „Fußzeile“ im Steuerungsbedienfeld aktiviert ist (siehe Abbildung 31).

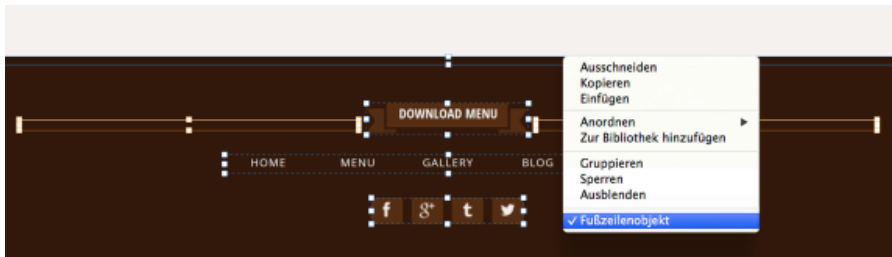


Abbildung 31. Vergewissern Sie sich, dass die ausgewählten Fußzeilenelemente als Fußzeilenobjekte festgelegt wurden.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen eines Ankers am oberen Seitenrand

Der Inhalt der Musterseite „Footer“ wird auf allen anderen Seiten der Website angezeigt. Dies ist ein guter Ort, um den Ankerpunkt hinzuzufügen, über den Besucher an den Anfang von längeren Seiten zurückkehren können.

1. Klicken Sie auf die Ankerschaltfläche im Steuerungsbedienfeld, um einen Anker in das Platzierungswerkzeug zu laden.
2. Geben Sie dem Anker den Namen „top“ und positionieren Sie ihn am oberen Rand der Seite (siehe Abbildung 32).

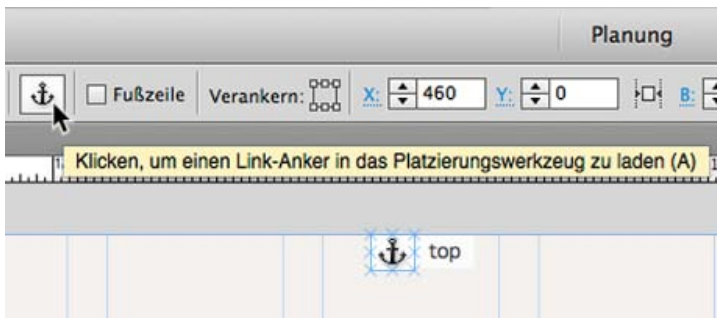


Abbildung 32. Erstellen Sie einen Anker namens „top“ und verschieben Sie ihn an den oberen Rand des Seitenbereichs.

Fahren Sie mit Kapitel 3 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ fort, in dem Sie mehr über hierarchische Musterseiten erfahren und in dem Sie lernen, wie Sie Musterseiten auf einzelne Seiten anwenden können. Außerdem lernen Sie, wie Sie wiederverwendbare Site-Elemente erstellen und im Bibliotheksbedienfeld speichern können.





# Kapitel 3

- Arbeiten mit hierarchischen Musterseiten
- Erstellen der Kopfzeile für die Musterseite „Interior“
- Erstellen der Kopfzeile für die Musterseite „Landing“
- Anwenden von Musterseiten auf Seiten im Entwurf
- Füllen eines Rechtecks mit einem Hintergrundbild
- Formatieren und Gestalten von Textinhalt
- Entwerfen einer dekorativen Seitentrennlinie mit gruppierten Elementen
- Erstellen eines wiederverwendbaren Bibliothekselements
- Ausrichten von Seitenelementen mithilfe der Seitenrasterhilfslinien
- Gestalten von verschiedenen Textzeilen innerhalb desselben Textrahmens
- Füllen der restlichen Startseite

In Kapitel 2 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ haben Sie neue Musterseiten erstellt und mit einem Menü-Widget Site-Navigation hinzugefügt. Sie haben gelernt, wie Sie die Unterelemente von Widgets anzeigen, sie auswählen und das Erscheinungsbild von Status und Beschriftungen über das Statusbedienfeld bearbeiten können. Außerdem haben Sie gelernt, wie Sie Textinhalte hinzufügen und ihn mithilfe von Absatzformaten formatieren können. Sie haben darüber hinaus eine Muse-Bibliothekdatei verwendet, um die Font Awesome-Bibliothek mit schnell ladenden Seitensymbolen hinzuzufügen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre eigenen Bibliothekselemente erstellen und auf Seiten wiederverwenden können.

[Nach oben](#)

## Arbeiten mit hierarchischen Musterseiten

Klicken Sie auf den Link „Planung“ oder auf die Registerkarte mit der Beschriftung „katiesCafe“, um zum Planungsmodus zurückzukehren.

Beachten Sie, dass auf allen Seitenminiaturen der Website jetzt die Gestaltungselemente angezeigt werden, die Sie zur verknüpften Musterseite „Footer“ hinzugefügt haben (siehe Abbildung 33).

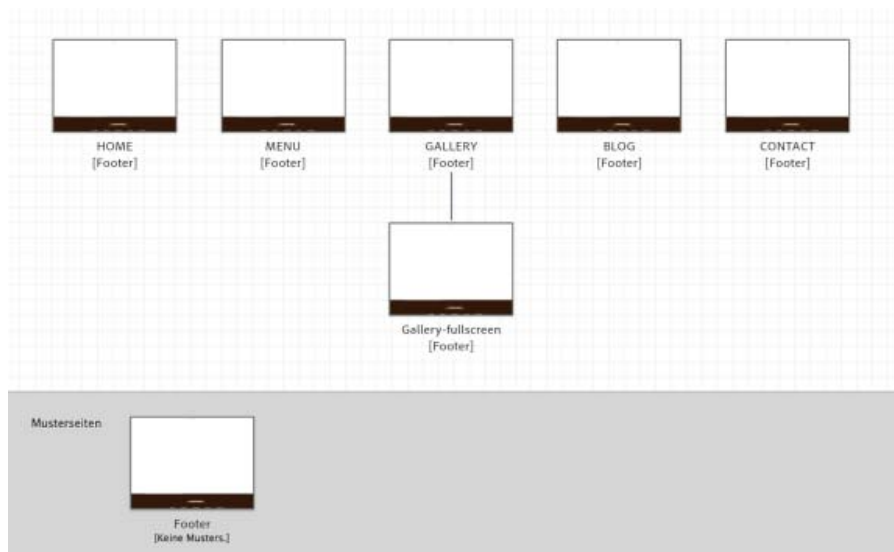


Abbildung 33. Im Planungsmodus wird das Footer-Musterseiten-Design auf allen verknüpften Seitenminiaturen angezeigt.

Beim Entwerfen einer Site werden durch Änderungen, die Sie an der Musterseite vornehmen, automatisch die verknüpften Seiten aktualisiert. Mithilfe von Musterseiten lässt sich eine Website mühelos aktualisieren oder verwalten. Sie müssen nur eine einzige Musterseite aktualisieren, um das Erscheinungsbild der gesamten Website zu ändern.

Sie können Musterseiten auch auf andere Musterseiten anwenden. Eine Musterseite kann die gemeinsam verwendeten Elemente enthalten, die auf einer anderen Musterseite (wie der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Fußzeile) angezeigt werden. Dann können Sie zusätzliche

Musterseiten erstellen, die alle Elemente in dieser Musterseite übernehmen sowie alle Elemente, die nur in einem bestimmten Abschnitt der Seite verwendet wurden.

Sie können die kopierten Elemente auch zwischen Musterseiten verschieben, indem Sie „Bearbeiten“ > „An Originalposition einfügen“ wählen.

Wenn Sie mit dem Cursor auf den Namen einer Seite oder Musterseite zeigen, wird in einer QuickInfo die Hierarchie der angewendeten Musterseiten für diese Seite oder Musterseite angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine neue Musterseite zu erstellen, die den Inhalt der Musterseite „Footer“ übernimmt:

1. Zeigen Sie im Planungsmodus auf die Miniatur der Seite „Footer“ und klicken Sie auf das Pluszeichen (+) rechts, um eine neue Musterseite zu erstellen.
2. Es wird eine neue Musterseite namens „B-Musterseite“ rechts neben der Fußzeile angezeigt. Benennen Sie die Musterseite in „Landing“ um.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Miniaturbild der Musterseite „Footer (Kopie)“ und wählen Sie aus dem Kontextmenü „Musterseiten“ > „Footer“ aus. Beachten Sie, dass dadurch die Bezeichnung „[Footer]“ unter der Miniatur angezeigt wird, was bedeutet, dass die Musterseite „Landing“ den Inhalt der Musterseite „Footer“ übernimmt (siehe Abbildung 34).

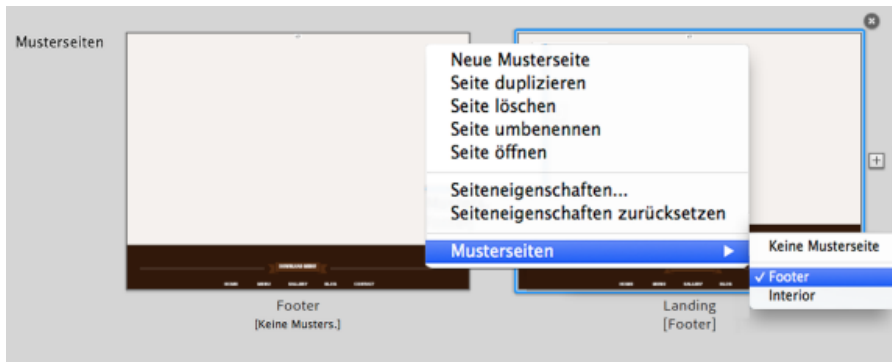


Abbildung 34. Legen Sie für die Musterseite „Landing“ fest, dass der Inhalt der Musterseite „Footer“ übernommen wird.

Ein wichtiger Unterschied besteht darin, dass die Musterseite „Landing“ nicht tatsächlich die Elemente der Musterseite „Footer“ enthält, Sie haben die Seite „Footer“ (A-Musterseite) nicht einfach dupliziert. Stattdessen haben Sie die Musterseite „Footer“ auf die Musterseite „Landing“ angewendet, was bedeutet, dass neuer Inhalt, den Sie der Musterseite „Footer“ hinzufügen, automatisch auch auf der Musterseite „Landing“ angezeigt wird. Wenn Sie den Fußzeileninhalt bearbeiten müssen, doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht der Musterseite „Footer“, um sie direkt zu öffnen.

Nachdem Sie den Musterseiten „Landing“ und „Interior“ Designelemente hinzugefügt haben, wenden Sie die Musterseiten auf die Seiten in der Sitemap an. In diesem Entwurf verwendet die Startseite die Musterseite „Landing“, und auf alle anderen Seiten der Website wurde die Musterseite „Interior“ angewendet.

Wenn Sie auf die Miniaturansichten der Musterseiten „Landing“ oder „Interior“ zeigen, wird eine QuickInfo mit dem folgenden Text angezeigt: „Musterseite angewendet: Footer“.

In diesem Site-Beispiel hat die Musterseitenhierarchie nur eine Ebene. Sie können jedoch eine Kette aus Musterseiten erstellen, in der eine Musterseite, die alles von einer Musterseite übernimmt, auf eine dritte Musterseite angewendet werden kann, um mehrere Vererbungsebenen zu erstellen. Das Aufteilen von Designelementen ähnelt dem Erstellen von Symbolen. Es empfiehlt sich, separate Musterseiten für verschiedene Bereiche einer Site zu erstellen.

4. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Miniaturbild der Musterseite „Landing“ und klicken Sie auf das Pluszeichen (+) rechts daneben, um eine dritte Musterseite zu erstellen. Geben Sie ihr den Namen „Interior“.
5. Ziehen Sie das Miniaturbild der Musterseite „Footer“ bei gedrückter Maustaste auf das Miniaturbild der neuen Musterseite „Interior“. Beachten Sie beim Ziehen der Miniatur der Musterseite „Footer“ auf die Miniatur der Seite „Interior“, dass sich der blaue Text unterhalb der Miniatur der Seite „Interior“ von „[Keine Musterseite]“ in „[Footer]“ ändert.

[Nach oben](#)

## Erstellen der Kopfzeile für die Musterseite „Interior“

Die Musterseite „Interior“ definiert das Erscheinungsbild der meisten Seiten der Site.

1. Doppelklicken Sie auf die Miniatur der Musterseite „Interior“, um sie im Entwurfsmodus zu öffnen.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck mit einer Höhe von etwa 90 Pixeln, das sich über die gesamte obere Kante des Browserfensters erstreckt. Ziehen Sie die Seitengriffe, bis das Rechteck mit einer Breite von 100 % angezeigt wird. Richten Sie obere Kante des Rechtecks am oberen Seitenrand aus.
3. Legen Sie als Flächenfarbe des Rechtecks „Brown“ fest und setzen Sie die Konturstärke auf 0.

4. Kehren Sie zum Planungsmodus zurück und doppelklicken Sie auf die Miniatur der Musterseite „Footer“, um sie im Entwurfsmodus zu öffnen. Wählen Sie das gesamte Menü-Widget aus und kopieren Sie es.
5. Kehren Sie zur Musterseite „Interior“ zurück und fügen Sie das Menü-Widget ein. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um es nach oben rechts neben die braune Kopfzeile zu ziehen.
6. Klicken Sie zweimal auf die Schaltfläche „HOME“, um das Menüelement auszuwählen. Wenden Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Textbedienfelds oder des Menüs „Text“ im Steuerungsbedienfeld an:

Webschrift: Open Sans Condensed Bold  
 Schriftgrad: 20  
 Farbe: Light Brown  
 Ausrichtung: Links  
 Laufweite: 0  
 Zeilenabstand: 24px  
 Abstand danach: 24  
 Absatzebenen-Tag: Unterüberschrift (h2)

Beachten Sie, dass alle Menüelemente aktualisiert werden, damit sie die gleiche Formatierung haben.

7. Erstellen Sie im Absatzformatebedienfeld ein neues Absatzformat und geben Sie ihm den Namen „subhead“.
8. Wählen Sie im Statusbedienfeld den Status „Rollover“ aus. Legen Sie als Textfarbe „Brown“ für die Status „Rollover“, „Maustaste gedrückt“ und „Aktiv“ fest (siehe Abbildung 35).

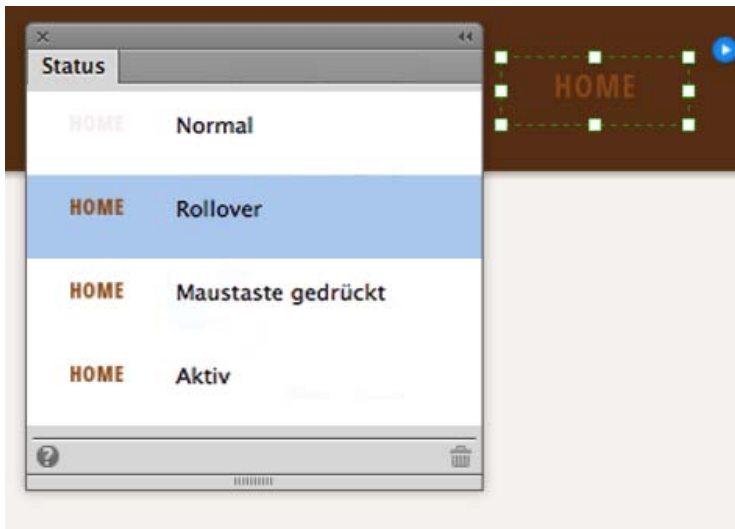


Abbildung 35. Legen Sie für die restlichen Menüelementstatus die Textfarbe „Brown“ fest.

Es gibt nur noch ein Element, das für die Musterseite „Interior“ der Kopfzeile hinzugefügt werden soll.

Die Site-Navigation auf oberster Ebene in der Musterseite „Interior“ ist jetzt fertig.

1. Wählen Sie „Datei“ > „Platzieren“ (oder verwenden Sie Bfhl+D (Mac) bzw. Strg+D (Windows)), um das Dialogfeld „Importieren“ zu öffnen. Navigieren Sie zum Ordner mit den Beispieldateien, um die Datei „logo-interior.png“ auszuwählen, und klicken Sie anschließend auf „OK“.
2. Klicken Sie einmal links in der Kopfzeile, um das Logobild auf der Seite zu platzieren. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Grafik neu zu positionieren, sodass sie mit dem Menü-Widget in der vertikalen Mitte des braunen Rechtecks zentriert ist.
3. Klicken Sie auf „Vorschau“, um die Wiedergabe der Musterseite in Muse zu sehen (siehe Abbildung 36).



Abbildung 36. Die vollständige Kopfzeile wird auf der Musterseite „Interior“ angezeigt.

4. Klicken Sie auf „Entwurf“, um mit der Bearbeitung der Musterseiten fortzufahren.

## Erstellen der Kopfzeile für die Musterseite „Landing“

Als Nächstes füllen Sie die Musterseite „Landing“, die die Kopfzeile für die Startseite definiert. Diese Kopfzeile ist sehr ähnlich, enthält jedoch kein braunes Rechteck.

Die Site-Navigation auf oberster Ebene in der Musterseite „Interior“ ist jetzt ebenfalls fertig.

1. Kopieren Sie im Entwurfsmodus das Menü-Widget auf der Seite „Interior“.
2. Öffnen Sie die Musterseite „Landing“ im Entwurfsmodus und wählen Sie „Bearbeiten“ > „An Originalposition einfügen“.
3. Halten Sie bei ausgewähltem Menü die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie vier Mal die Pfeil-nach-unten-Taste, um das Menü vom oberen Rand der Seite aus etwa 40 Pixel nach unten zu verschieben.
4. Wählen Sie „Datei“ > „Platzieren“ und navigieren Sie dann zum Ordner mit den Beispieldateien, um die Datei „logo-landing.png“ auszuwählen, und klicken Sie anschließend auf „OK“.
5. Klicken Sie einmal auf der linken Seite der Kopfzeile, um das transparente Logobild auf der Seite zu platzieren. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug und die intelligenten Hilfslinien, um die Grafik so zu positionieren, dass sie mit dem Menü-Widget zentriert ist.

[Nach oben](#)

## Anwenden von Musterseiten auf Seiten im Entwurf

Falls gewünscht, können Sie mit der rechten Maustaste auf jede Seitenminiatur klicken und den Namen der Musterseite auswählen, die Sie auf jede Seite anwenden möchten. In der Regel ist es jedoch schneller, wenn Sie die Musterseiten ziehen und ablegen:

Ziehen Sie die Miniatur der Musterseite „Interior“ bei gedrückter Maustaste auf alle übrigen Seiten in der Sitemap. Beachten Sie, dass die Miniaturentwürfe aktualisiert werden, wenn Sie die einzelnen Musterseiten anwenden.

1. Ziehen Sie die Miniatur der Musterseite „Landing“ bei gedrückter Maustaste auf das Miniaturbild der Seite „HOME“, um sie anzuwenden. Der blaue Text unter dem Miniaturbild der Seite „HOME“ wird von „[Keine Musterseite]“ in „[Landing]“ aktualisiert.

[Nach oben](#)

## Füllen eines Rechtecks mit einem Hintergrundbild

1. Doppelklicken Sie im Planungsmodus auf die Miniatur der Seite „HOME“, um sie im Entwurfsmodus zu öffnen.

Beachten Sie, dass Sie die Kopf- und Fußzeilelemente nicht auf der Seite auswählen können. Sie befinden sich in den Musterseiten (Landing und Footer) und können nur auf diesen Seiten bearbeitet werden.

2. Zeichnen Sie ein Rechteck, das sich über den oberen Rand der Seite erstreckt, um mit einer Breite von 100 % angezeigt zu werden.
3. Verwenden Sie das Menü „Fläche“, um auf das Ordnersymbol neben dem Bereich „Bild“ zu klicken. Navigieren Sie im angezeigten Dialogfeld „Importieren“ zur Datei „img-salad-darker.png“ im Ordner mit Beispieldateien, und klicken Sie auf „Öffnen“ (siehe Abbildung 37).

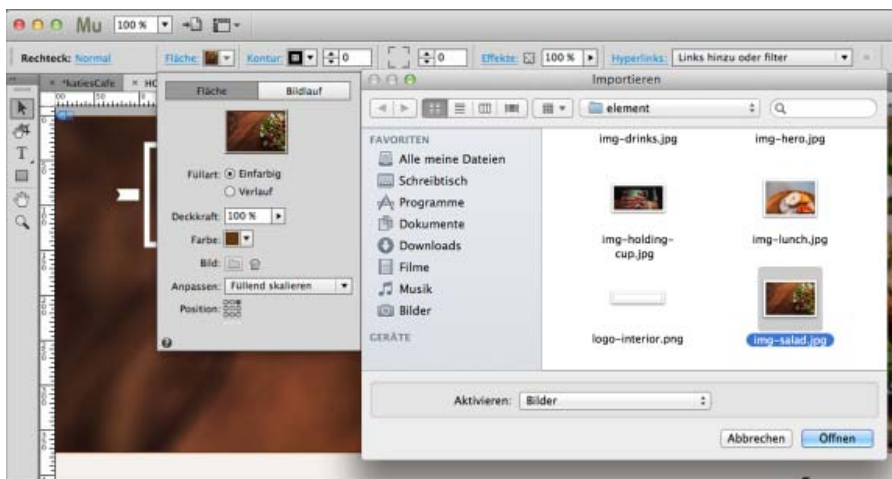


Abbildung 37. Legen Sie das Hintergrundfüllbild für das Rechteck fest.

4. Wählen Sie im Menü „Anpassen“ die Option „Auf Füllung skalieren“ und klicken Sie auf die obere rechte Position im Abschnitt „Position“, um das Bild an der oberen rechten Ecke auf der Seite auszurichten.

5. Klicken Sie auf eine beliebige andere Stelle der Seite, um das Menü „Fläche“ zu schließen.
6. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Griffe zu ziehen und um die Größe des Rechtecks wie erforderlich zu skalieren. Verwenden Sie intelligente Hilfslinien, um die Grafik so zu positionieren, dass sie zentriert ist und der obere Rand des Bildes am oberen Rand des Browserfensters ausgerichtet ist.

## Formatieren und Gestalten von Textinhalt

Als Nächstes fügen Sie einige Textrahmen hinzu und richten Absatzformate ein, um das Erscheinungsbild des Textes zu steuern.

Webschrift: Open Sans Condensed Bold

Schriftgrad: 50

Schriftfarbe: Brown

Ausrichtung: Zentriert

Laufweite: 1

Zeilenabstand: 48px

Absatzebenen-Tag: Überschrift (h1)

Webschrift: Gentium Book Basic Bold Italic

Schriftgrad: 16

Schriftfarbe: Light Brown

Ausrichtung: Links

Laufweite: 1

Zeilenabstand: 24px

Absatzebenen-Tag: Unterüberschrift (h3)

1. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um einen Textrahmen zu zeichnen, der unter dem Rechteck zentriert ist, das Sie im Kopfzeilenbereich erstellt haben.
2. Geben Sie die folgenden Wörter ein: WELCOME TO KATIE'S CAFÉ. Verwenden Sie das Textbedienfeld oder das Menü „Text“ im Steuerungsbedienfeld, um die folgenden Attribute festzulegen:
3. Erstellen Sie ein neues Absatzformat und geben Sie ihm den Namen „heading“.
4. Erstellen Sie einen zweiten Textrahmen unter der Überschrift und geben Sie Folgendes ein: „A small family-owned chain of cafés in San Francisco“.
5. Legen Sie die folgenden Attribute fest:
6. Erstellen Sie ein neues Absatzformat und geben Sie ihm den Namen „Subhead serif“.

Normalerweise ist der Text von Unterüberschriften links ausgerichtet. Bei dieser Instanz auf der Startseite richten Sie sie zentriert aus.

7. Setzen Sie bei ausgewähltem Text die Ausrichtung auf „Zentriert“.

Beachten Sie, dass im Absatzformatebedienfeld jetzt ein Pluszeichen (+) neben dem Namen des Absatzformats angezeigt wird. Dies bedeutet, dass auf den derzeit ausgewählten Text das Absatzformat angewendet wurde, dass jedoch mindestens ein Formatattribut geändert wurde.

8. Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf den Namen des Absatzformats, damit die Text Einstellungen in einer QuickInfo angezeigt werden. Alle Attribute, die sich von den Attributen des ursprünglichen Formats unterscheiden, werden unter der Linie aufgelistet. In diesem Fall handelt es sich bei dem Element unter der Linie um „Ausrichten: Zentriert“ (siehe Abbildung 38).

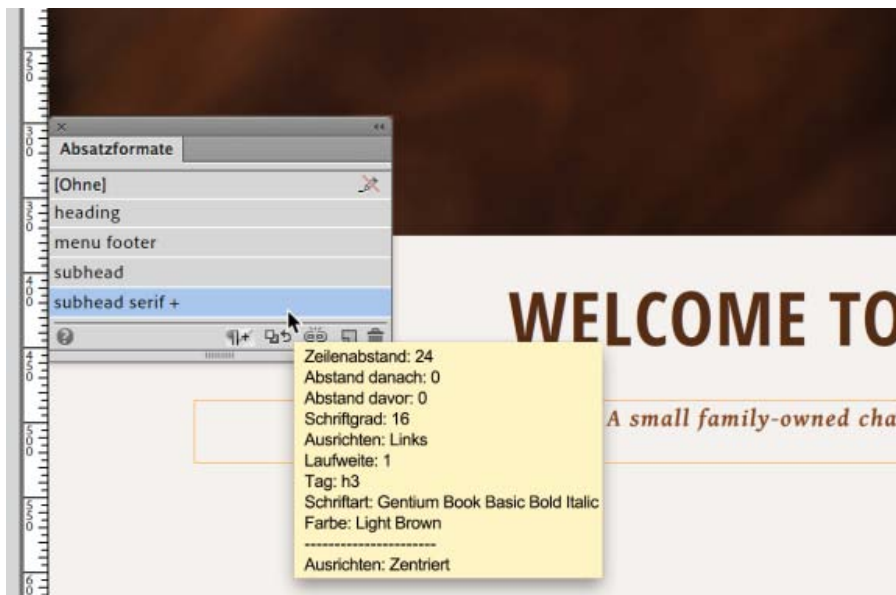


Abbildung 38. Ein Pluszeichen gibt an, dass der Text verschiedene Formatierungen aufweist, und die QuickInfo enthält Informationen darüber, worin sich der ausgewählte Text vom Absatzformat unterscheidet.

[Nach oben](#)

## Entwerfen einer dekorativen Seitentrennlinie mit gruppierten Elementen

Unter den beiden Textrahmen fügen Sie eine dekorative Seitentrennlinie hinzu.

Es ist nicht erforderlich, ein Absatzebenen-Tag für diesen dekorativen Textrahmen festzulegen.

1. Zeigen Sie die Hilfslinien an, indem Sie „Ansicht“ > „Hilfslinien einblenden“ auswählen.
2. Verwenden Sie das Rechteckwerkzeug, um ein Rechteck zu zeichnen, das 445 Pixel breit und 20 Pixel hoch ist. Positionieren Sie es so, dass es sich über die linke Hälfte der Seite erstreckt (ausgerichtet an der linken Seite des 9-spaltigen Seitenrasters), die in die Mitte der Seite reicht.
3. Setzen Sie die Flächenfarbe des Rechtecks auf „Ohne“. Legen Sie als Konturfarbe „Light Brown“ fest. Heben Sie die Verknüpfung der Felder in den Konturoptionen auf. Setzen Sie die Stärke der oberen Kontur auf 2 und alle anderen auf 0, genauso wie Sie eine Linie für das Fußzeilendesign erstellt haben.
4. Drücken Sie die Wahl- bzw. Alt-Taste und verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um eine Kopie des Rechtecks horizontal zu ziehen, sodass es am ersten Rechteck ausgerichtet ist und sodass das Ende an der rechten Seite des Seitenrasters ausgerichtet ist.
5. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um ein kleines Textfeld zwischen den beiden Rechtecken in der Mitte der Seite zu erstellen.
6. Öffnen Sie außerhalb von Muse die Zeichenübersicht, um ein Sonderzeichen einzufügen. Suchen Sie nach dem Begriff „White Four Pointed Star“ und fügen Sie dann das Element zweimal ein, um zwei Sterne zu erstellen.
7. Wenden Sie im Textbedienfeld die folgenden Einstellungen an:

Webschrift: Gentium Book Basic  
 Schriftgrad: 24  
 Farbe: Light Brown  
 Ausrichtung: Zentriert  
 Laufweite: 3  
 Zeilenabstand: 24px

8. Wählen Sie die beiden Rechtecke und den Textrahmen aus und klicken Sie auf „Objekt“ > „Gruppieren“.

[Nach oben](#)

## Erstellen eines wiederverwendbaren Bibliothekselements

1. Öffnen Sie das Bibliotheksbedienfeld, indem Sie „Fenster“ > „Bibliothek“ auswählen.
2. Klicken Sie auf das Ordnersymbol unten rechts im Bibliotheksbedienfeld, um einen neuen Ordner zu erstellen.
3. Klicken Sie in das Feld des neuen Ordners und geben Sie ihm den Namen „Page Designs“.



4. Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie im vorherigen Abschnitt erstellt haben. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ausgewählte(s) Element(e) hinzufügen“ (Seitenwechselfeld), um dem Ordner die Elementgruppe hinzuzufügen. Geben Sie dem Bibliothekselement den Namen „Page Separator“ (siehe Abbildung 39).

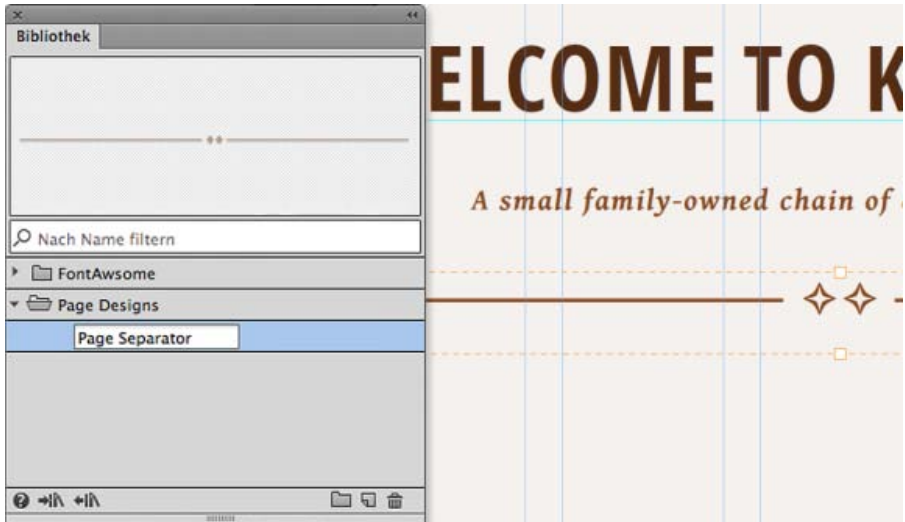


Abbildung 39. Erstellen Sie ein neues Element im Ordner des Bibliotheksbedienfelds und geben Sie ihm einen Namen.

Beachten Sie, dass eine Vorschau der Gruppe in der Bibliothek angezeigt wird, um die Elemente zu identifizieren.

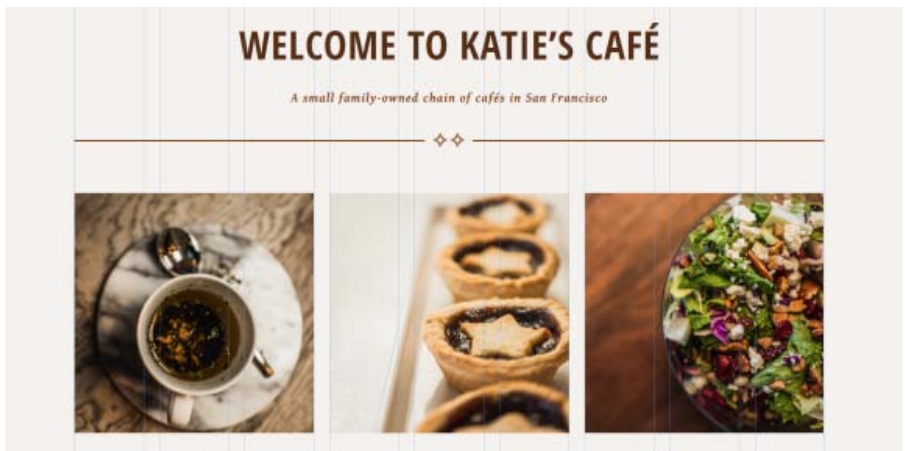
In weiteren Abschnitten dieses Artikels, werden Sie im Bibliotheksbedienfeld auf den Ordner „Page Designs“ klicken, um ihn zu erweitern und dann eine Kopie der Seitentrennlinie auf die Seite zu ziehen.

[Nach oben](#)

## Ausrichten von Seitenelementen mithilfe der Seitenrasterhilfslinien

Als Nächstes zeichnen Sie drei Rechtecke, verwenden die Spaltenraster auf der Seite, um sie auszurichten und füllen sie mit Hintergrundbildern.

1. Verwenden Sie das Rechteckwerkzeug, um ein Rechteck zu zeichnen, das etwa 304 x 304 Pixel groß ist.
2. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die linke Seite des Rechtecks am linken Seitenrand auszurichten.
3. Halten Sie die Wahl- bzw. Alt-Taste gedrückt und ziehen Sie eine Kopie des Rechtecks in die Mitte der Seite mit einem kleinen Bereich dazwischen. Ziehen Sie bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste das mittlere Rechteck und platzieren Sie die zweite Kopie, damit sie am rechten Seitenrand ausgerichtet wird.
4. Wählen Sie das erste Rechteck links erneut aus. Verwenden Sie das Menü „Fläche“, um als Hintergrundbild die Datei „img-coffee.jpg“ festzulegen. Wählen Sie im Menü „Anpassen“ die Option „Auf Füllung skalieren“ und klicken Sie dann im Abschnitt „Position“ auf den Mittelpunkt. Klicken Sie auf eine andere Stelle, um das Menü „Fläche“ zu schließen.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um die Hintergrundfüllung des mittleren Rechtecks und des rechten Rechtecks mit den gleichen Einstellungen festzulegen. Legen Sie jedoch fest, dass für das mittlere Rechteck die Datei „img-baking.jpg“ und für das rechte Rechteck „img-dinner.jpg“ verwendet wird (siehe Abbildung 40).



## Gestalten von verschiedenen Textzeilen innerhalb desselben Textrahmens

Unterhalb der drei gefüllten Rechtecke erstellen Sie drei formatierte Textrahmen.

1. Ziehen Sie einen Textrahmen, der sich über dieselben ersten drei Spalten unter dem Rechteck erstreckt und der am linken Seitenrand ausgerichtet ist. Geben Sie den folgenden Text ein und drücken Sie die Eingabetaste bzw. den Zeilenschalter, um einen Zeilenumbruch zwischen der ersten Textzeile und dem restlichen Text zu erstellen:

The finest coffee & tea

We serve only premium roast coffees from around the world and offer fresh coffee for each customer. We also offer a selection of loose leaf teas, everything from exotic flavors to the classics.

2. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um nur den ersten Satz auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Text und wählen Sie „Groß-/Kleinschreibung ändern“ > „GROSSBUCHSTABEN“ aus, um die Kopfzeile des Textrahmens vom Rest abzuheben.
3. Öffnen Sie das Absatzformatebedienfeld und wenden Sie das Format „subhead“ für Unterüberschriften an.
4. Wählen Sie den verbleibenden Text im Textrahmen aus. Verwenden Sie das Textbedienfeld, um diese Einstellungen anzuwenden:

Schriftart: Gentium Book Basic

Schriftgrad: 16

Farbe: Brown

Ausrichtung: Links

Laufweite: 0

Zeilenabstand: 24px

Abstand danach: 24

Absatzebenen-Tag: Standard (p)

5. Sie werden dieses Format wiederholt verwenden, erstellen Sie daher ein neues Absatzformat mit dem Namen „body“.
6. Erstellen Sie einen zweiten Textrahmen unter dem mittleren Rechteck, der sich über die drei Rasterspalten der mittleren Seite erstreckt. Geben Sie Folgendes ein:

Delicious home baking

Based on Katie's original award-winning recipes, we serve a full menu of baked goods. These items are made fresh each morning to ensure you are getting the best quality possible.

7. Ändern der Groß- bzw. Kleinschreibung der Überschrift in Großbuchstaben. Verwenden Sie die Absatzformate „subhead“ und „body“.
8. Erstellen Sie einen dritten Textrahmen unter dem rechten Rechteck. Formatieren Sie den Text wie in den anderen beiden Textrahmen, nachdem Sie Folgendes eingegeben haben:

Fresh & healthy meals

With an extensive breakfast, lunch, and dinner menu, we do more than your typical café. All our meals are made to order and contain only the freshest ingredients.

9. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um ein neues Textfeld unterhalb der anderen drei Textfelder zu erstellen, das sich über die ersten 4 Spalten am linken Seitenrand erstreckt. Geben Sie Folgendes ein:

Introducing our seasonal cupcake

For a limited time, you can get one of our Maple Walnut Cupcakes. Based on the same ingredients that make all our cupcakes taste so good, plus the rich and decadent flavors of maple and walnut, you won't want to pass these up.

Katie Ricks

10. Wählen Sie als Schreibweise der Überschrift Großbuchstaben und wenden Sie das Absatzformat „subhead“ an.
11. Wählen Sie die mittleren beiden Sätze aus und wenden Sie das Absatzformat „body“ an.
12. Wählen Sie den Namen „Katie Ricks“ aus. Verwenden Sie das Textbedienfeld, um die folgenden Einstellungen anzuwenden:

Webschrift: La Belle Aurore



Schriftgrad: 42  
Farbe: Brown  
Ausrichtung: Rechts  
Laufweite: 0  
Zeilenabstand: 24px  
Abstand danach: 6

Eine solche Schriftformatierung erweckt den Eindruck einer handschriftlichen Unterschrift.

13. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um den gesamten Textrahmen auszuwählen. Legen Sie im Menü „Fläche“ die Füllfarbe „Weiß“ fest und setzen Sie den Regler auf 77.

[Nach oben](#)

## Füllen der restlichen Startseite

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Inhalt am unteren Rand der Startseite hinzuzufügen.

Als Nächstes werden Sie einige der Elemente, die Sie zuvor erstellt haben, wiederverwenden, indem Sie sie kopieren.

### OUR STORY

Katie's Café is a small family-owned chain of cafés in San Francisco, California, USA. The original Katie's location in Noe Valley opened its doors in the summer 2006 after founder Katie Ricks decided to spread her love of delicious baked goods and quality coffee to the neighborhood she resided in.

Katie's in Noe expanded its menu to include full meals in addition to baked goods in 2007. Soon afterward in spring 2008 Katie's opened a new location in Laurel Heights just north of the University of San Francisco. A third location in Cole Valley opened in winter 2011.

Every item served at Katie's Café is created from Katie's own recipes, painstakingly crafted through years of baking for friends and family.

Abschließend fügen Sie einen weiteren Satz mit gefülltem Rechteck und Textrahmen am unteren Rand hinzu.

### AWARDS

Katie's Café has won several awards in the annual San Francisco Times Best of SF competition, most notably Café of the Year in 2010.

Katie's was also recently featured in an episode of No Fear: The Culinary Travels of Andrew Bourdin; Andrew pronounced her Abomination Unto the Lord Cake "a life-changing experience that has ruined me for all other cakes."

Als Nächstes erstellen Sie ein gefülltes Rechteck.

1. Zeichnen Sie ein Rechteck, das sich unter den drei Textrahmen über die Seite erstreckt, und legen Sie eine Anzeigebreite von 100 % fest.
2. Verwenden Sie das Menü „Fläche“, um das Rechteck mit dem Hintergrundbild „img-cupcakes.jpg“ zu füllen. Wählen Sie im Menü „Anpassen“ die Option „Auf Füllung skalieren“ und klicken Sie auf die obere linke Position im Abschnitt „Position“, um das Bild an der oberen linken Ecke auf der Seite auszurichten.
3. Klicken Sie auf eine beliebige andere Stelle der Seite, um das Menü „Fläche“ zu schließen.
4. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Griffe zu ziehen und um die Größe des Rechtecks wie erforderlich zu skalieren. Es sollte zentriert sein, mit 100 % angezeigt werden und die obere Kante des Rechtecks sollte etwa 1214 Pixel unter dem oberen Rand der Seite ausgerichtet werden.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Rechteck und wählen Sie „Anordnen“ > „In den Hintergrund“ aus. Der Textrahmen mit der Signatur, die Sie zuvor erstellt haben, sollte jetzt am oberen Rand angezeigt werden. Der halbtransparente Hintergrund sorgt dafür, dass das Cupcake-Bild durchscheinen kann.
1. Führen Sie einen Bildlauf nach oben durch und wählen Sie den Überschriftentextrahmen „WELCOME TO KATIE'S CAFÉ“ aus.
2. Drücken Sie die Wahl- bzw. Alt-Taste und ziehen Sie ihn unter das mit Cupcakes gefüllte Rechteck. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um die Überschrift zu überschreiben und somit den Text mit „ABOUT KATIE'S CAFÉ“ zu ersetzen.
3. Öffnen Sie das Bibliothek-Bedienfeld. Erweitern Sie den Ordner „Page Designs“ und ziehen Sie eine Kopie der Seitentrennlinie unter dem Textrahmen auf die Seite. Zentrieren Sie beide Elemente auf der Seite.
4. Zeichnen Sie ein Rechteck, das etwa 450 Pixel breit und 300 Pixel hoch ist. Füllen Sie das Rechteck mit dem Hintergrundbild „img-cookie.jpg“. Wählen Sie für den Hintergrund „Auf Füllung skalieren“ aus und klicken Sie dann auf den mittleren Positionspunkt.
5. Richten Sie das Rechteck am linken Seitenrand aus.
6. Zeichnen Sie einen Textrahmen rechts neben das Cookie-Rechteck mit einer Breite von etwa 450 Pixeln. Geben oder fügen Sie den folgenden Text ein:
  1. Wenden Sie das Format „subhead“ auf die Überschrift und das Format „body“ auf den Rest des Textrahmens an.
  2. Richten Sie den rechten Rand des Textrahmens an der rechten Seite der Seitenhilfslinien aus.
1. Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch und zeichnen Sie einen Textrahmen unterhalb des Cookie-Rechtecks mit einer Breite von etwa 450 Pixeln. Geben oder fügen Sie den folgenden Text ein:

1. Wenden Sie das Format „subhead“ auf die Überschrift und das Format „body“ auf den Rest des Textrahmens an.
2. Richten Sie den linken Rand des Textrahmens an der linken Seite der Seitenhilfslinien aus.
1. Zeichnen Sie ein Rechteck mit einer Breite von etwa 450 Pixeln.
2. Setzen Sie die Flächenfarbe und die Kontur des Rechtecks auf „Ohne“. Legen Sie als Hintergrund das Bild „img-breakfast.jpg“ fest, wobei unter „Anpassen“ die Option „Auf Füllung skalieren“ ausgewählt und die obere linke Position festgelegt wurde.
3. Richten Sie das Rechteck unter dem Textrahmen „Our Story“ an der rechten Seite der Seitenhilfslinien aus.
4. Öffnen Sie das Bibliotheksbedienfeld und erweitern Sie den FontAwesome-Ordner. Ziehen Sie das „Directional Icons“-Element in den rechten unteren Teil der Seite, direkt über der Fußzeilenhilfslinie und an der rechten Seitenkante ausgerichtet.
5. Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche, um das Optionenbedienfeld zu öffnen. Wählen Sie die Option „Circle Arrow Up“ im Menü aus. Legen Sie als Textfarbe „Brown“ fest (siehe Abbildung 41).

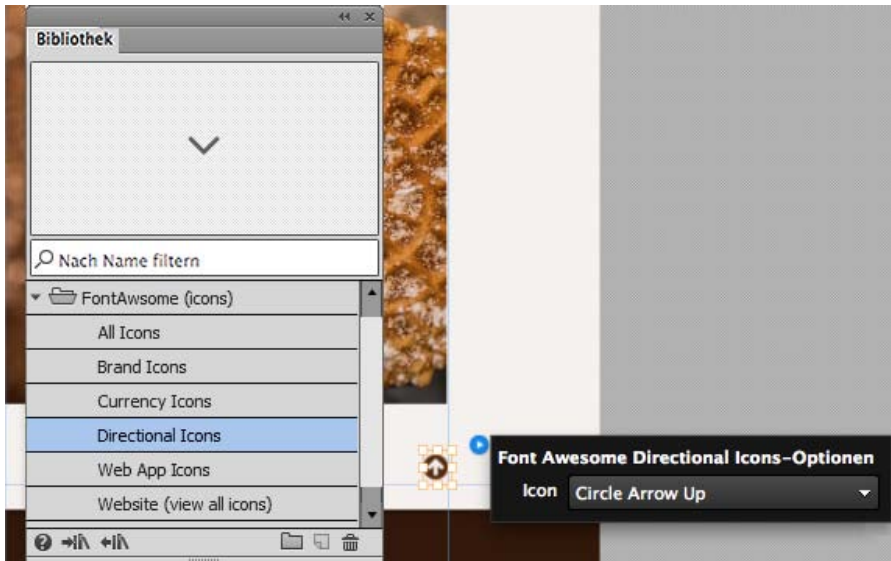


Abbildung 41. Konfigurieren Sie das Font Awesome-Symbol und wenden Sie ein Format an, um es an das Site-Design anzupassen.

6. Verwenden Sie bei ausgewähltem Arrow Up-Symbol das Menü „Hyperlinks“, um die Ankerverknüpfung „top“ auszuwählen (siehe Abbildung 42).

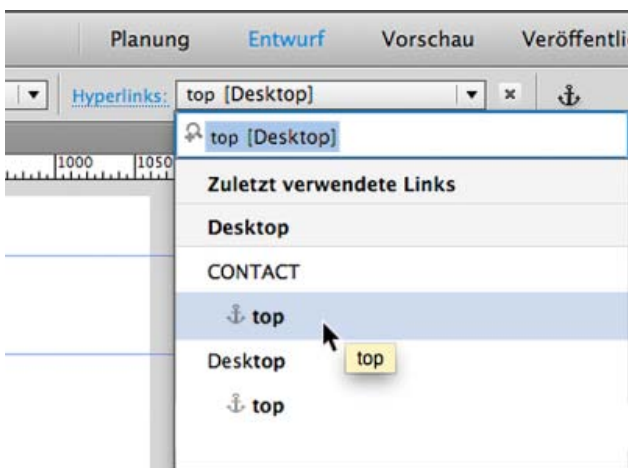


Abbildung 42. Legen Sie die Verknüpfung so fest, dass sie auf den Anker „top“ verweist, den Sie in der Musterseite erstellt haben.

7. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“. Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, um die Seiteninhalte anzuzeigen. Klicken Sie auf das Arrow Up-Symbol und sehen Sie sich an, wie die Anzeige wieder an den Anfang der Seite springt.
8. Klicken Sie auf „Entwurf“, um mit der Bearbeitung der Startseite fortzufahren. Wählen Sie, falls gewünscht, „Ansicht“ > „Hilfslinien ausblenden“, um die Hilfslinien auf der Seite auszublenden.

Im nächsten Abschnitt dieses Tutorials, in Kapitel 4, erfahren Sie, wie Sie Bildlauffeffekte anwenden können, um die Bewegung zu steuern und um einen interaktiven Effekt auf der Startseite zu erstellen. Außerdem lernen Sie, wie Sie ein Manuelles-Menü-Widget erstellen können, um eine

Unternavigation für die Seite „Menu“ zu erstellen. Anschließend wenden Sie Anker auf die Seite an und verknüpfen die Menüelemente mit den Ankern, bevor Sie ein zweites „ausgeblendetes“ Menü hinzufügen, das angezeigt wird, wenn der Besucher einen Seitenbildlauf nach unten durchführt.



Twitter™- und Facebook-Beiträge fallen nicht unter die Bestimmungen von Creative Commons.

[Rechtliche Hinweise](#) | [Online-Datenschutzrichtlinie](#)

# Kapitel 4

- Anwenden von Bildlauffeffekten auf mit Hintergrundbildern gefüllte Rechtecke
- Erstellen der Seite „Menu“
- Konfigurieren eines Manuelles-Menü-Widgets
- Arbeiten mit Anker-Tag-Bereichen und aktiven Status
- Hinzufügen von Ankerverknüpfungen zu den Menüelementen
- Hinzufügen der fünf Abschnitte zur Seite „Menu“
- Platzieren von Textinhalt, um den Menüinhalt für jeden Abschnitt zu füllen
- Hinzufügen von Bildlauffeffekten auf die Abschnittsüberschriften auf der Seite „Menu“
- Hinzufügen eines „verankerten“ Menüs zur Kopfzeile mithilfe von Bildlauffeffekten

In Kapitel 3 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ haben Sie eine Musterseite hinzugefügt und bearbeitet, um der Seite mit einem horizontalen Menü-Widget eine Site-Navigation hinzuzufügen. Sie haben gelernt, wie Sie das Erscheinungsbild der Menüelemente und Beschriftungen mithilfe des Statusbedienfelds gestalten können. Darüber hinaus haben Sie gelernt, wie Sie mit Bibliothekselementen arbeiten und wiederverwendbare Elemente erstellen können, die Sie ziehen und auf Seiten ablegen können.

[Nach oben](#)

## Anwenden von Bildlauffeffekten auf mit Hintergrundbildern gefüllte Rechtecke

Es gibt viele verschiedene Bildlauffeffekte, die Sie in Muse anwenden können, darunter „Bewegung“, „Deckkraft“, „Diashows“ und „Edge Animate“. Sie können Bildlauffeffekte mithilfe des Bildlauffeffekte-Bedienfelds anwenden und auch die Bewegung steuern, indem Sie im Menü „Fläche“ die Registerkarte „Bildlauf“ verwenden.

- Führen Sie einen Bildlauf nach oben durch und wählen Sie das große Rechteck aus, das am oberen Rand der Seite ausgerichtet ist.
- Wählen Sie „Fenster“ > „Bildlauffeffekte“ aus. Geben Sie im Bildlauffeffekte-Bedienfeld die folgenden Einstellungen ein (siehe Abbildung 43).

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Bewegung“.

Behalten Sie die Einstellung 0 für die beiden Felder im Abschnitt „Erste Bewegung“ bei.

Legen Sie die Ankerposition (das Mittelfeld) auf 0px.

Aktivieren Sie im Abschnitt „Letzte Bewegung“ die Nach-oben-Richtung und setzen Sie sie auf 0,5.

Behalten Sie die Einstellung 0 für die horizontale Richtung bei.

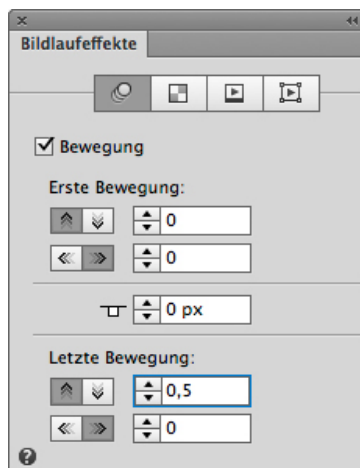


Abbildung 43. Wenden Sie die Einstellungen für die Bildlauffeffektbewegung auf das Rechteck in der Kopfzeile der Seite an.

Diese Einstellungen geben an, dass sich das Rechteck halb so schnell wie die restliche Seite nach oben bewegt, wenn beim Bildlauf der Seite eine bestimmte Ankerposition (0 Pixel, den obere Rand der Seite) überschritten wurde.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Bewegung“.

Aktivieren Sie im Abschnitt „Erste Bewegung“ die Nach-oben-Richtung und legen Sie einen Wert von 0,5 fest.

Behalten Sie die Einstellung 0 für die horizontale Richtung bei.

Legen Sie die Ankerposition (das Mittelfeld) auf 1114px fest.

Aktivieren Sie im Abschnitt „Letzte Bewegung“ die Nach-oben-Richtung und legen Sie einen Wert von 0,5 fest.

Behalten Sie die Einstellung 0 für die horizontale Richtung bei.

3. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“. Führen Sie einen Bildlauf der Seite nach unten durch, dabei wird das obere Rechteck in der Kopfzeile halb so schnell wie der Rest der Seitenelemente bewegt.
4. Kehren Sie zu Muse zurück und führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, um das große Rechteck auszuwählen, das mit dem Cupcakes-Bild gefüllt ist.
5. Öffnen Sie das Bildlauffeffekte-Bedienfeld („Fenster“ > „Bildlauffeffekte“), und geben Sie Folgendes ein (siehe Abbildung 44).

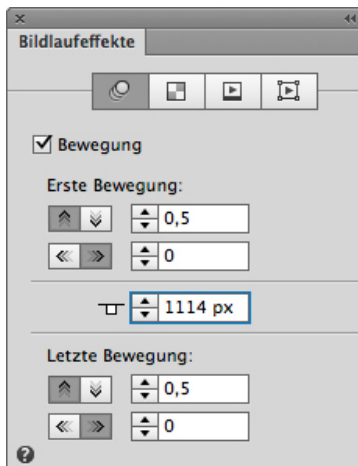


Abbildung 44. Wenden Sie Bildlauffeffekte an, um die Bewegung des Rechtecks beim Bildlauf zu steuern.

6. Wählen Sie erneut „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“. Führen Sie einen Bildlauf der Seite nach unten durch, dabei bewegen sich beide Rechtecke mit einer Breite von 100 % halb so schnell wie der Rest der Seitenelemente nach oben.
7. Kehren Sie zu Muse zurück. Klicken Sie auf das X, um die Startseite im Entwurfsmodus zu schließen.

[Nach oben](#)

## Erstellen der Seite „Menu“

Auf der Seite „Menu“ stehen verschiedene Elemente für „Breakfast“, „Lunch“, „Dinner“ und „Dessert“ sowie „Drinks“ zur Verfügung. Zum Navigieren auf der Seite verwenden Besucher eine Menüleiste mit Ankerverknüpfungen, über die sie zu den einzelnen Abschnitten springen können.

1. Öffnen Sie die Seite „Menu“ im Entwurfsmodus. Blenden Sie die Hilfslinien ein, um Ihnen beim Gestalten der Seite zu helfen.
2. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um einen Textrahmen zu zeichnen, der unter dem Kopfzeilenbereich zentriert ist.
3. Geben Sie Folgendes ein: FRESH LOCAL INGREDIENTS & INNOVATIVE RECIPES
4. Verwenden Sie das Absatzformat „heading“.
5. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Größe des Textrahmens zu ändern, damit er die gesamte Seite umfasst. In der Beispiel-Site wird der Text nach dem kaufmännischen Und-Zeichen (&) in eine zweite Zeile umbrochen.
6. Ziehen Sie eine Kopie der Seitentrennlinie aus dem Bibliotheksbedienfeld und zentrieren Sie sie unter dem Text.

[Nach oben](#)

## Konfigurieren eines Manuelles-Menü-Widgets

Beim Entwerfen der Musterseite „Footer“ haben Sie ein Menü-Widget hinzugefügt, das mit allen Seiten der Website verknüpft ist. Als Nächstes fügen Sie ein Manuelles-Menü-Widget hinzu, das mit den verschiedenen Abschnitten derselben Seite verknüpft ist.

Menütyp: Manuell

Richtung: Horizontal  
Gemeinsam bearbeiten: Aktiviert  
Objektgröße: Gleichmäßiger Abstand  
Linkes Symbol einblenden: Deaktiviert  
Beschriftung einblenden: Aktiviert  
Rechtes Symbol einblenden: Nur Untermenüs  
Teileposition: Horizontal, Zentriert

1. Erweitern Sie in der Widgets-Bibliothek den Abschnitt „Menüs“ und ziehen Sie ein Horizontales-Menü-Widget auf die Seite.
2. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Breite des gesamten Menüs zu ändern, damit es sich über die 5 mittleren Spalten der Rasterhilfslinien erstreckt.
3. Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche, um das Optionenbedienfeld aufzurufen. Wenden Sie die folgenden Einstellungen an (siehe Abbildung 45):

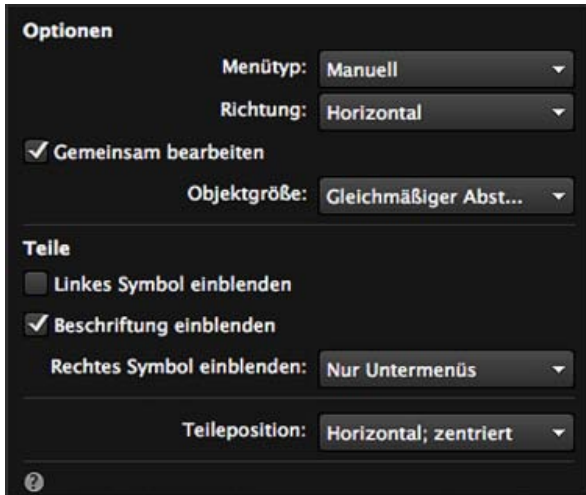


Abbildung 45. Setzen Sie den Menütyp im Optionenbedienfeld auf „Manuell“.

4. Klicken Sie auf eine anderen Stelle, um das Optionenbedienfeld zu schließen; dabei wird das Menü in ein einzelnes Menüelement mit der Beschriftung „[Name]“ aktualisiert.
5. Klicken Sie zwei Mal auf das Menüelement: einmal, um das gesamte Menü-Widget auszuwählen, und dann erneut, um das Menüelement auszuwählen. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um die Platzhalterbeschriftung auszuwählen, und geben Sie „BREAKFAST“ ein.
6. Wechseln Sie zum Auswahlwerkzeug und zeigen Sie auf das Menüelement. Klicken Sie auf das Plusymbol (+), das rechts neben dem Menüelement „BREAKFAST“ angezeigt wird, um ein neues Menüelement zu erstellen. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um die neue Schaltfläche in „LUNCH“ umzubenennen.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um insgesamt drei weitere Menüelemente hinzuzufügen, und geben Sie ihnen die Namen „DINNER“, „DESSERT“ und „DRINKS“.
8. Öffnen Sie das Statusbedienfeld, während eines der Menüelemente ausgewählt ist. Wählen Sie den Status „Normal“ aus und setzen Sie die Füllfarbe des Menüelements auf „Ohne“. Klicken Sie dann auf die verbleibenden Status „Rollover“, „Maustaste gedrückt“ und „Aktiv“ und legen Sie die Flächenfarbe „Ohne“ fest.
9. Wählen Sie den Status „Normal“ aus und legen Sie als Konturfarbe „Light Brown“ fest. Heben Sie in den Konturoptionen die Verknüpfungen der vier Felder auf und legen Sie für alle den Wert 0 fest. Wählen Sie für die Kontur rechts jedoch den Wert 2 aus. Dadurch wird eine Trennlinie zwischen den einzelnen Menüelementen erstellt.
10. Deaktivieren Sie im Optionenbedienfeld die Option „Gemeinsam bearbeiten“. Wählen Sie das Menüelement „BEVERAGE“ sowie den Status „Normal“ aus und bestimmen Sie als Konturfarbe „Ohne“. Wiederholen Sie diesen Schritt für den Status „Aktiv“. Aktivieren Sie dann die Option „Gemeinsam bearbeiten“ erneut.
11. Klicken Sie erneut auf den Status „Normal“. Wenden Sie das Absatzformat „subhead“ an. Verwenden Sie das Textbedienfeld, um die folgenden zusätzlichen Änderungen an der Textformatierung vorzunehmen:

Schriftart: Open Sans  
Größe: 16

Ausrichtung: Zentriert  
Abstand danach: 0

Neben dem Format „subhead“ wird nun ein Pluszeichen (+) angezeigt, womit angegeben wird, dass es geändert wurde. Wenn Sie möchten, können Sie ein neues Absatzformat erstellen; Sie können dies jedoch auch unverändert lassen.

12. Die Status „Rollover“ und „Maustaste gedrückt“ werden automatisch aktualisiert. Wiederholen Sie Schritt 9, um die gleiche Formatierung auf

den Status „Aktiv“ anzuwenden.

13. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um das Menü so auszurichten, dass es vertikal zentriert und sich etwa 52 Pixel unter der Seitentrennlinie befindet.

Derzeit enthält das Menü keine Verknüpfungen. Manuelles-Menü-Widgets müssen so eingerichtet werden, dass die gewünschten Verknüpfungen verwendet werden, da sie nicht die Seitenverknüpfungen aus dem Planungsmodus übernehmen.

[Nach oben](#)

## Arbeiten mit Anker-Tag-Bereichen und aktiven Status

Die Seite „Menu“ enthält insgesamt fünf verschiedene Bereiche mit den Elementen „food“ und „beverage“, getrennt durch große Rechtecke mit einer Breite von 100 %. Daher kann der gesamte Inhalt der Seite nicht ohne einen Bildlauf nach unten angezeigt werden. Dies ist ein wichtiger Aspekt bei der Arbeit mit Anker-Tags und Bildlaufeffekten. Beide Site-Funktionen scheinen nicht zu funktionieren, wenn die Seite nicht lang genug ist, damit der Benutzer einen Bildlauf nach unten durchführen kann.

Wenn Sie Anker-Tags hinzufügen, ist das so, als ob Sie an einer Stelle auf einer Seite eine Marke anbringen. Wenn Besucher auf einen Link zu diesem Anker klicken, wird ein Bildlauf bis zur Marke durchgeführt.

Sie erstellen zunächst fünf Anker mit den Namen „breakfast“, „lunch“, „dinner“, „dessert“ und „drinks“, die jedem der fünf Seitenabschnitte entsprechen. Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie auf die Ankerschaltfläche im Steuerungsbedienfeld, um das Ankerwerkzeug zu laden (siehe Abbildung 46).

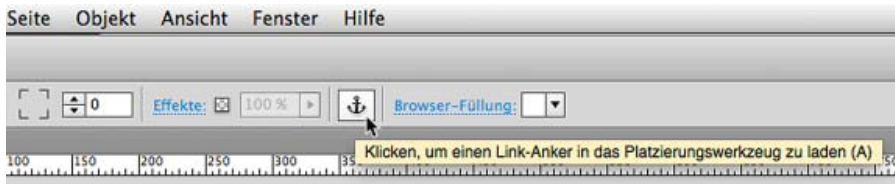


Abbildung 46. Laden Sie das Platzierungswerkzeug für den ersten Anker, indem Sie auf die Ankerschaltfläche klicken.

2. Klicken Sie einmal auf den oberen linken Teil der Seite, direkt unter der Seitentrennlinie, um den Anker zu platzieren.
3. Geben Sie im Dialogfeld „Anker umbenennen“, das jetzt angezeigt wird, den Namen „breakfast“ für den Anker ein. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um es etwa 303 Pixel vom oberen Rand der Seite zu verschieben (siehe Abbildung 47).

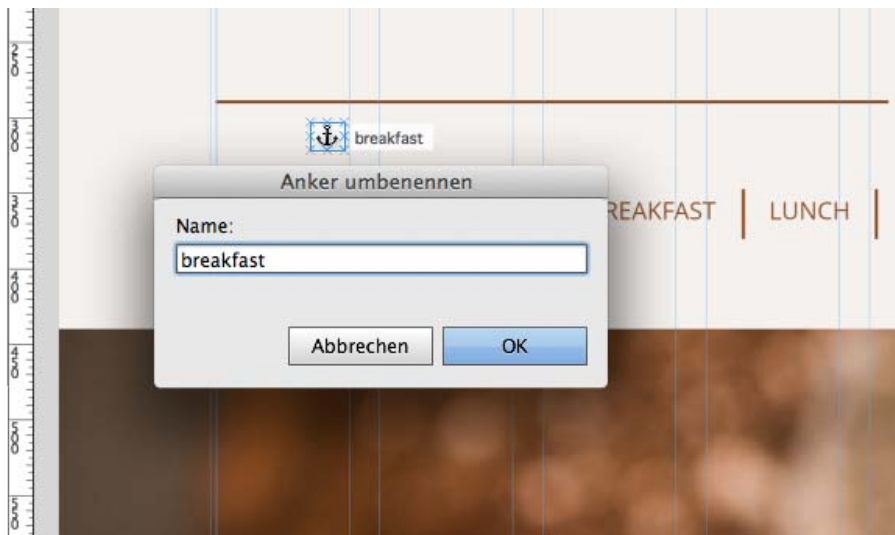


Abbildung 47. Geben Sie dem Anker für die Frühstück-Speisekarte am oberen Rand der Seite den Namen „breakfast“.

4. Wiederholen Sie diese Schritte. Klicken Sie dieses Mal vier Mal auf die Ankerschaltfläche und dann auf die Seite, um benannte Anker an den folgenden Positionen auf der Seite zu platzieren:

lunch: 1255px  
dinner: 1731px



dessert: 2798px  
drinks: 3200px

Falls gewünscht, können Sie das Transformierenbedienfeld verwenden, um jeden Anker auszuwählen und den y-Wert festzulegen.

**Hinweis:** Der Abstand zwischen dem ersten Anker und der ersten Instanz des verknüpften Inhalts (Manuelles-Menü-Widget) bestimmt den „aktiven Bereich“, der den aktiven Status in den einzelnen Bereichen ändert. Wenn der erste Anker beispielsweise 100 Pixel über dem Menü platziert wird, wird der aktive Status der Menüelemente für jeden Bereich 100 Pixel, bevor das Menü angezeigt wird, aktualisiert, wenn der Besucher einen Seitenbildlauf nach unten durchführt.

Als Nächstes werden Sie die Menüelemente mit den Anker-Tags verknüpfen, um eine Navigation zu erstellen, sodass Besucher zu einer anderen Stelle auf der Seite nach unten springen können, um die einzelnen Menüs zu lesen.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen von Anker-Verknüpfungen zu den Menüelementen

1. Klicken Sie zwei Mal auf das Menüelement „BREAKFAST“, um es auszuwählen. Der Auswahlindikator zeigt das Wort „Menüelement“ an.
2. Verwenden Sie das Menü „Hyperlinks“, um das breakfast-Anker-Tag auf der Seite „Menu“ auszuwählen (siehe Abbildung 48).

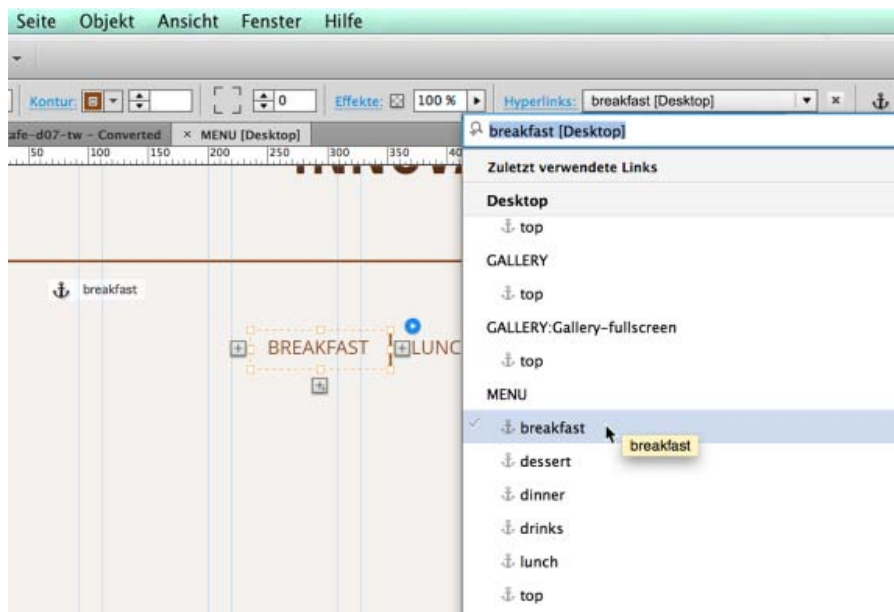


Abbildung 48. Legen Sie die Verknüpfung für die BREAKFAST-Schaltfläche auf das breakfast-Anker-Tag fest.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, um den verbleibenden vier Menüelementen Anker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“, um das Menü zu testen und um zu überprüfen, dass es nach unten zu den einzelnen Abschnitten der Seite wechselt. Führen Sie einen Bildlauf nach oben durch, um auf die einzelnen Schaltflächen zu klicken.

Der manuelle Bildlauf nach oben ist mühsam. Daher fügen Sie später Schaltflächen „Back to Top“ sowie ein ausgeblendetes Menü mit Bildlaufeffekten hinzu, sodass ein zweites Menü-Widget im Kopfzeilenbereich verbleiben kann.

5. Kehren Sie zu Muse zurück, um mit der Bearbeitung der Seite „Menu“ fortzufahren.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen der fünf Abschnitte zur Seite „Menu“

Diese Seite besitzt ein ähnliches Design wie die Startseite. Sie enthält Rechtecke mit einer Breite von 100 % und mit Bildlaufeffekten und formatierten Textextrahen.

Die Abschnittsüberschriften sind jetzt fertig. Klicken Sie, falls erwünscht, auf „Vorschau“, um zu prüfen, wie Sie über die Schaltflächen „Back to Top“ nach jedem Abschnitt zurück zum Seitenanfang wechseln können.

1. Ziehen Sie ein Rechteck auf, das sich über die Breite des gesamten Browserfensters erstreckt, etwa 52 Pixel unter dem Menü-Widget.



- Legen Sie als Flächen- und Konturfarbe „Ohne“ fest. Legen Sie als Hintergrundbild des Rechtecks die Datei „img-breakfast.jpg“ fest. Legen Sie für das Bild die Option „Auf Füllung skalieren“ und als Position den mittleren linken Punkt fest.
- Ziehen Sie die Griffe des Rechtecks, um die Größe zu ändern, bis die Kanten auf beiden Seiten ausgerichtet sind, wodurch eine Anzeigebreite von 100 % angegeben wird. Legen Sie die Höhe des Rechtecks auf 267 Pixel fest.
- Erstellen Sie einen Textrahmen und geben Sie Folgendes ein: BREAKFAST.
- Erweitern Sie im Bibliotheksbedienfeld den FontAwesome Icon-Ordner und ziehen Sie ein Directional Icon auf die Seite. Verwenden Sie das Optionenbedienfeld, um das Circle Arrow Up-Symbol auszuwählen. Legen Sie als Textfarbe „Light Brown“ fest.
- Schneiden Sie das Circle Arrow Up-Symbol aus und verwenden Sie dann das Textwerkzeug, um unmittelbar vor dem B im Textrahmen „BREAKFAST“ zu klicken. Fügen Sie das Circle Arrow Up-Symbol im Textrahmen „BREAKFAST“ ein.
- Legen Sie die Verknüpfung für das Circle Arrow Up-Symbol auf die obere Ankerverknüpfung auf der Seite „Menu“ fest.
- Wählen Sie den Text „BREAKFAST“ aus und wenden Sie das Überschriftenformat „heading“ an. Bearbeiten Sie anschließend die Schriftattribute, indem Sie als Schriftfarbe „Off White“ und als Ausrichtung „Links“ festlegen.
- Positionieren Sie den Textrahmen „BREAKFAST“ 600 Pixel vom oberen Rand (Y) und 4 Pixel vom linken Rand der Seite (X). Bei der Positionierung können Sie das Transformierenbedienfeld oder die QuickInfos verwenden.
- Wählen Sie den Textrahmen „BREAKFAST“ aus, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie dann das Rechteck aus, das mit dem Frühstücksbild gefüllt ist. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und ziehen Sie dann bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste eine Kopie der beiden Elemente auf der Seite nach unten, wobei der neue Satz weiterhin mittig ausgerichtet ist. Diese Kopie wird der lunch-Abschnitt.
- Positionieren Sie den Lunch-Satz 1205 Pixel vom oberen Rand der Seite entfernt. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um das Wort „BREAKFAST“ auszuwählen und geben Sie „LUNCH“ ein. Legen Sie im Menü „Fläche“ als Hintergrundbild die Datei „img-lunch.jpg“ fest. Behalten Sie die Option „Auf Füllung skalieren“ bei und legen Sie als Position Mitte rechts fest.
- Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, um den Lunch-Abschnitt zu kopieren. Positionieren Sie den dinner-Satz 1977 Pixel vom oberen Rand der Seite entfernt. Geben Sie dem Textrahmen den Namen „DINNER“. Legen Sie als Hintergrundbild „img-dinner.jpg“ fest. Verwenden Sie die gleichen Einstellungen für „Anpassen“ und „Position“.
- Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, um den Abschnitt „Dessert“ zu erstellen. Legen Sie die Füllung für das Rechteck „Dessert“ fest, um als Hintergrundbild „img-dessert.jpg“ zu verwenden, wobei als Position Mitte links festgelegt ist. Aktualisieren Sie den Textrahmen, sodass er das Wort „DESSERT“ enthält, und positionieren Sie den oberen Rand des Dessert-Rechtecks mit einem y-Wert von 2748.
- Duplizieren Sie den Dessert-Satz, um daraus den Drinks-Abschnitt zu erstellen. Überschreiben Sie den Text im Textrahmen, um ihn in „DRINKS“ umzubenennen. Legen Sie als Hintergrundbild des Rechtecks „img-drinks.jpg“ fest und wählen Sie die obere linke Position. Legen Sie den oberen Rand des Drinks-Rechtecks mit einem y-Wert von 3446 fest.

[Nach oben](#)

## Platzieren von Textinhalt, um den Menüinhalt für jeden Abschnitt zu füllen

Als Nächstes fügen Sie in den Bereichen zwischen den Abschnitten zwei Textrahmen hinzu, um die entsprechenden Speisen für jede Kategorie anzuzeigen.

The Spike \$9

Breakfast burrito with egg, black beans, guacamole, onion, cilantro, chipotle tomato salsa, and your choice of potato, chicken, or beef

The Dazzler \$7

Hash browns with scrambled eggs and locally sourced bacon

The Nessie \$8

Two hearty buttermilk pancakes with your choice of chocolate chips or blueberries

- Wählen Sie „Datei“ > „Platzieren“ aus und navigieren Sie zur Textdatei „breakfast1.txt“ im Unterordner „Menu“ des Assets-Ordners. Klicken Sie auf „Öffnen“, um das Dialogfeld „Importieren“ zu schließen.
- Klicken Sie einmal auf die Seite unter der Überschrift „Breakfast“, um die Textdatei mit folgendem Inhalt zu platzieren:
- Wählen Sie die einzelnen Elementnamen (mit Preisen) und wenden Sie das Absatzformat „subhead serif“ an. Wählen Sie dann die Elementbeschreibungen darunter aus und wenden Sie das Absatzformat „body“ an.
- Richten Sie die linke Seite des Textrahmens am linken Seitenrand aus. Ändern Sie die Größe des Textrahmens, um ihn vertikal zwischen den Überschriften „Breakfast“ und „Lunch“ zu zentrieren. Erweitern Sie die Breite des Textrahmens, sodass er sich über die ersten vier Spalten erstreckt.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die Textdatei „breakfast2.txt“ zu platzieren. Formatieren Sie den Text und positionieren Sie den Textrahmen, um ihn am rechten Seitenrand auszurichten, sodass er sich über die letzten vier Spalten erstreckt.
- Fahren Sie fort, um die einzelnen Menüabschnitte zu füllen; platzieren Sie dazu den Inhalt aus „lunch1.txt“ und „lunch2.txt“ und wenden Sie auf diese beiden Textrahmen ein Format ein. Wiederholen Sie dann diese Schritte, um zwei Textrahmen mit den Speiseoptionen den Abschnitten „dinner“, „dessert“ und „drinks“ hinzuzufügen.
- Speichern Sie die Site und zeigen Sie eine Vorschau der Seite an. Sie scheint fertig zu sein, aber Sie können ihr den letzten Schliff geben,

indem Sie im nächsten Abschnitt einige Bildlauffeffekte anwenden.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen von Bildlauffeffekten auf die Abschnittsüberschriften auf der Seite „Menu“

Dieser Teil ähnelt stark den Bildlauffeffekten, die Sie auf der Startseite hinzugefügt haben. Denken Sie daran, dass Sie beim Hinzufügen der Hintergrundbilder für die Rechtecke mit 100 % Breite eine unterschiedliche Ausrichtung verwendet haben, indem Sie im Menü „Fläche“ eine andere Position ausgewählt haben. Beachten Sie auch, dass jedes Rechteck nur 267 Pixel hoch ist, aber dass die Höhe der Quellbilder für den Hintergrund mehr als 1.300 Pixel beträgt und dass die Option „Auf Füllung skalieren“ festgelegt wurde. Diese Einstellungen bestimmen, wie die Bildlauffeffekte angezeigt werden, wenn sie in einem Browser angezeigt werden.

1. Wählen Sie das Rechteck im Breakfast-Abschnitt aus. Öffnen Sie das Bildlauffeffekte-Bedienfeld („Fenster“ > „Bildlauffeffekte“), wählen Sie das Kontrollkästchen „Bewegung“ aus und geben Sie die folgenden Attribute ein, um die Bewegung des Füllinhalts zu steuern (siehe Abbildung 49).

Legen Sie im Abschnitt „Erste Bewegung“ die Nach-oben-Richtung fest, um einen halb so schnellen Bildlauf durchzuführen.

Behalten Sie den Wert 0x für die horizontale Richtung bei.

Legen Sie die Ankerposition auf 440px fest. (Sie können dies auch durch Ziehen des Quergriffs auf der Seite festlegen.)

Legen Sie im Abschnitt „Letzte Bewegung“ für die Nach-oben-Richtung den Wert 0.5x fest.

Behalten Sie den Wert 0x für die horizontale Richtung bei.

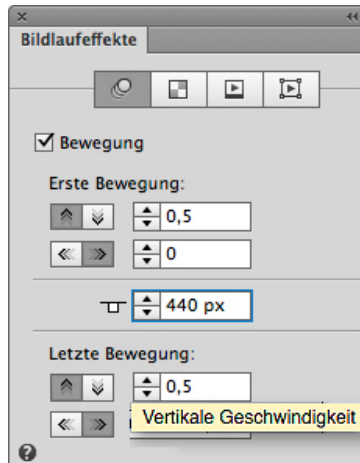


Abbildung 49. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Bewegung“ und wenden Sie die Bildlauffeffekt-Einstellungen an.

2. Wählen Sie das Lunch-Rechteck aus. Legen Sie im Bildlauffeffekte-Bedienfeld die Ankerposition auf 1205px fest. Legen Sie in den Abschnitten „Erste Bewegung“ und „Letzte Bewegung“ die Nach-oben-Richtungen auf 0.5x fest. Behalten Sie den Wert 0x für die horizontale Richtung bei.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die Bildlauffeffekte auf das Dinner-Rechteck anzuwenden. Verwenden Sie die gleichen Einstellungen, aber legen Sie als Ankerposition 1977px fest.
4. Wiederholen Sie zum Fortfahren diesen Vorgang zwei Mal. Legen Sie für das Dessert-Rechteck eine Ankerposition von 2748px fest. Legen Sie für das Drinks-Rechteck eine Ankerposition von 3446px fest.
5. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“, um den Bildlauffeffekt in Aktion anzuzeigen. Klicken Sie auf das Menüelement „Dessert“ und beobachten Sie, wie sich die Rechteckkopfzeilen verschieben, wenn Sie auf der Seite zum Abschnitt „Dessert“ springen. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pfeil nach oben, um zum Seitenanfang zurückzuspringen.

Schließen Sie nach Abschluss der Prüfung den Browser und kehren Sie zu Muse zurück.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen eines „verankerten“ Menüs zur Kopfzeile mithilfe von Bildlauffeffekten

Die Seite „Menu“ ist fast fertig, doch die Navigation ist noch etwas mühsam. Es wäre einfacher, wenn ein Menü-Widget über jedem Abschnitt

auf der Seite angezeigt würde, sodass Sie mühelos zu jedem Abschnitt springen könnten, ohne jedes Mal wieder zuerst zum Seitenanfang zurückkehren zu müssen. Mit dieser Methode können Sie einen Effekt erzeugen, bei dem das Menü-Widget nach oben blättert, wo es dann am Seitenanfang fixiert wird.

**Verbllassen-Position 1:** 5px bei 0 %  
**Ankerposition:** 252px bei 0 %  
**Verbllassen-Position 2:** 252px bei 100 %

1. Wählen Sie das Menü-Widget am oberen Seitenrand aus.
2. Ziehen Sie bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste eine duplizierte Kopie in Richtung der Kopfzeile. Stellen Sie beim Ziehen sicher, dass die Kopie weiterhin vertikal am Original und an der Mitte der Seite ausgerichtet ist. Verwenden Sie dazu die intelligenten Hilfslinien, die angezeigt werden.
3. Platzen Sie die duplizierte Kopfzeile direkt unter dem braunen Kopfzeilenrechteck, mit einer y-Position von 92 Pixeln.
4. Öffnen Sie das Bildlaufeffekte-Bedienfeld. Klicken Sie auf die Registerkarte „Deckkraft“ (zweite von links), um die Deckkrafteinstellungen für Bildlaufeffekte anzuzeigen.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Deckkraft“ und legen Sie die folgenden Einstellungen fest (siehe Abbildung 50).

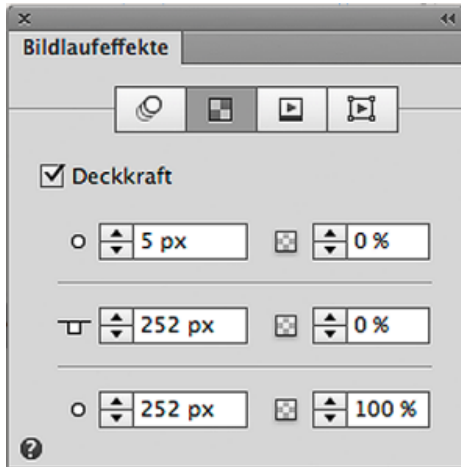


Abbildung 50. Legen Sie die Einstellungen fest, um die Transparenz des Menü-Widgets zu steuern.

**Hinweis:** Sie können auch die Werte für Verbllassen-Position 1, die Ankerposition und die Verbllassen-Position 2 festlegen, indem Sie die entsprechenden Teile des Quergriffs ziehen, der über dem Menü erneut angezeigt wird, sobald Sie Bildlaufeffekte aktivieren.

Die oben genannten Einstellungen bedeuten, dass das Menü vollständig transparent (0 %) bleibt, bis der Besucher einen Seitenbildlauf nach unten auf 252 Pixel vom oberen Rand durchführt. Wenn dies der Fall ist, verschiebt sich auch das erste (sichtbare) Menü-Widget an genau dieselbe Position.

Um den Übergang zu glätten, wenn das duplizierte Menü angezeigt wird und das Originalmenü nach oben blättert, fügen Sie ein einfarbiges Rechteck hinzu, das die gleiche Flächenfarbe hat wie der Hintergrund der Seite. Auf diese Weise kann das Rechteck (das über dem duplizierten Menü gezeichnet wird) auch Bildlaufeffekte verwenden, sodass der Moment verhindert wird, an dem das Menü besonders fett dargestellt wird (da die Menüs übereinander angezeigt werden).

6. Zeichnen Sie ein Rechteck direkt unter der braunen Kopfzeile. Verwenden Sie das Transformierenbedienfeld, um die folgenden Werte anzuwenden (siehe Abbildung 51):

Höhe: 45 Pixel  
 Breite: 1160 Pixel  
 X: -100 Pixel  
 Y: 87 Pixel  
 Auf eine Anzeigegröße von 100 % festgelegt

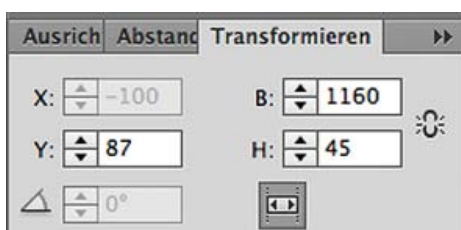


Abbildung 51. Legen Sie das Rechteck, das das duplizierte Menü abdeckt, auf eine Anzeigebreite von 100 % fest.

1. Geben Sie im Bildlauffeffekte-Bedienfeld in der Registerkarte „Deckkraft“ die folgenden Werte ein:


Verblassen-Position 1: 5px bei 0 %  
Ankerposition: 252px bei 0 %  
Verblassen-Position 2: 252px bei 100 %

Die oben genannten Einstellungen stellen sicher, dass das Rechteck über dem duplizierten Menü es ausblendet, bis das Originalmenü sich darüber bewegt, wodurch ein nahtloser Übergang erzeugt wird.

2. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“, um einen Bildlauf nach unten durchzuführen. Blättern Sie langsam und beobachten Sie den Bildlauf des ersten Menüs nach oben, wobei das duplizierte (transparente) Menü genau dann angezeigt wird, wenn das Original aus der Ansicht verschwindet. Bildlauffeffekte steuern auch die Bewegung des duplizierten Menüs, sodass sie an der Position bleiben, während Sie den Bildlauf nach unten fortsetzen.

Im folgenden Kapitel von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ erfahren Sie, wie Sie die Größe von platzierten Bilddateien ändern und sie freistellen können, um sie an den Rasterspalten auszurichten. Im Folgenden fügen Sie auch ein Vollbild-Diashow-Widget hinzu und konfigurieren es, um eine Bildergalerie anzuzeigen. Anschließend lernen Sie, wie Sie Website-Inhalte von Drittanbietern integrieren können, indem Sie HTML-Code in die Blog-Seite einbetten.

---

 Twitter™- und Facebook-Beiträge fallen nicht unter die Bestimmungen von Creative Commons.

[Rechtliche Hinweise](#) | [Online-Datenschutzrichtlinie](#)

# Kapitel 5

## Formatieren von Text am oberen Rand der Seite „Gallery“

### Platzieren von mehreren skalierten Bildern mit dem Platzierungswerkzeug

### Freistellen platzierter Bilder

### Anwenden von Verknüpfungen auf Textrahmen und Definieren des Standardformats für Verknüpfungen

### Hinzufügen und Konfigurieren eines Vollbild-Diashow-Widgets

### Formatieren von Text am oberen Rand der Blog-Seite

### Verwenden von eingebettetem HTML, um ein Blog auf einer Muse-Site anzuzeigen

In Kapitel 4 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ haben Sie Bildlauffeffekte hinzugefügt, um auf der Startseite interaktive Bewegungseffekte zu erstellen. Sie haben auch die Seite „Menu“ sowie ein manuelles Menü erstellt, das mit verschiedenen Ankern auf der Seite verknüpft wurde. In Kapitel 5, erfahren Sie, wie Sie platzierte Bilder bearbeiten können, indem Sie die Größe ändern und innerhalb des Muse-Arbeitsbereichs freistellen. Sie werden auch lernen, wie Sie mit eingebettetem HTML-Code der Blog-Seite ein Tumblr-Blog hinzufügen.

[Nach oben](#)

## Formatieren von Text am oberen Rand der Seite „Gallery“

Die Seite „Gallery“ enthält eine Reihe von Bildern, die mithilfe der Seitenhilfslinien ausgerichtet wurden.

1. Öffnen Sie die Seite „Gallery“ im Entwurfsmodus.
2. Wenn die Hilfslinien noch nicht angezeigt werden, wählen Sie „Ansicht“ > „Hilfslinien einblenden“ aus.
3. Erstellen Sie einen Textrahmen und geben Sie „GALLERY“ ein. Wenden Sie das Absatzformat „header“ an.
4. Erstellen Sie einen zweiten Textrahmen, der am linken Seitenrand ausgerichtet ist. Geben Sie Folgendes ein:

```
Ever since Katie's Café first opened its doors in 2006 we have been dedicated to sourcing fresh local ingredients and providing the quality finished product to our customers. Founder, Katie Ricks,
```

und wenden Sie dann das Absatzformat „body“ an.

5. Erstellen Sie einen dritten Textrahmen, der am rechten Seitenrand ausgerichtet ist. Geben Sie Folgendes ein:

```
is passionate about food and customer service. This passion is what inspires every menu item and we are proud of the classics, as well as the new items that we serve.
```

Wenden Sie dann erneut das Absatzformat „body“ an.

6. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um den linken und rechten Absatz auszuwählen, und wählen Sie dann „Objekt“ > „Gruppieren“ aus.
7. Ziehen Sie eine Kopie der Seitentrennlinie aus dem Bibliotheksbedienfeld.
8. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die drei Elemente (Kopfzeilentext, Gruppe mit zwei Textspalten und Seitentrennlinien-Grafik) zu zentrieren, um sie vertikal auf der Seite auszurichten (siehe Abbildung 52).

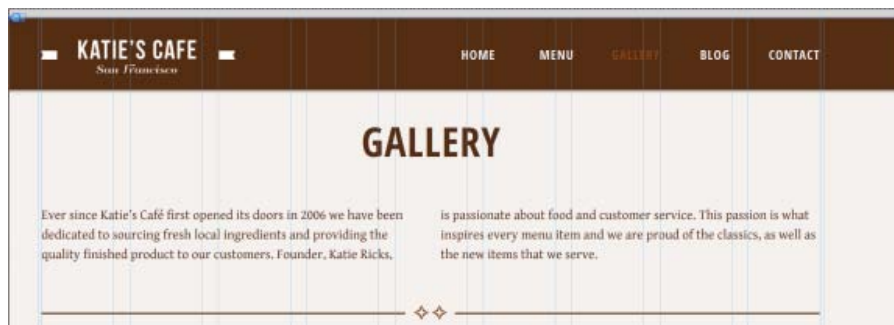


Abbildung 52. Positionieren Sie den Textrahmen und die Seitentrennlinie, sodass sie unter den Kopfzeileninhalt passen.

## Platzieren von mehreren skalierten Bildern mit dem Platzierungswerkzeug

1. Wählen Sie „Datei“ > „Platzieren“ und navigieren Sie zum Assets-Ordner, um die Dateien „gallery-1.jpg“, „gallery-2.jpg“, „gallery-3.jpg“ und „gallery-9.jpg“ auszuwählen. Klicken Sie auf „Öffnen“, um die Dateien auszuwählen, und schließen Sie dann das Dialogfeld „Importieren“.

Beachten Sie, dass das Platzierungswerkzeug die Zahl 4 anzeigt, wodurch angegeben wird, dass 4 Bilder geladen sind.

2. Ziehen Sie den Cursor bei gedrückter Maustaste an den linken Seitenrand. Eine QuickInfo zeigt vorübergehend einen Prozentwert an, damit Sie die Skalierung des ersten Bildes kennen, das Sie platzieren. Lassen Sie die Maustaste los, wenn das Bild auf ca. 16 % skaliert ist; das Bild ist dann 330 Pixel breit und 220 Pixel hoch.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die anderen drei Bilder mit derselben Skalierung zu platzieren.

Machen Sie sich noch keine Gedanken um die Ausrichtung. Zuerst werden Sie die Bilder in Muse bearbeiten.

## Freistellen platzierter Bilder

Als Nächstes werden Sie alle vier Bilddateien freistellen, sodass sie quadratisch sind (220 x 220 Pixel).

1. Verwenden Sie das Freistellungswerkzeug, um das Bild „gallery-1.jpg“ auszuwählen.
2. Klicken Sie einmal in der Mitte, bis ein Symbol mit einem schwarzen Kreis angezeigt wird. Der Rahmen um das Bild wird blau und es wird ein Cursor in Form einer geöffneten Hand angezeigt. Ziehen Sie das Bild im Bildrahmen nach links, bis die linke Seite des Untersetzers abgeschnitten ist und sich im halb-durchsichtigen Bereich befindet.
3. Klicken Sie mit dem Freistellungswerkzeug erneut auf das Bild. Das Kreissymbol in der Mitte verschwindet und der Rahmen um das Bild ändert seine Farbe in Orange. Ziehen Sie den rechten mittleren Griff zur Mitte, um die Breite des Bildes auf 220 Pixel zu ändern (siehe Abbildung 53). Über das Transformierenbedienfeld können Sie die Abmessungen überprüfen.

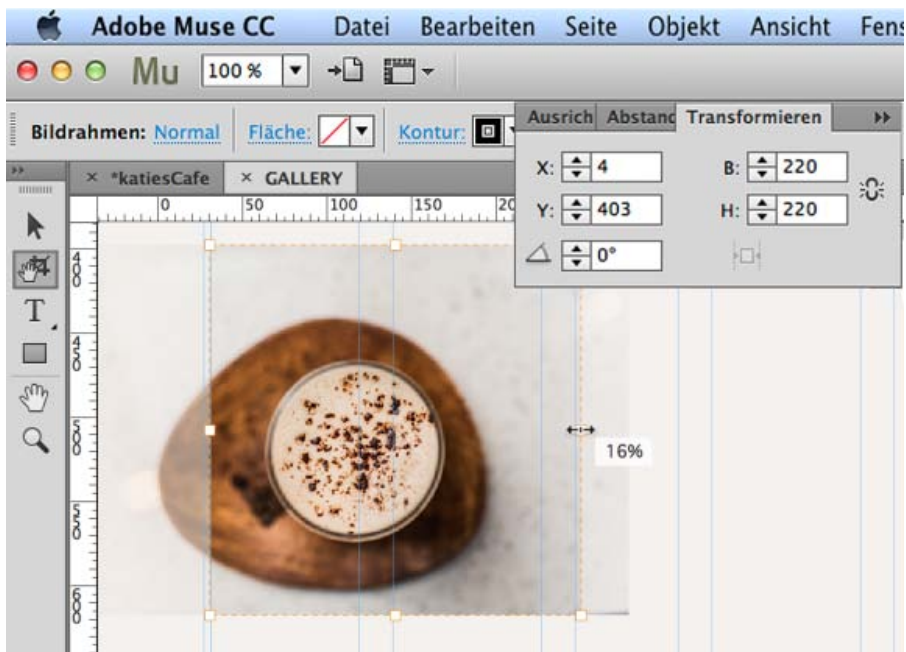


Abbildung 53. Beschneiden Sie die Seiten des platzierten Bildes mit dem Freistellungswerkzeug.

4. Wiederholen Sie die Schritte 1-2, um die Bilder „gallery-2.jpg“, „gallery-3.jpg“ und „gallery-9.jpg“ freizustellen, sodass nun alle 220 Pixel breit sind.
5. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die vier Bilder entlang der Breite der Seite auszurichten (siehe Abbildung 54).

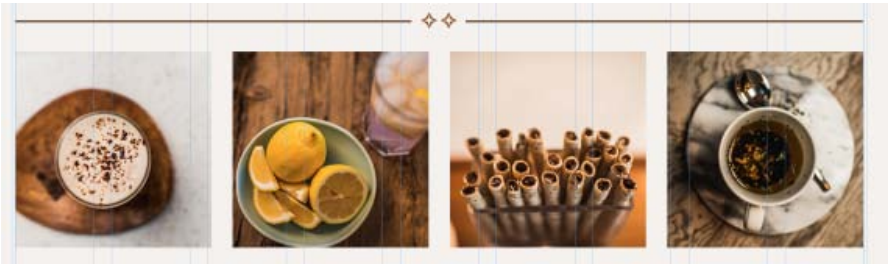


Abbildung 54. Richten Sie die vier freigestellten Bildrahmen in den Spalten aus, die von den Seitenhilfslinien erstellt wurden.

Der Rest der Seite „Gallery“ besteht aus skalierten Bildern und Textrahmen.

1. Platzieren Sie das Bild „gallery-4.jpg“ und ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste auf eine Größe von 38 %. Verwenden Sie das Freistellungswerkzeug, um die linke Seite zu beschneiden, und reduzieren Sie dann die Breite des Bildrahmens, bis er eine Größe von 464 x 512 Pixel hat. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die linke Kante am linken Seitenrand auszurichten.
2. Platzieren Sie das Bild „gallery-5.jpg“ rechts neben dem größeren Bild, das Sie gerade freigestellt haben. Ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste auf eine Größe von etwa 24 %. Verwenden Sie die gleiche Technik wie zuvor und verschieben Sie das Bild im Bildrahmen, um es zu zentrieren. Ziehen Sie dieses Mal den unteren Griff nach oben und den rechten Griff zur Mitte, um es auf 264 x 246 Pixel zu beschneiden. Richten Sie den rechten Rand an der rechten Seite der Seitenhilfslinien und die untere Kante am unteren Rand des Bildes „gallery-4.jpg“ aus.
3. Platzieren Sie „gallery-6.jpg“ und ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste auf eine Größe von 50 %. Dieses Bild erstreckt sich über die gesamte Seite. Zentrieren Sie das Bild im Bildrahmen und beschneiden Sie es auf 953 x 516 Pixel. Richten Sie es vertikal auf der Seite aus.
4. Platzieren Sie das Bild „gallery-7.jpg“ und ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste auf eine Größe von 23 % auf der linken Seite der Seite. Schneiden Sie es auf 464 x 342 Pixel zu und richten Sie es am linken Seitenrand aus.
5. Platzieren Sie das Bild „gallery-8.jpg“ und ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste auf eine Größe von 23 % auf der rechten Seite der Seite. Schneiden Sie es auf 464 x 310 Pixel zu und richten Sie es am rechten Seitenrand aus. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug und die intelligenten Hilfslinien, um sicherzustellen, dass alle Bilder an den Seitenhilfslinien und aneinander ausgerichtet sind (siehe Abbildung 55).



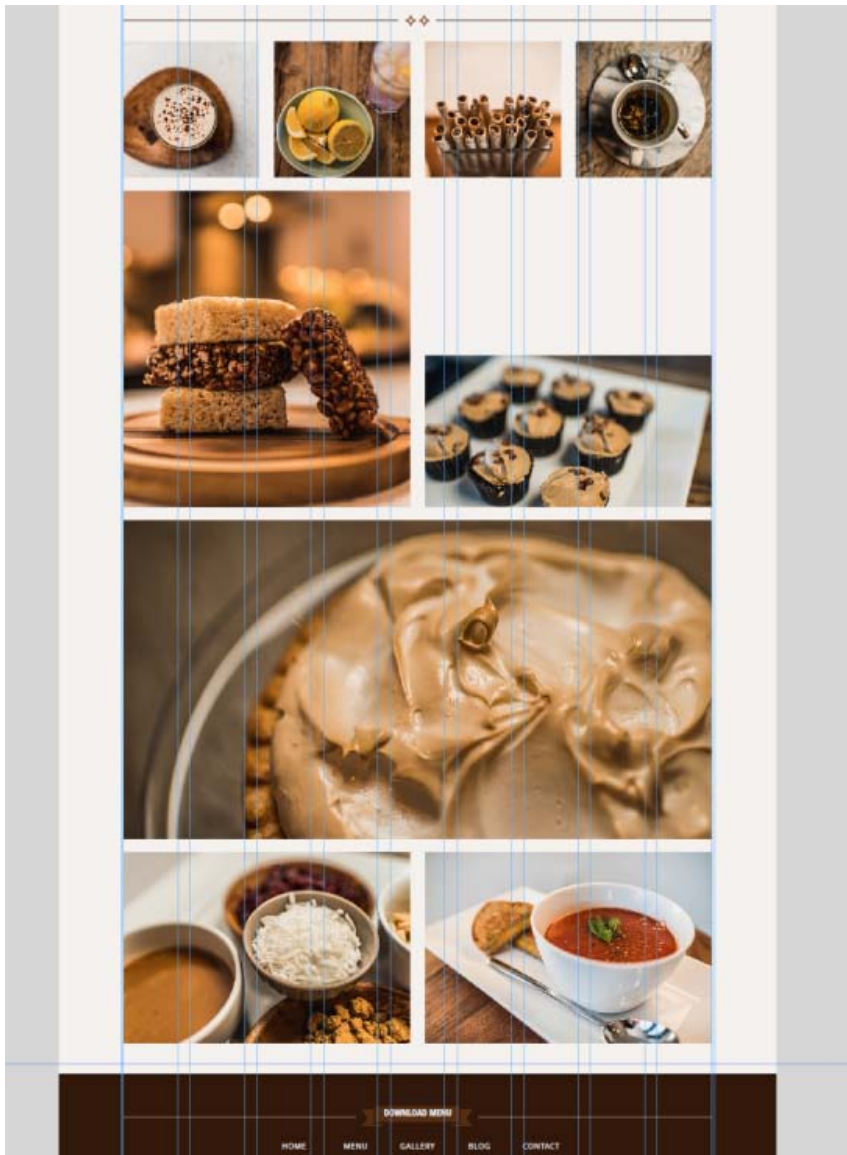


Abbildung 55. Ordnen Sie die freigestellten Galeriebilder in einem Mosaikmuster auf der Seite an.

Es gibt einen leeren Bereich über dem Cupcakes-Bild (gallery-5.jpg). Diesen füllen Sie mit einem Textrahmen.

[Nach oben](#)

## Anwenden von Verknüpfungen auf Textrahmen und Definieren des Standardformats für Verknüpfungen

Sie fügen eine Schaltfläche hinzu, über die Benutzer eine Vollbild-Diashow anzeigen können.

1. Zeichnen Sie einen Textrahmen über dem Bild mit den Cupcakes. Skalieren Sie ihn auf 464 x 242 Pixel und richten Sie ihn am rechten Seitenrand aus. Legen Sie als Flächenfarbe des Textrahmens „Light Brown“ fest.
2. Geben Sie Folgendes ein: VIEW GALLERY FULLSCREEN
3. Wenden Sie das Absatzformat „heading“ an. Legen Sie dann als Farbe „Off White“ und eine linke Ausrichtung fest. Der Text wird auf zwei Zeilen umbrochen.
4. Verwenden Sie bei ausgewähltem Textrahmen das Menü „Hyperlinks“, um der Seite „Gallery-fullscreen“ eine Verknüpfung hinzuzufügen (siehe Abbildung 56).



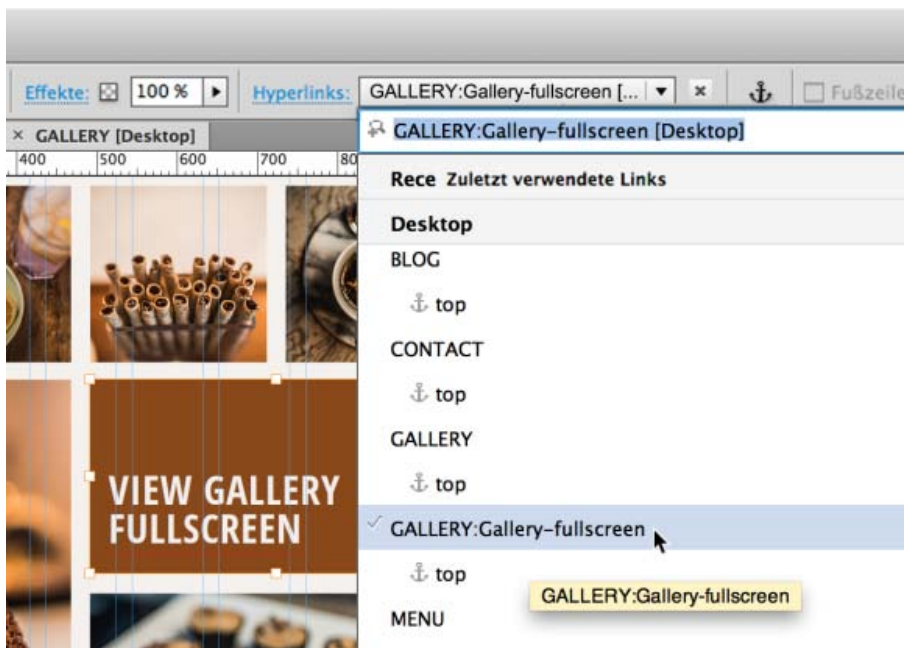


Abbildung 56. Richten Sie den Textrahmen als Verknüpfung zur Seite ein, auf der die Galerie-Diashow angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf den Text „Hyperlinks“ links neben dem Menü „Hyperlinks“, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Beachten Sie, dass im angezeigten Dialogfeld das standardmäßige Link-Format für den Text ausgewählt ist.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Link-Formate bearbeiten“, um im Dialogfeld „Site-Eigenschaften“ die Registerkarte „Layout“ zu öffnen.
7. Verwenden Sie diese Schnittstelle, um festzulegen, wie Textlinks auf der Site angezeigt werden. Für dieses Site-Projekt werden die Link-Status so festgelegt, dass sie alle Fett- oder Kursiv-Schriftschnitte übernehmen, die als Formate auf Text angewendet wurden; sie werden jedoch bei keinem Status unterstrichen dargestellt. Die Textfarben sind für jeden Status festgelegt:

Normal: Light Brown  
 Hover: Brown  
 Besucht: Light Brown  
 Aktiv: Brown

**Hinweis:** Verwenden Sie das Menü „Auflösung“, um zwischen einer Standardausgabe und der HiDPI (2x)-Ausgabe zu wählen, um auf diese Weise die Qualität der veröffentlichten oder von der Site exportierten Bilder festzulegen. Die HiDPI-Einstellung erfordert, dass Sie Bilder mit doppelt so großen Abmessungen platzieren, sodass sie dennoch optimal auf Retina-Displays und anderen hochauflösenden Bildschirmen angezeigt werden.

8. Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Site-Eigenschaften“ zu schließen.
9. Speichern Sie die Site und schließen Sie die Seite „Gallery“ in der Entwurfsansicht.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen und Konfigurieren eines Vollbild-Diashow-Widgets

Die Seite „Gallery-fullscreen“ enthält ein Vollbild-Diashow-Widget, das geladen wird, wenn der Besucher in der Galerie-Hauptseite auf den Link klickt.

Beachten Sie, dass das Widget sofort erweitert wird, um 100 % der Seitenbreite zu füllen.

Neue Hero-Grafik: Rahmen proportional füllen  
 Neue Miniatur: Rahmen proportional füllen  
 Übergang: Verblässen  
 Übergangsgeschwindigkeit: 0,5 Sekunden  
 Automatisches Abspielen ist aktiviert, sodass die Wiedergabe in 3 Sekunden beginnt  
 Fortsetzen nach: Deaktiviert  
 Einmal abspielen: Deaktiviert  
 Unsortiert: Deaktiviert  
 Wischen aktivieren: Aktiviert

### **Layout**

Leuchtkasten: Deaktiviert  
Freiform-Miniaturbilder: Deaktiviert  
Vollbild: Aktiviert

### **Teile**

Erstes: Aktiviert  
Weiter: Aktiviert  
Zurück: Aktiviert  
Letztes: Deaktiviert  
Beschriftungen: Aktiviert  
Zähler: Deaktiviert  
Schließen-Schaltfläche: Deaktiviert  
Miniaturen: Deaktiviert

### **Bearbeitung**

Leuchtkasten-Teile bei Bearbeitung anzeigen: Aktiviert  
Gemeinsam bearbeiten: Aktiviert

1. Öffnen Sie die Seite „Gallery-fullscreen“ in der Entwurfsansicht.
2. Wählen Sie „Ansicht“ > „Hilfslinien ausblenden“, falls gewünscht.
3. Öffnen Sie die Widgets-Bibliothek und erweitern Sie den Bereich „Diashow“. Ziehen Sie eine Vollbild-Diashow auf die Seite.
4. Positionieren Sie bei ausgewählter Diashow den oberen Rand an der unteren Kante der Kopfzeile, damit nichts von der Hintergrundfüllfarbe des Browsers zu sehen ist. In diesem Entwurf enthält die Diashow keine Schließen-Schaltfläche – Besucher klicken auf einen der Links im oberen Menü, um zu einer neuen Seite zu wechseln und die Diashow zu verlassen.
5. Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche, um das Optionenbedienfeld zu öffnen und die folgenden Einstellungen anzuwenden (siehe Abbildung 58):

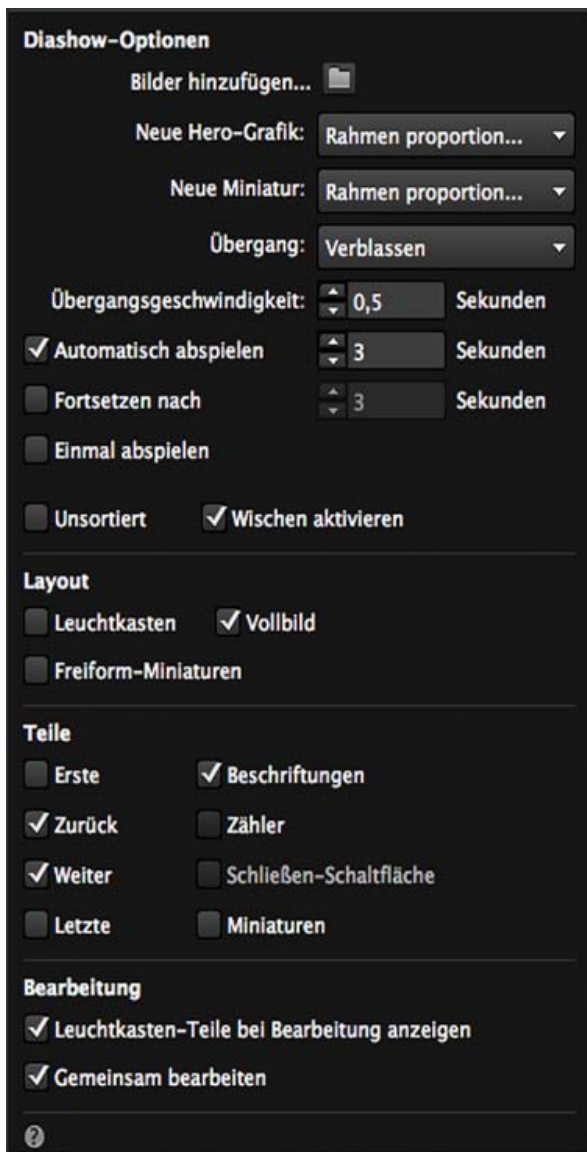


Abbildung 58. Aktualisieren Sie die Einstellungen, um die Diashow im Optionenbedienfeld zu konfigurieren.

6. Klicken Sie auf das Ordnersymbol neben „Bilder hinzufügen“. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld „Importieren“ die folgenden Dateien aus: gallery-1.jpg, gallery-2.jpg, gallery-3.jpg, gallery-4.jpg, gallery-5.jpg, gallery-6.jpg, gallery-7.jpg und gallery-8.jpg. Klicken Sie auf „Öffnen“, um die acht Bilddateien auszuwählen, und schließen Sie das Dialogfeld „Importieren“.
7. Klicken Sie auf eine beliebige andere Stelle der Seite, um das Optionenbedienfeld zu schließen.
8. Klicken Sie auf „Vorschau“, um die Diashow im aktuellen Zustand anzuzeigen. Die 8 hinzugefügten Bilder werden angezeigt, wenn Sie auf die Schaltflächen „Weiter“ oder „Zurück“ klicken. Nach 3 Sekunden wird zudem die Diashow automatisch abgespielt und in eine Schleife gestellt. Beachten Sie, dass das Standard-Diashow-Bild automatisch entfernt wurde.
9. Klicken Sie auf „Entwurf“, um mit der Bearbeitung des Vollbild-Diashow-Widgets fortzufahren.
10. Wählen Sie die Pfeiltaste „Zurück“ aus und positionieren Sie sie am mittleren linken Seitenrand. Ziehen Sie die Pfeiltaste „Weiter“ zur mittleren rechten Seitenkante, wobei sie horizontal an der Schaltfläche „Zurück“ ausgerichtet sein sollte. Ziehen Sie dann das Fenster „Beschriftung“ zum unteren Rand, sodass es zentriert etwa 40 Pixel vom unteren Rand platziert ist.

**Hinweis:** Wenn Sie Probleme mit der Anzeige der gesamten Seite haben, setzen Sie den Zoomfaktor auf 75 %, damit Sie die gesamte Diashow im Entwurfsmodus anzeigen können.

1. Legen Sie als Flächenfarben der beiden Schaltflächen „Weiter“ und „Zurück“ „Light Brown“ fest.
2. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um die Pfeile in den Schaltflächen „Weiter“ und „Zurück“ auszuwählen. Wenden Sie das Format „subhead“ an und legen Sie dann die Ausrichtung „Zentriert“ fest mit einer Laufweite von 100 %. Geben Sie unter „Abstand danach“ den Wert 0 ein und legen Sie als Farbe „Weiß“ fest.
3. Behalten Sie als Beschriftungsfüllfarbe „Weiß“ bei, reduzieren Sie jedoch die Deckkraft auf 77. Wählen Sie die Platzhaltertext-Beschriftung

aus und wenden Sie das Format „subhead“ an. Legen Sie anschließend für „Abstand danach“ den Wert 0 fest.

- Die erste Beschriftung zeigt Platzhaltertext an, während eine Tasse Kaffee angezeigt wird. Klicken Sie erneut auf die Beschriftung, um den Text auszuwählen. Ersetzen Sie den Platzhalterbeschriftungstext durch Folgendes:

Latté with fresh-ground espresso topped with premium chocolate shavings

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um die nächste Folie mit der Limonade und der Schüssel mit Zitronen anzuzeigen. Ersetzen Sie den Beschriftungstext durch Folgendes:

The Pink Lady with fresh-squeezed lemonade and a dash of cranberry juice

- Aktualisieren Sie die verbleibenden Beschriftungen mit den jeweiligen Beschreibungen:

Chocolate-Cinnamon Swizzle Sticks available for every hot beverage

Marshmallow Crisp Bars and Puffed Wheat Bars made fresh every morning

Seasonal Maple Walnut Cupcakes

Tart yet sweet Lemon Meringue Pie with fresh lemon juice and lemon zest

Katie's Café relies on the freshest organic ingredients purchased daily

Grilled Cheese with Rye Bread accompanies our home-made Gazpacho soup

- Wählen Sie „Datei“ > „Site-Vorschau in Browser“, um die fertige Diashow anzuzeigen. Sehen Sie sich die automatische Wiedergabe der Diashow an oder verwenden Sie die Navigationsschaltflächen, um zum vorherigen oder nächsten Bild zu wechseln, während die beschreibenden Beschriftungen auf jeder Folie angezeigt werden (siehe Abbildung 59).

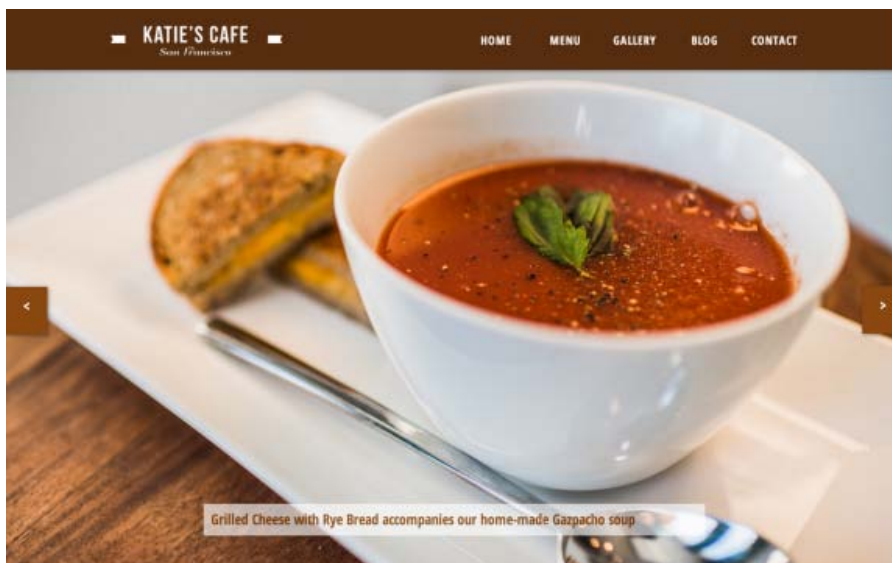


Abbildung 59. Das Vollbild-Diashow-Widget wird im Browserfenster angezeigt.

- Klicken Sie auf das Menüelement „Gallery“, um die Seite „Gallery“ zu besuchen. Denken Sie daran, Besuchern immer die eine Möglichkeit zu bieten, ein Vollbild-Diashow-Widget zu schließen, um wieder zur Website zurückzukehren. Fahren Sie über den Link „VIEW GALLERY FULLSCREEN“ und finden Sie heraus, wie sich die Farben bei „Hover“ und „Maustaste gedrückt“ ändern, basierend auf den Standardeinstellungen für das Link-Format.
- Kehren Sie zu Adobe Muse zurück und schließen Sie die Seite „Gallery-fullscreen“ im Entwurfsmodus.

[Nach oben](#)

## Formatieren von Text am oberen Rand der Blog-Seite

Auf der Blog-Seite wird eine beschreibende Kopfzeile über einer eingebetteten Tumblr-Blog-Seite angezeigt.

1. Öffnen Sie die Blog-Seite im Entwurfsmodus.
2. Wenn die Hilfslinien noch nicht angezeigt werden, wählen Sie „Ansicht“ > „Hilfslinien einblenden“ aus.
3. Erstellen Sie einen Textrahmen und geben Sie Folgendes ein: KATIE'S BLOG. Wenden Sie das Absatzformat „header“ an.
4. Ziehen Sie eine Kopie der Seitentrennlinie aus dem Bibliotheksbedienfeld.
5. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die beiden Objekte vertikal auf der Seite zu zentrieren (siehe Abbildung 60).



Abbildung 60. Zentrieren Sie den Seitentitel und die Seitentrennlinie auf der Seite unter der Kopfzeile.

[Nach oben](#)

## Verwenden von eingebettetem HTML, um ein Blog auf einer Muse-Site anzuzeigen

Eingebetteter HTML-Code verweist auf den von einer Drittanbieter-Website generierten Quellcode, z. B. [Google Maps](#), [YouTube](#), [SoundCloud](#), [Flickr](#) oder [Picasa](#). Sie können bei diesen Websites Konten einrichten, sich anmelden und dann den Einbettungscode von der jeweiligen Site kopieren und Ihrer Site hinzufügen.

Wenn Sie eingebettetes HTML in eine Seite einfügen, ist das so, als ob Sie ein Fenster in eine Seite auf Ihrer Site setzen, in dem der Inhalt einer Site von einer Drittpartei angezeigt wird.

Eingebettetes HTML ist eine hervorragende Methode, komplexe Informationen (wie z. B. Karten, Wettervorhersagen, Aktienquoten) sowie Rich Media (wie z. B. digitale Videos, Diashows und Audiodateien) schnell und einfach hinzuzufügen.

Um der Blog-Seite ein Blog hinzuzufügen, kopieren Sie den Quellcode, der von [Tumblr.com](#) generiert wird. Sie können sich am kostenlosen Onlinedienst anmelden und Blogbeiträge veröffentlichen, die öffentlich verfügbar sind. Blogs sind einfach zu verwenden und hilfreich, wenn Sie es einer anderen Person, die technisch nicht so versiert ist, einfach machen möchten, ihre eigene Site zu aktualisieren. Die meisten Blog-Sites verfügen über eine Online-Benutzeroberfläche, sodass Sie sich über jeden Browser bei Ihrem Konto anmelden und neue Beiträge posten können, ohne hierzu HTML-Kenntnisse oder zusätzliche Software zu benötigen.

**Hinweis:** Besucher brauchen kein Tumblr-Konto, um die auf einer Seite eingebetteten Blogs anzuzeigen. Sie benötigen ein Konto, um den Code beim Entwerfen der Site zu generieren und um sich zum Hinzufügen von Blog-Beiträgen anzumelden.

1. Zum Lesen ist es nicht notwendig, ein Tumblr-Konto anzulegen. Kopieren Sie einfach den unten stehenden Code (generiert von der Tumblr-Website, nach dem Erstellen eines kostenlosen Blogs):

```
<iframe src="http://katiessf.tumblr.com/" width="916" height="3500" marginwidth="0" marginheight="0" frameborder="no" scrolling="no" style="border:0px;"></iframe>
```

2. Doppelklicken Sie im Planungsmodus auf die Blogseiten-Miniatur, um die Seite im Entwurfsmodus zu öffnen.
3. Klicken Sie in die Mitte der leeren Blog-Seite und wählen Sie „Objekt“ > „HTML einfügen“ aus. Klicken Sie in das Feld des jetzt angezeigten Fensters „HTML bearbeiten“ und fügen Sie den Inhalt ein. Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „HTML bearbeiten“ zu schließen.

Nach dem Einbetten des HTML-Codes sehen Sie einen blauen Begrenzungsrahmen mit Griffen, die die Blog-Beiträge umgeben, die für das Tumblr-Konto von Katie's Cafe eingegeben wurden.

4. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die Griffe zu ziehen, um so den Blog-Inhalt auf der Seite zu zentrieren. Eine dunkelblaue Ausrichtungslinie zeigt an, wann das ausgewählte Objekt vertikal zentriert ist (siehe Abbildung 61).

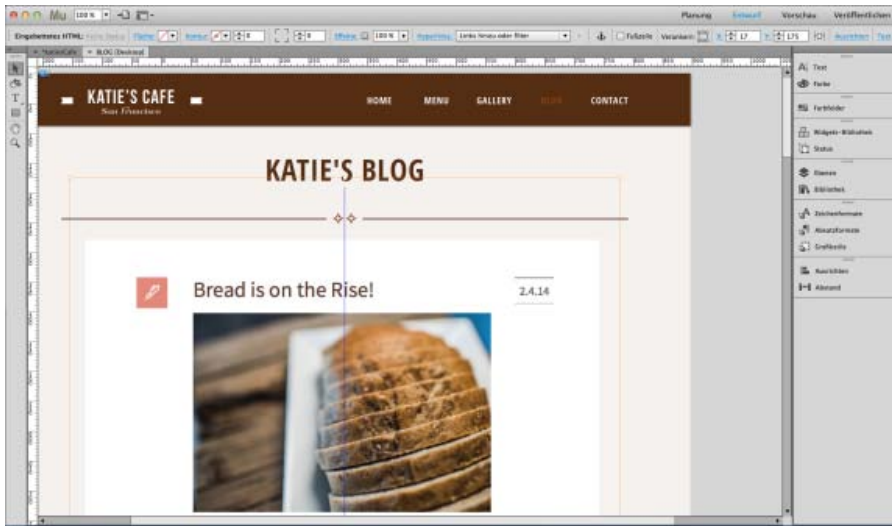


Abbildung 61. Positionieren Sie das Tumblr-Blog, um es auf der Blog-Seite zu zentrieren.

Sie haben jetzt alles getan, was erforderlich ist, um HTML in Muse-Seiten einzubetten. Falls Sie den HTML-Code bearbeiten möchten, können Sie mit der rechten Maustaste auf ein eingebettetes HTML-Element klicken und aus dem Kontextmenü die Option „HTML bearbeiten“ wählen. Hierdurch wird das Fenster „HTML bearbeiten“ angezeigt, damit Sie auf den Code zugreifen können, den Sie zuvor eingefügt haben (siehe Abbildung 62).

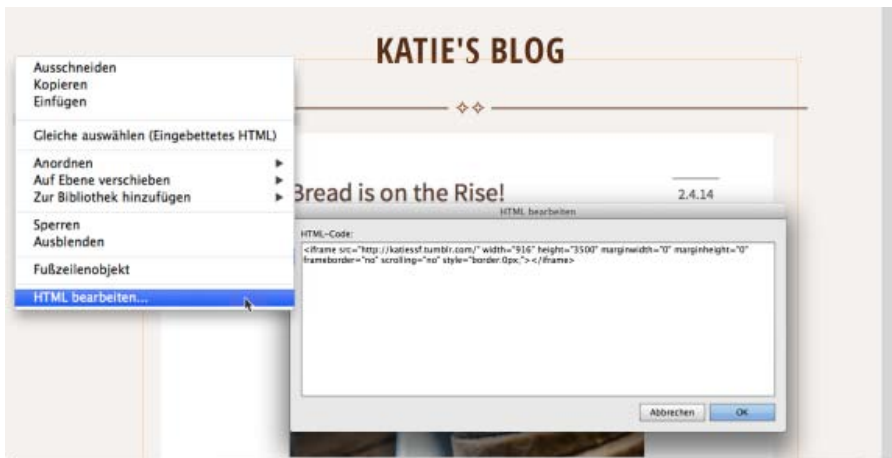


Abbildung 62. Um auf den Einbettungsquellcode zuzugreifen und um ihn zu bearbeiten, öffnen Sie das Fenster „HTML bearbeiten“.

6. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“, um die Blog-Seite in einem neuen Browserfenster anzuzeigen.

Wenn Sie durch die Blog-Einträge blättern, wird die braune Kopfzeile über dem Inhalt der Blog-Seite angezeigt. Dazu kommt es, weil die Kopfzeile sich auf der Musterseite „Interior“ befindet und der Inhalt von Musterseiten standardmäßig im Vordergrund angezeigt wird.

Nachdem Sie nun gelernt haben, wie Sie eingebetteten HTML-Code hinzufügen können, um ein Tumblr-Blog anzuzeigen, fahren Sie mit Kapitel 6 fort, um zu erfahren, wie Sie eine interaktive Google-Karte der Seite „Contact“ hinzufügen können. Nachdem Sie der Seite „Contact“ ein Kontaktformular-Widget hinzugefügt haben, erfahren Sie, wie Sie ein Favicon hinzufügen und die Test-Site veröffentlichen können.

Twitter™- und Facebook-Beiträge fallen nicht unter die Bestimmungen von Creative Commons.

[Rechtliche Hinweise](#) | [Online-Datenschutzrichtlinie](#)



# Kapitel 6

- Verwenden von eingebettetem HTML, um eine Google-Karte anzuzeigen
- Hinzufügen und Konfigurieren eines Einfaches-Kontaktformular-Widgets
- Konfigurieren der Einstellungen für das gesamte Einfaches-Kontaktformular-Widget
- Konfigurieren der Einstellungen für einzelne Formularelemente
- Gestalten des Erscheinungsbilds der Kontaktformularfelder
- Gestalten des Erscheinungsbilds der Senden-Schaltfläche
- Testen des Formulars und Abrufen der gesendeten Nachrichten
- Gestalten der auf der Seite „Contact“ aufgeführten Adressen
- Verwenden der integrierten Rechtschreibprüfung und Aktualisieren des Wörterbuchs
- Hinzufügen eines Favicons im Site-Eigenschaftenbedienfeld
- Kostenloses Hochladen einer Test-Site

In Kapitel 5 von „Erstellen Ihrer ersten Website in Adobe Muse“ haben Sie gelernt, wie Sie eine Verknüpfung mit Anker-Tags herstellen können, um zu unterschiedlichen Abschnitten einer langen Seite zu springen. Sie haben auch ein Vollbild-Diashow-Widget erstellt und formatiert. Im nächsten Teil lernen Sie, wie Sie eine interaktive Google-Karte mithilfe von eingebettetem HTML-Code hinzufügen. Anschließend können Sie mit einem Kontaktformular-Widget die Seite „Contact“ aufbauen. Verleihen Sie der Site dann den letzten Schliff, indem Sie ein Favicon hinzufügen, woraufhin Sie die fertige Test-Site veröffentlichen können.

[Nach oben](#)

## Verwenden von eingebettetem HTML, um eine Google-Karte anzuzeigen

Google Maps ist ein kostenloser Dienst: Sie müssen nur die Adresse (oder mehrere Adressen) angeben und dann nach dem Anmelden an Ihrem Konto auf die Schaltfläche zum Erstellen der Karte klicken. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Einbetten“. Kopieren Sie den HTML-Code, der im Feld „HTML-Code zum Einbetten in eine Website“ bereitgestellt wird.

1. Doppelklicken Sie im Planungsmodus auf die Miniatur der Seite „Contact“, um sie im Entwurfsmodus zu öffnen.
2. Kopieren Sie den nachstehenden Quellcode, der von der Google Maps-Site generiert wurde:

```
<iframe width="100%" height="400" frameborder="0" scrolling="no" marginheight="0" marginwidth="0" src="http://maps.google.com/maps/ms?ie=UTF8&hl=en&msa=0&msid=218302982680021663941.00049fcd9cf93276f540e&ll=37.7737,-122.43782&spn=0.067844,0.098877&z=12&output=embed">
</iframe>
```

Sie können eine benutzerdefinierte Karte für eine oder mehrere Adressen erstellen. In diesem Beispiel enthält die Karte Markierungen für alle drei Standorte von Katies Café in San Francisco.

3. Fügen Sie den Code in der Nähe des oberen Rands der Seite „Contact“ ein. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um den eingebetteten HTML-Code zentriert auf der Seite zu positionieren, sodass der obere Teil der Karte unter dem Kopfzeilenbereich angezeigt wird (siehe Abbildung 63).

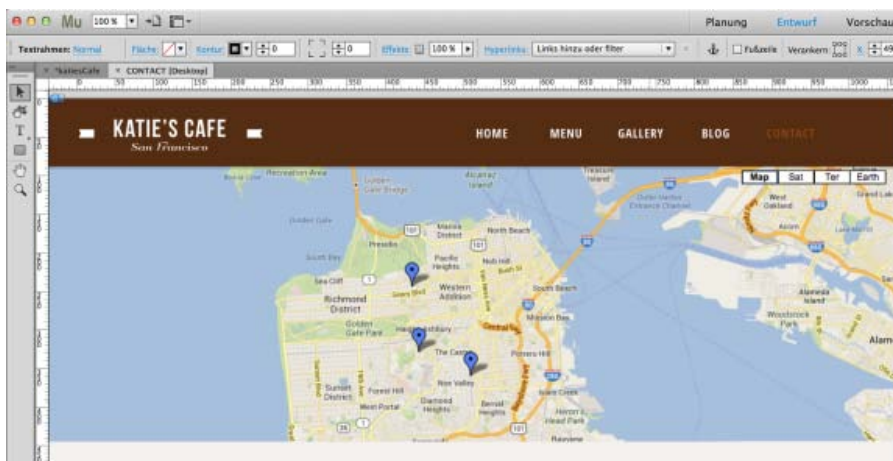


Abbildung 63. Fügen Sie den Google Maps-Einbettungscode ein und positionieren Sie ihn auf der Seite unter der Kopfzeile ein.

4. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um einen Textrahmen unter die eingebettete Karte zu ziehen. Geben Sie dann „Contact“ ein.
5. Wenden Sie das Format „heading“ auf den Textrahmen an.
6. Erstellen Sie einen anderen Textrahmen unterhalb des Seitentitels. Kopieren Sie den folgenden Text und fügen Sie ihn in den Textrahmen ein:  
While each of our bakeries embodies the unique attributes of its neighborhood, they are all bound together by Katie's impeccable attention to detail, commitment to service, and, above all, enjoyment of good food.
7. Wenden Sie das Format „body“ an und richten Sie den Textrahmen am linken Seitenrand aus.
8. Ziehen Sie bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste eine Kopie des Textrahmens und richten Sie sie am rechten Seitenrand aus. Wählen Sie den Text aus und ersetzen Sie ihn durch diesen Inhalt: attention to detail, commitment to service, and, above all, enjoyment of good food.
9. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um den linken und den rechten Absatz auszuwählen und wählen Sie dann „Objekt“ > „Gruppieren“ aus.
10. Ziehen Sie eine Kopie der Seitentrennlinie aus dem Bibliotheksbedienfeld.
11. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um die drei Elemente (Kopfzeilentext, Gruppe mit zwei Textspalten und Seitentrennlinien-Grafik) zu zentrieren, um sie vertikal auf der Seite auszurichten.
12. Wählen Sie „Datei“ > „Seitenvorschau in Browser“, um zu sehen, wie die unfertige Seite „Contact“ in einem Browser aussieht (siehe Abbildung 64).

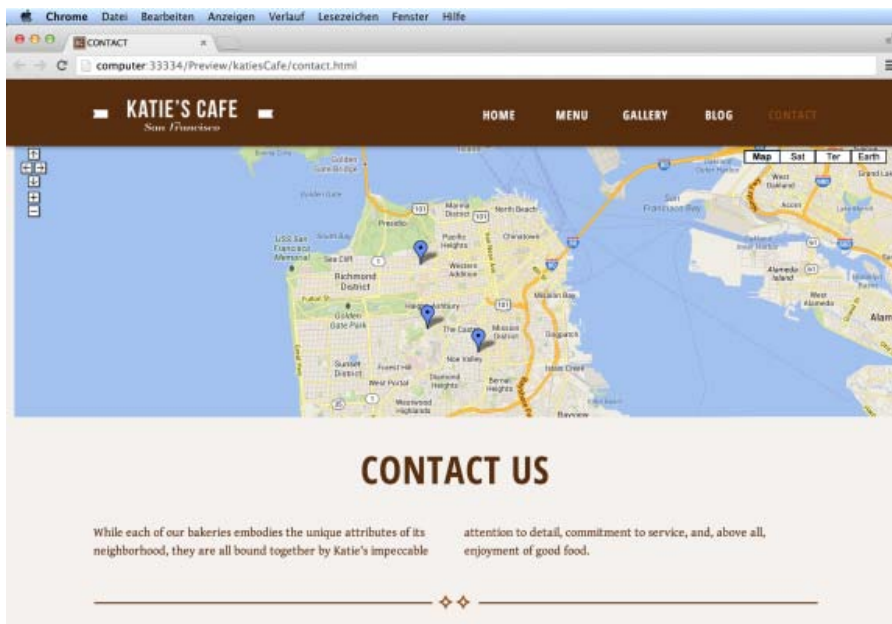


Abbildung 64. Die fertige Seite „Contact“ enthält eine voll funktionsfähige Google-Karte.

Die Google-Karte mit eingebettetem HTML-Code ist interaktiv. Klicken Sie auf die Pfeile, um die Karte zu schwenken, und klicken Sie auf das Pluszeichen (+) oder Minuszeichen (-), um ein- und auszoomen.

13. Schließen Sie den Browser und kehren Sie zu Muse zurück, um mit der Bearbeitung der Seite fortzufahren.

Diashows können auch direkt zu Seiten hinzugefügt werden, aber in diesem Beispiel werden Sie ein Diashow-Widget „Miniaturen“ im Inhaltsbereich eines Bedienfelder-Widgets mit Registerkarten verschachteln. Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie, während Sie die Seite „about“ in der Entwurfsansicht bearbeiten, auf die Registerkarte „Gallery“, um den Inhaltsbereich-Container mit dem Platzhalterinhalt darunter anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Platzhalterinhalt (den Bildrahmen und den Textrahmen im Inhaltsbereich) aus und löschen Sie ihn.
3. Öffnen Sie die Widgets-Bibliothek und erweitern Sie den Bereich „Diashows“. Wählen Sie das Diashow-Widget „Miniaturen“ aus der Liste aus und ziehen Sie eine Kopie davon auf die Seite (siehe Abbildung 59).



## Hinzufügen und Konfigurieren eines Einfaches-Kontaktformular-Widgets

Als Nächstes fügen Sie der Seite „Contact“ ein Kontaktformular hinzu, damit Besucher leichter Nachrichten über die Website senden können.

1. Fahren Sie mit dem Bearbeiten der Seite „Contact“ im Entwurfsmodus fort.
2. Erweitern Sie in der Widgets-Bibliothek den Abschnitt „Formulare“. Wählen Sie das Einfaches-Kontaktformular-Widget aus und ziehen Sie es an den rechten Rand der Seite „Contact“ unter der Seitentrennlinie (siehe Abbildung 65).

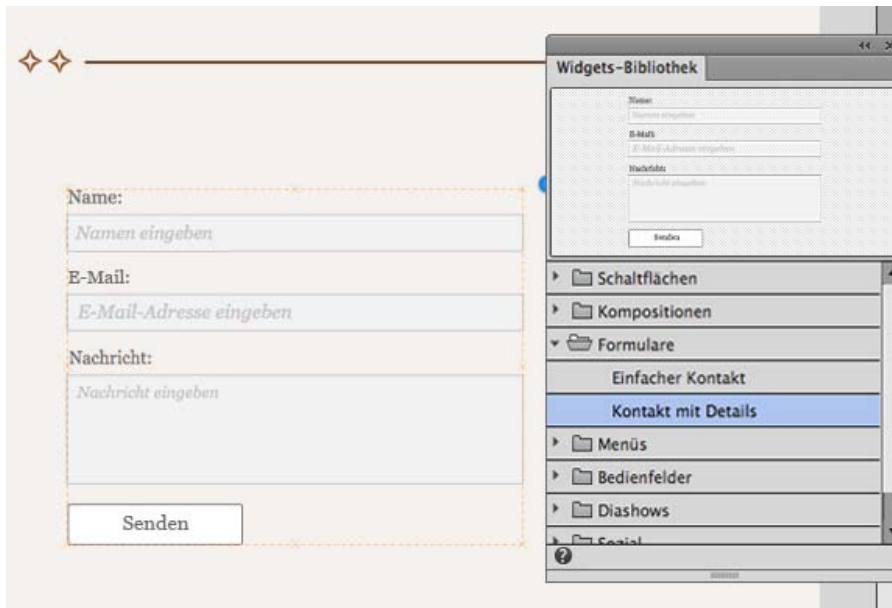


Abbildung 65. Ziehen Sie das einfache Kontaktformular auf die Seite.

3. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um das Formular rechts auf der Seite zu platzieren.

[Nach oben](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für das gesamte Einfaches-Kontaktformular-Widget

Aktualisieren Sie die Einstellungen für das Kontaktformular-Widget, um dessen Funktionsweise zu steuern.

Normal  
Sendevorgang läuft  
Senden erfolgreich  
Sendefehler

1. Der Auswahlindikator zeigt bei ausgewähltem Formular das folgende Wort an: „Formular“. Dadurch wird angegeben, dass das Formular derzeit im normalen Status angezeigt wird.
2. Der Link „Normal“ ist ein Menü mit vier möglichen Status, so wie Menüelemente oder Schaltflächen (siehe Abbildung 66):

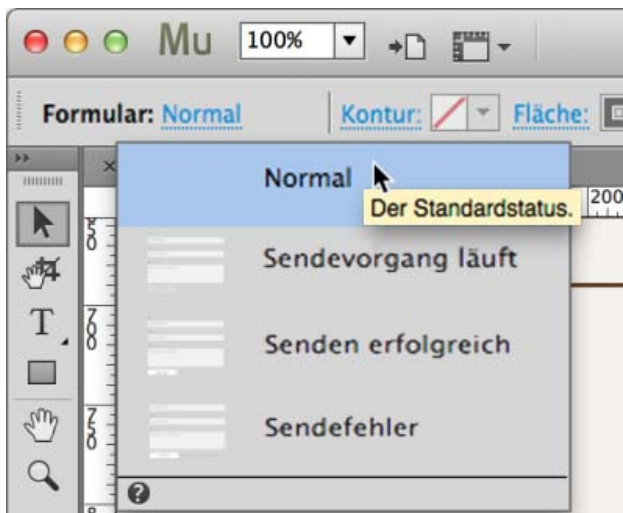


Abbildung 66. Das Menü „Status“ zeigt die Status für das gesamte Formular an.

Wenn Sie das Formular für die verschiedenen Status anpassen möchten, können Sie den Namen des entsprechenden Status aus diesem Menü oder aus dem Statusbedienfeld auswählen.

Wenn Sie beispielsweise den Status „Sendefehler“ auswählen, wird das Formular aktualisiert und zeigt die Fehlermeldung an. Während der Status „Sendefehler“ ausgewählt ist, können Sie das Erscheinungsbild der Fehlermeldung anpassen. So können Sie beispielsweise den Textinhalt ändern oder die Fehlertextfarbe von rot in blau ändern.

3. Während das gesamte Formular noch im Status „Normal“ ausgewählt ist, klicken Sie auf den blauen Pfeil, um das Menü „Optionen“ aufzurufen. Klicken Sie in das Feld „E-Mail an“ und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Behalten Sie alle anderen Standardeinstellungen bei (siehe Abbildung 67).

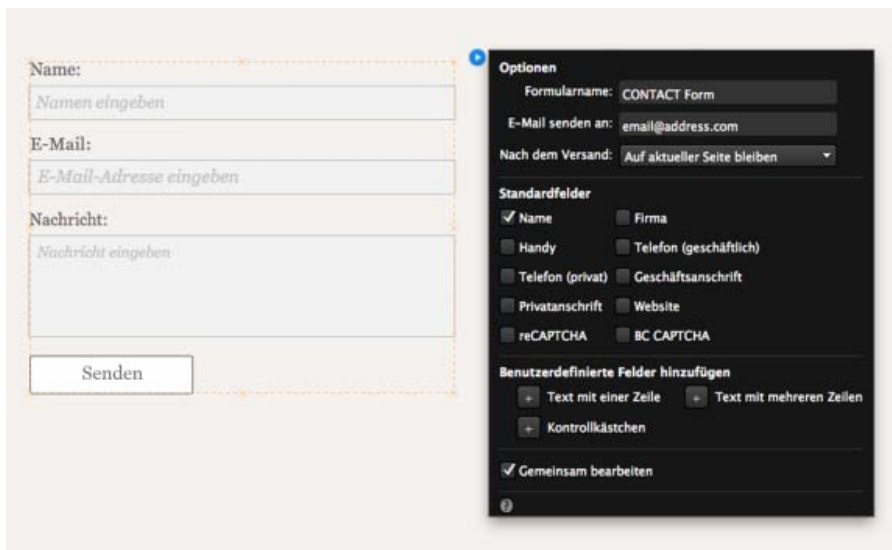


Abbildung 67. Im Menü „Optionen“ werden die Einstellungen für das gesamte Kontaktformular angezeigt.

Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit den verfügbaren Optionen vertraut zu machen.

**Hinweis:** Wenn die gesendeten Formulare an mehrere E-Mail-Adressen weitergeleitet werden sollen, können Sie die Adressen (durch Semikolons getrennt) in das Feld „E-Mail an“ eingeben.

Im Menü „Nach dem Versand“ können Sie zwei Optionen auswählen:

- Auf aktueller Seite bleiben (Standardverhalten)
- Andere Seite wählen (oder eine verknüpfte Datei), um sie nach dem Formularversand anzuzeigen

Die Beispiel-Site verwendet nur die drei Standardformularfelder. Beachten Sie jedoch, dass Sie weitere Felder hinzufügen können, indem Sie sie im Optionenbedienfeld aktivieren.

Zu den anderen Standardfeldern zählen:

Handy  
Telefon (privat)  
Privatanschrift  
BC CAPTCHA  
Unternehmen  
Telefon (geschäftlich)  
Geschäftsanschrift  
Website

Wenn Sie eines dieser Felder hinzufügen möchten, aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen.

Sie können auch benutzerdefinierte Felder mit den Optionen „Text mit einer Zeile“ und „Text mit mehreren Zeilen“ hinzufügen.

Klicken Sie auf die Plusschaltfläche „+“ neben dem benutzerdefinierten Feld, das Sie hinzufügen möchten, und geben Sie dann in der Entwurfsansicht die Beschriftung für das neue Formularfeldelement ein, das Sie dem Formular hinzufügen.

[Nach oben](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für einzelne Formularelemente

Wenn Sie Formularelemente auswählen, zeigt der Auswahlindikator den Namen des Elements an, z. B. „Beschriftung“, „Texteingabe“ oder „Senden“. Überprüfen Sie den Auswahlindikator regelmäßig, um zu überprüfen, welches verschachtelte Element derzeit im Formular ausgewählt ist.

1. Klicken Sie einmal auf das gesamte Formular, um es auszuwählen. Klicken Sie dann erneut auf das Feld „Name“. Der Auswahlindikator zeigt zunächst „Formular“ und dann „Formularfeld“ an.
2. Wenn ein Formularfeld-, Beschriftungs- oder ein Texteingabe-Formularelement ausgewählt ist und Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche klicken, um das Menü „Optionen“ aufzurufen, sind entsprechende Einstellungen für das ausgewählte Element verfügbar. Stellen Sie für diese Site sicher, dass die Optionen „Eingabe erforderlich“ und „Falls leer, Eingabeaufforderungstext anzeigen“ aktiviert sind, und deaktivieren Sie die Optionen „Beschriftung“ und „Nachrichtentext“ (siehe Abbildung 68).

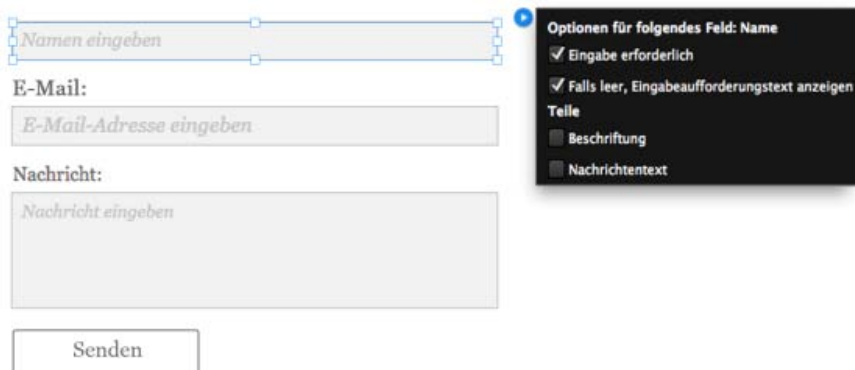


Abbildung 68. Das Menü „Optionen“ enthält kontextbezogene Optionen für das ausgewählte Formularelement.

**Hinweis:** „Eingabe erforderlich“ bedeutet, dass eine Fehlermeldung angezeigt wird und dass das Formular nicht gesendet wird, wenn der Besucher versucht, das Formular ohne vorherige Eingabe zu senden.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, um das E-Mail-Formularfeld auf die gleiche Weise wie das Feld „Name“ zu konfigurieren.
4. Aktualisieren Sie das Formularfeld „Nachricht“. Dieses Mal sollte nur die Option „Falls leer, Eingabeaufforderungstext anzeigen“ aktiviert sein.

Nach diesen Änderungen werden keine Beschriftungen mehr über jedem Feld angezeigt.

[Nach oben](#)

## Gestalten des Erscheinungsbilds der Kontaktformularfelder

Während ein Formularelement und ein bestimmter Status ausgewählt sind, können Sie das Flächen- oder das Steuerungsbedienfeld verwenden,

um das Erscheinungsbild zu ändern.

Formularfelder können folgende Status haben:

Leer  
Nicht leer  
Rollover  
Fokus  
Fehler

1. Wählen Sie das Formularfeld „Name“ aus und klicken Sie auf das Menü „Status“ neben dem Auswahlindikator (siehe Abbildung 69).

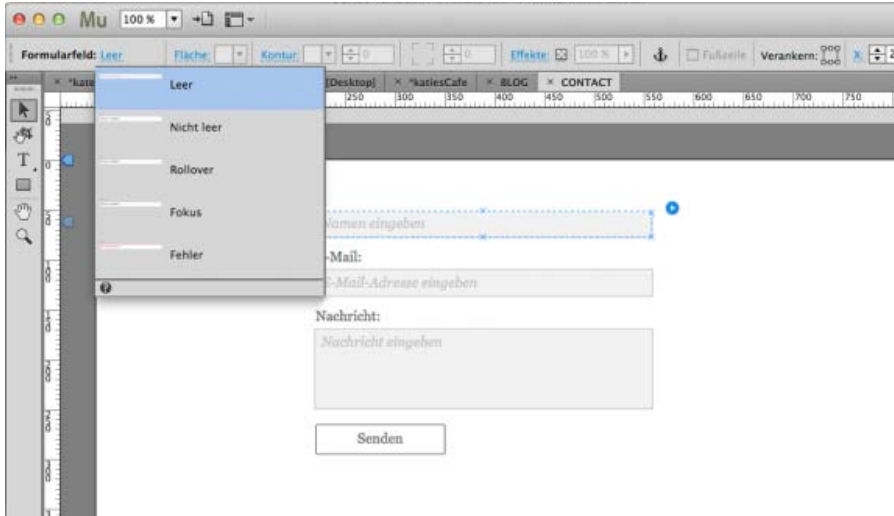


Abbildung 69. Greifen Sie auf die Liste der für alle Formelemente verfügbaren Status zu.

2. Klicken Sie erneut auf das Feld, um die Texteingabe auszuwählen (dies bezieht sich auf die Art des Feldes). Legen Sie bei ausgewähltem Status „Leer“ als Füllfarbe des Felds „Ohne“, als Konturfarbe „Brown“ und die Konturstärke 1 fest.
3. Klicken Sie erneut in das Feld „Name“, um den Text auszuwählen. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um den Standardtext „Namen eingeben“ durch „NAME“ zu ersetzen.
4. Wenden Sie das Absatzformat „subhead serif“ an, setzen Sie dann die Schrift auf „Gentium Book Basic“ zurück und legen Sie den Wert für „Einzug links“ auf 7 fest.
5. Wiederholen Sie die Schritt 2-4, um den Status „Leer“ für die Formularfelder „E-Mail“ und „Nachricht“ zu formatieren.
6. Wählen Sie das Feld „Name“ erneut aus. Wählen Sie dieses Mal den Status „Nicht leer“ aus. Legen Sie als Flächenfarbe des Felds „Weiß“ aus und beachten Sie, dass die anderen Status automatisch aktualisiert werden.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um den Status „Nicht leer“ für die Formularfelder „E-Mail“ und „Nachricht“ zu formatieren.
8. Aktualisieren Sie den E-Mail-Feldtext in „EMAIL und den Nachrichtentext in „HOW CAN WE HELP YOU?“

[Nach oben](#)

## Gestalten des Erscheinungsbilds der Senden-Schaltfläche

Legen Sie als Nächstes die Füll- und Textformatierungsoptionen für die Senden-Schaltfläche fest.

Normal  
Rollover-  
Maustaste gedrückt  
Sendevorgang läuft

In diesem Beispiel wird bei allen Status der Senden-Schaltfläche weißer Text angezeigt. Sie können jedoch einen anderen Status wählen, während die Senden-Schaltfläche ausgewählt ist, um ein anderes Format anzuwenden.

Das Kontaktformular-Widget ist jetzt fertig.

1. Wählen Sie die Senden-Schaltfläche und dann im Menü „Status“ den Status „Normal“ aus. Die Status einer Sendeschaltfläche werden angezeigt, wenn die Sendeschaltfläche ausgewählt ist. Eine Sendeschaltfläche kann folgende Status aufweisen:
2. Während der Status „Normal“ ausgewählt ist, legen Sie als Füllfarbe der Schaltfläche „Light Brown“ fest.
3. Wählen Sie den Status „Rollover“ aus und legen Sie dann als Füllfarbe „Brown“ fest. Beachten Sie, dass alle anderen Status automatisch

aktualisiert werden.

4. Wählen Sie für die Senden-Schaltfläche den Status „Normal“ erneut aus. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um den Text auszuwählen und folgendermaßen zu aktualisieren: „SEND MESSAGE“. Sie können die Breite der Schaltfläche bei Bedarf skalieren.
5. Wenden Sie das Format „subhead“ an und legen Sie für die Ausrichtung „Zentriert“, für „Abstand danach“ den Wert 0 und als Farbe „Weiß“ fest. Beachten Sie, dass alle anderen Status so aktualisiert werden, dass sie die gleiche Formatierung für den Text verwenden.

---

[Nach oben](#)

## Testen des Formulars und Abrufen der gesendeten Nachrichten

Nachdem Sie das Formular konfiguriert und gestaltet haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Site speichern. Wenn Sie die Site später veröffentlichen, können Sie das Formular in einem Browser testen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise zu überprüfen.

1. Besuchen Sie die Seite mit dem Kontaktformular und interagieren Sie mit der Live-Site. Versuchen Sie das Formular zu senden, ohne Inhalt in die erforderlichen Felder einzugeben. Prüfen Sie die Funktionsweise des Formulars. Achten Sie insbesondere auf die Anzeige von Fehlermeldungen.
2. Wenn Sie festgestellt haben, dass das Formular wie erwartet angezeigt wird und funktioniert, versuchen Sie das Formular mit einer Testnachricht zu senden. Prüfen Sie Ihr E-Mail-Konto und vergewissern Sie sich, dass Sie die Nachricht in Ihrem Posteingang erhalten haben.

---

[Nach oben](#)

## Gestalten der auf der Seite „Contact“ aufgeführten Adressen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die drei Katie's Café-Adressen auf der linken Seite des Kontaktformulars hinzuzufügen.

1. Verwenden Sie das Textwerkzeug, um auf der rechten Seite der Seite einen Textrahmen zu zeichnen. Kopieren Sie Folgendes und fügen (oder geben) Sie es ein:

```
KATIE'S CAFE NOE VALLEY  
123 ELIZABETH STREET
```

```
Monday - Friday      06:00 - 22:00  
Saturday - Sunday    07:00 - 22:00
```

2. Wählen Sie die oberen beiden Zeilen aus und wenden Sie das Format „subhead“ an. Legen Sie dann für Größe den Wert 16 und für „Abstand danach“ 0 fest.
3. Wählen Sie den verbleibenden Text (Tage und Stunden) aus und wenden Sie das Format „body“ an.
4. Ziehen Sie bei gedrückter Wahl- bzw. Alt-Taste eine Kopie des Absatzes nach unten. Ersetzen Sie den Textinhalt durch Folgendes:

```
KATIE'S CAFE COLE VALLEY  
301 CARMEL STREET
```

```
Monday - Friday      07:00 - 22:00  
Saturday - Sunday    09:00 - 22:00
```

5. Kopieren Sie den zweiten Textrahmen, um eine dritte Adresse zu erstellen. Ersetzen Sie den Textinhalt durch Folgendes:

```
KATIE'S CAFE LAUREL HIEGHTS  
800 SPRUCE STREET
```

```
Monday - Friday      05:00 - 22:00  
Saturday - Sunday    07:00 - 22:00
```

6. Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um alle drei Textrahmen am linken Seitenrand auszurichten, und positionieren Sie sie so, dass sich zwischen ihnen immer der gleiche Abstand (etwa 30 Pixel) befindet.

---

[Nach oben](#)

## Verwenden der integrierten Rechtschreibprüfung und Aktualisieren des Wörterbuchs

Adobe Muse enthält eine Rechtschreibprüfung, mit der mühelos Rechtschreibfehler in Textrahmen gefunden und korrigiert werden können. Die Rechtschreibprüfung ist immer aktiviert. Wenn ein Wort nicht im Wörterbuch gefunden wird, wird es rot unterstrichen. So wird beispielsweise im

dritten Textrahmen das falsch geschriebene Wort HIEGHTS unterstrichen (siehe Abbildung 70).



Abbildung 70. Falsch geschriebene Wörter werden rot unterstrichen.

1. Um den Rechtschreibfehler zu korrigieren, verwenden Sie das Textwerkzeug und wählen das Wort aus (doppelklicken Sie, um das Wort auszuwählen); klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um eine Liste mit vorgeschlagenen Wörtern anzuzeigen.
2. Wenn eines der vorgeschlagenen Wörter richtig ist, drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste oder klicken Sie auf das gewünschte vorgeschlagene Wort und drücken Sie dann den Zeilenschalter bzw. die Eingabetaste, um das Wort zu übernehmen. Wenn Sie einen Fehler machen und das falsche Wort wählen, können Sie die Änderung einfach rückgängig machen („Bearbeiten“ > „Rückgängig“) und dann ein anderes vorgeschlagenes Wort wählen oder das Wort mithilfe des Textwerkzeugs bearbeiten. Wählen Sie in diesem Beispiel die richtige Schreibweise: HEIGHTS.

Wenn ein Wort als Tippfehler angezeigt wird, aber nur einmal verwendet wird (z. B. der Name einer Person oder ein Ort) und Sie wissen, dass das Wort richtig geschrieben ist, ist es nicht notwendig, dieses Wort zu korrigieren. Die rote Unterstreichung, die Sie im Entwurfsmodus sehen, wird nicht angezeigt, wenn Sie eine Site in der Vorschau anzeigen, veröffentlichen oder exportieren.

Wenn in Ihren Texten häufig bestimmte Wörter wie z. B. Firmennamen oder Adressen vorkommen, können Sie die Wörter zum Rechtschreibwörterbuch hinzufügen, damit sie nicht als Rechtschreibfehler markiert werden.

Verwenden Sie das Textwerkzeug und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Wort, das Sie dem Wörterbuch hinzufügen möchten, und wählen Sie dann aus dem angezeigten Kontextmenü die Option „In Wörterbuch aufnehmen“.

Sie können die gewünschte Sprache (wodurch die Sprache für das Rechtschreibwörterbuch festgelegt wird) für die gesamte Site und für einzelne Textrahmen festlegen.

Um das Rechtschreibwörterbuch für die gesamte Site festzulegen, wählen Sie „Datei“ > „Site-Eigenschaften“. Klicken Sie auf die Registerkarte „Inhalt“, wählen Sie die gewünschte Sprache im Menü „Sprache“ und klicken Sie dann auf „OK“ (siehe Abbildung 71).

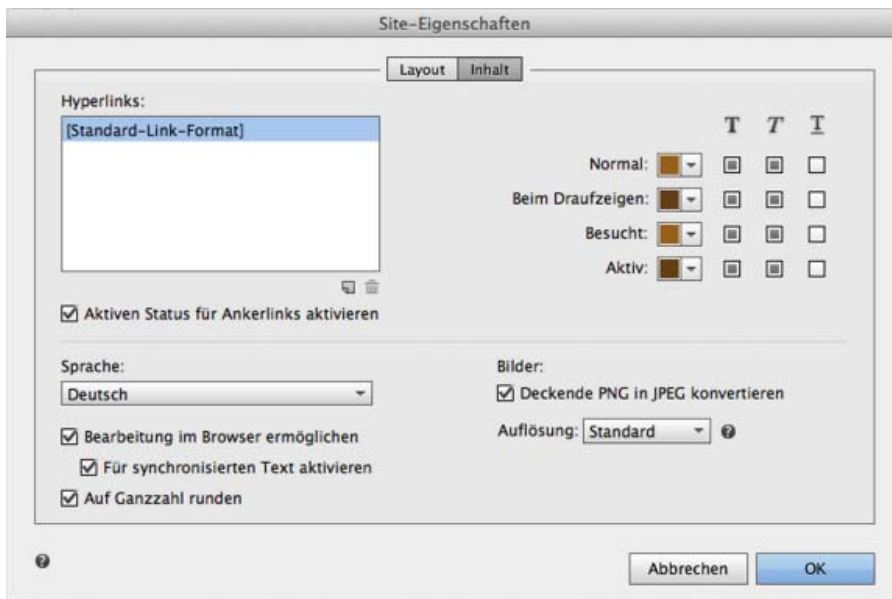


Abbildung 71. Legen Sie die Sprache für die gesamte Site im Dialogfeld „Site-Eigenschaften“ fest.

Manchmal ist bei Site-Projekten die Eingabe von Text in mehreren Sprachen erforderlich. In diesen Fällen können Sie die Standardsprache (die am häufigsten verwendete Sprache) in den Site-Eigenschaften festlegen und dann die Sprache für die Rechtschreibprüfung für bestimmte Textrahmen festlegen, die Text in einer anderen Sprache enthalten.

Um das Rechtschreibwörterbuch für einen Textrahmen festzulegen, wählen Sie mit dem Auswahlwerkzeug einen Textrahmen aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Kontextmenü die Option „Sprache“ > (gewünschte Sprache) (siehe Abbildung 72).

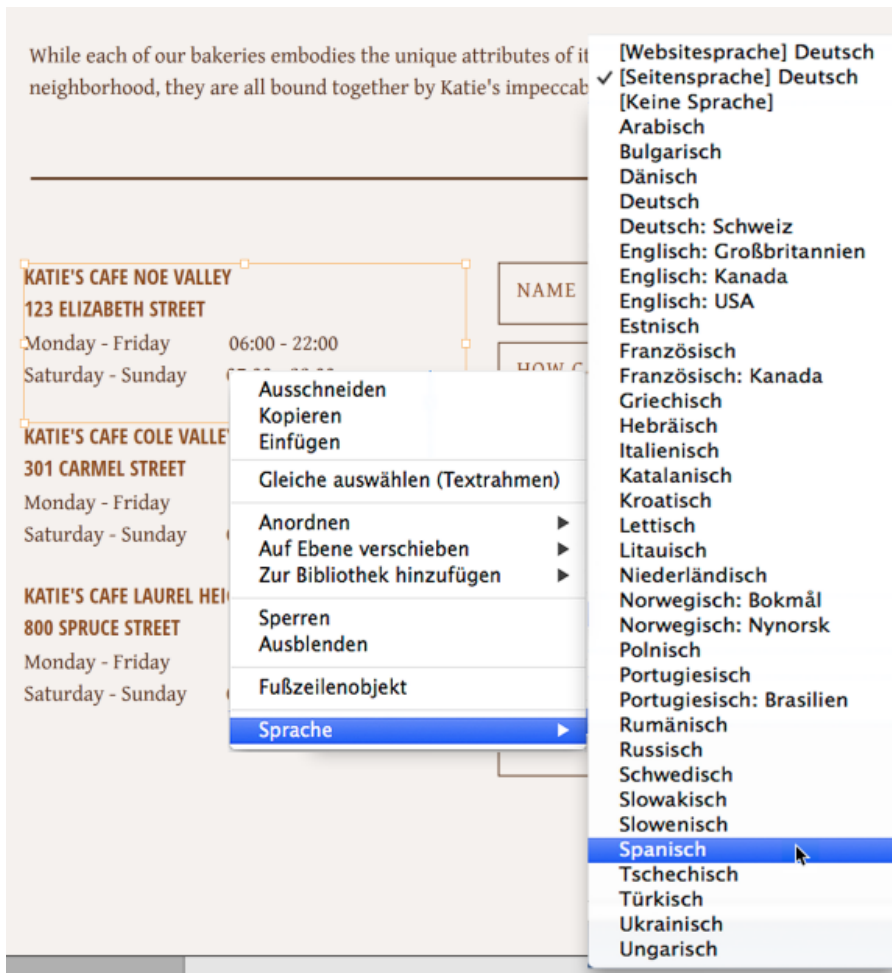


Abbildung 72. Legen Sie die Sprache für einen ausgewählten Textrahmen im Kontextmenü fest.



Das Site-Design ist jetzt für alle Seiten abgeschlossen. In den restlichen Abschnitten dieses Tutorials werden Sie sehen, wie der Site der letzte Schliff verliehen und wie die Site kostenlos als Test-Site hochgeladen wird.

[Nach oben](#)

## Hinzufügen eines Favicons im Site-Eigenschaftenbedienfeld

Ein Favicon ist ein kleines, quadratisches Bild, das Sie erstellen, zu einer Site hinzufügen und hochladen, um Lesezeichen und URLs zu personalisieren. Das Favicon wird in der Regel in der Adressleiste des Browsers angezeigt. In vielen Browser wird das Favicon auch neben dem Namen einer Seite angezeigt, wenn für sie ein Lesezeichen angelegt wurde. Oder es wird auf einer Registerkarte angezeigt, die eine geladene Site-Seite enthält. Verwenden Sie ein beliebiges Bildbearbeitungsprogramm (z. B. Photoshop oder Illustrator), um eine quadratische (gleichmäßig proportionierte) Bilddatei zu erstellen, die als Favicon-Datei verwendet werden soll.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Favicon zur Site hinzuzufügen:

1. Wählen Sie „Datei“ > „Site-Eigenschaften“ aus. Das Site-Eigenschaftenbedienfeld wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte „Layout“ auf das Ordnersymbol rechts neben dem Abschnitt „Favicon“. Navigieren Sie im angezeigten Dialogfeld „Favicon-Bild wählen“ zum Beispieldateiordner und wählen Sie die Datei aus, die „favicon.png“ aus (siehe Abbildung 73).



Abbildung 73. Wählen Sie die Datei „favicon.png“ in den Site-Eigenschaften aus.

3. Klicken Sie auf „Öffnen“, um die Datei auszuwählen, und schließen Sie das Dialogfeld „Favicon-Bild wählen“. Klicken Sie dann auf „OK“, um das Dialogfeld „Site-Eigenschaften“ zu schließen.
4. Wählen Sie „Datei“ > „Site-Vorschau in Browser“. In der Adressleiste am oberen Rand des Browserfensters wird jetzt das Favicon angezeigt. Wenn die Site in einer Registerkarte geladen wird, können Sie das Favicon u. U. auch hier sehen. Versehen Sie die Seite mit einem Lesezeichen, um zu sehen, wie das Symbol in der Lesezeichenliste neben dem Namen der Seite angezeigt wird.

Die Site ist jetzt komplett fertig. Der nächste Schritt besteht darin, die Site auf die bereitgestellten Adobe-Hosting-Server hochzuladen.

[Nach oben](#)

## Kostenloses Hochladen einer Test-Site

Ihre Site ist jetzt komplett fertig. Der nächste Schritt besteht darin, die Site zu veröffentlichen. Als Sie Muse zum ersten Mal gestartet haben, haben Sie eine Adobe-ID eingegeben, um sich anzumelden. Für die Veröffentlichung aller Ihrer Muse-Sites verwenden Sie denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort.

1. Klicken Sie auf den Veröffentlichungslinck am oberen Rand des Steuerungsbedienfelds. Das Veröffentlichenbedienfeld wird angezeigt. In diesem Bedienfeld geben Sie einen Site-Namen ein und wählen die temporäre URL (siehe Abbildung 74).



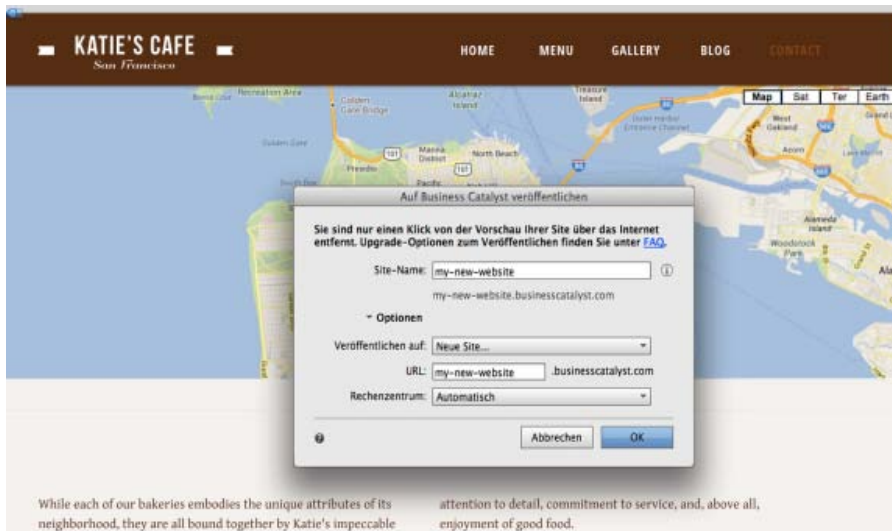


Abbildung 74. Geben Sie den Site-Namen und die URL ein, den bzw. die Sie für Ihre Test-Site verwenden möchten.

2. Klicken Sie auf „OK“, um mit dem Veröffentlichungsprozess zu beginnen.

Es kann einige Minuten dauern, um die Dateien auf den Remote-Server hochzuladen. Wenn die Site hochgeladen ist, wird die Homepage der Site in einem neuen Browserfenster angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Links in der obersten Ebene der Site-Navigation und interagieren Sie mit den Widgets. Schauen Sie sich alle Seiten an und überprüfen Sie, ob die Elemente wie erwartet angezeigt werden. Notieren Sie sich alle eventuellen Probleme, die behoben werden müssen.
4. Schließen Sie dann den Browser und kehren Sie zu Muse zurück.

Im Veröffentlichenbedienfeld werden jetzt ein OK-Button und ein Verwalten-Link angezeigt, auf die Sie klicken können, wenn Sie Site live schalten wollen (hierfür muss ein kostenpflichtiger Hosting-Plan gestartet werden, es muss ein benutzerdefinierter Domänenname eingerichtet werden, um auf die Site zuzugreifen, und es müssen Benutzer hinzugefügt werden).

Ihre hochgeladene Test-Site verwendet eine URL, die der unten angegebenen URL ähnelt. Über diese Adresse können Sie auf die Seiten in einem Browser zugreifen und die live geschaltete Site mit anderen Personen teilen:

`http://my-new-website.businesscatalyst.com`

Sobald die Test-Site hochgeladen ist, kopieren Sie die URL in die Adressleiste und senden Sie den Link an Ihre Kunden, damit sie sich die live geschaltete Version der Site anschauen können. Kunden können das Design überprüfen, die interaktiven Funktionen in einem Browser testen und die Beispielseiten genehmigen.

Ihre Kunden oder Kollegen bitten Sie anschließend eventuell darum, bestimmte Änderungen an der Test-Site vorzunehmen.

Wenn Sie eine vorhandene Test-Site aktualisieren möchten, können Sie die Datei .muse öffnen und die Seiten weiter bearbeiten. Klicken Sie anschließend erneut auf „Veröffentlichen“.

Um die vorhandene Test-Site mit den neuen Änderungen zu überschreiben, wählen Sie jetzt „Hochladen: Nur geänderte Dateien“.

Wenn Sie den neuen Inhalt aktualisieren möchten, besuchen Sie immer die aktualisierte Live-Site und überprüfen Sie, dass die Änderungen wie erwartet funktionieren und angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Veröffentlichen Ihrer Test-Site finden Sie unter [Veröffentlichen von Websites](#).

## Weiterführende Informationen

- [Adobe Muse-Hilfe](#)
- [Adobe Muse Lernressourcen und Support](#)
- [Erste Schritte mit Adobe Muse](#)

Twitter™- und Facebook-Biträge fallen nicht unter die Bestimmungen von Creative Commons.

[Rechtliche Hinweise](#) | [Online-Datenschutzrichtlinie](#)